Dei mehtmaliger Aufnahme Radice. Die- für aufmaris 50 Dig. Beilagengebilbe per Laufend 28t. 3,50.

Gernipred-Unichluf Rr. 199.

Wiesbadener

Per "General-Anjeiger" erideint täglid abends, Sonutago in imet Angeben. Unparteifiche Beitung. Lieuefte Rachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Sigila: Buterhaffunge-Blatt "Beierftunden". - Bodentlich: "Der Jandmirib". -

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt . Emil Bommert in Biebbaben

Muzeigen : Annahme für bie abends ericeinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftarung ber Angeigen wirt gebeten, größere Angeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen werben

III

ert

ak.

äten

Sir.

118"

e66,

nino.

uth

Tob

Camftag, ben 13. Muguft 1904.

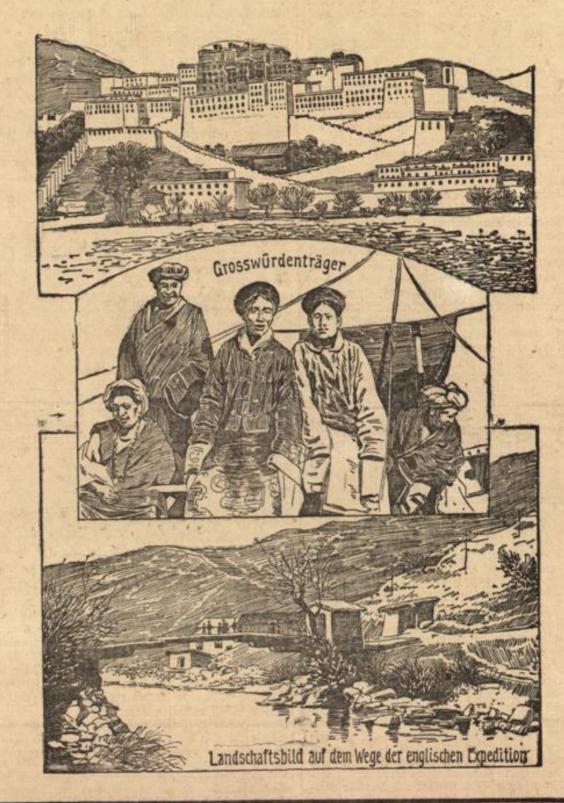
29. Jahrgang.

Der Erfolg der britischen Tibetexpedition.

Die vor etwa Jahresfrift gur Berfolgung bestimmter po-Illider und handelspolitischer Zwede ins Werk gesetzte brittde Expedition nach Tibet hat unter Ueberwindung großer Marid- und Berpflegungssichwierigkeiten und nach wiederhol-ten Gesechten glücklich Lhaffa, die geheimnigvolle Residensstadt des Talai Lama, erreicht. Allerdings ist die Stadt selbst von den Engländern aus fluger Berechnung noch nicht befest wor. edn, sie haben vielmehr 13 Kilometer hiervon entfernt ein La. ger aufgeschlagen, um daselbst abzuwarten, ob sich die Referung des Talai Lama wenigftens jest zu einer Berftändigme mit England bereit erflärt; nöthigenfalls fann ja ber impug der britischen Expeditionstruppen in das nicht befeligte Lhaffa jeden Tag stattfinden. Die britische Tibet-Expetion fann mit ihrem Erscheinen bor den Mauern der heihm Stadt des Buddhismus unbestreitbar einen bedeutsamen Erfolg berzeichnen. Namentlich in Afien, wo gegen 400 Wilhonen Befenner des Buddhismus wohnen, wied jener mit einem Schlage gewaltig jur Steigerung des Preftiges Englmds beitragen, während er das Ansehen Ruflands bei den atiiden Bolferichaften mindern dürfte. Denn auch fie mifin ebenso gut wie wir in Europa selber, daß Rugland icheel of die britische Tibeterpedition sah und ihr auf alle Weise beimlich entgegen arbeitete, weil man sich eben russischerseits en varmes Neft in Tibet zu bereiten und dieses zentralafiatide hochland möglichst in die russische Interessensphäre einzuksichen gedachte. Aber es hat nichts genutt, konsequent und warschütterlich ist die britische Expedition unter General Wacdonald und Oberft Younghusband, als dem Bertreter der gle-indischen Regierung, von der Nordgrenze Indiens aus Lis Chaffa vorgedrungen, womit die Berjuche Ruglands fich a Libet festzusegen, bis auf Weiteres als gescheitert gelten

Wit der Besetzung Tibets sichert sich England sowehl Emflus auf die buddhiftische Bevölkerung Afiens, als auch ime indische Stellung gegen Norden hin. Tibet wird jest a einem Bollwerf für Indien gegenüber den Ruffen, wenn bielben dereinst von ihren füdlichsten Außenforts in Zentral. en aus, einmal einen Borftoß gegen Indien unternehmen wen, fo mußten fie erft die Englander wieder aus Tibet mrusmanöbriren, welche von dort aus einen ruffischen Boruich gegen Indien aufs empfindlichfte bedroben fonnten, ne Biederberdrängung der Engländer aus Tibet aber follte m Ruffen fchwer genug fallen.

Ane eine formliche Annexion Tibets durch die Engländer natürlich nicht zu denken, auch wohl kaum an ein bloges Liiches Proteftorat über den Priesterstaat des Dalai Lama, englische Bolitik muß Rüdsicht auf die Gefühle und Emdungen der Buddhiften nehmen, von denen Millianen zu affatischen Unterthanen Englands selber gehören. Michlich ift indessen eine derartige Ausnupung des Tibetsuges seitens der Engländer auch gor nicht nothwendig, ibre Zwede genügt es schon, wenn sie eine kleine Truppenan diesem oder jenem Bunkte stationirt halten. Tibet bon beute ab unwiderruflich in den Bannfreis der britim Beltmacht gefeiselt, mag gleich der Dalai Lama noch fer-



Kleines Feuilleton.

Beshalb effen wir feine Infefren? Unter biefer Ueber-Greibt bas Petit Journal: Es gibt Insesten, die in ge-Bubereitungen ein gesundes und reichliches Mahrungsd für uniere Gegenben liefern tonnten. Biele und barunberutimte Gelehrte haben bies schon verkindet, aber weber Barlegungen noch ihr Beispiel vermochten unsere gastroden Boruriheile zu überwirben. Es wird erzählt, daß der Unte Aftroncun Lalande vor jeder Muhlzeit in seinen Gar-Aurgen fei, um gange Mengen von Raupen zu suchen und berbauungsforbernbes Mittel ju bergebren, und eine Dame, in bum Mittageffen eingelaben hatte, foll es baber für anscht gebalten baben, ihm por ber Suppee einen vollen Rorb und Spinnen borzusepen. Lalande behauptete, Spin-Cuedien nach Miffen, gewiffe Raupenarten nach Man-Befannt ift, bag bie Gingeborenen Berus eine bein Getourm abuliche Raupe, die fie Cufillo nennen, als einen Edmans betrachten, und bie Indianer Brafiliens auf Bembusroupen verfeffen find. Und manche unferer Lefer m sich nundern, daß auf einem 1887 in Baris abgehalteisen mologen-Kongreß, bessen wichtige Berhanblungen vom unsblatt verössentlicht nurden, der Wnitäser, wenigsens so er jung ift, für ein vorzügliches Gericht erflart warb. buß ibn nur au bereiten miffen, westalb wir bier bie im doblatt erwöhnte Borichrift zu einer Mitafersuppe wie-ichen: "Man neinne einige Maikafer, zerreibe sie im Mörtreibe fie burch ein Gieb. Bu einer leichten Suppe febe Baffer, su einer biden Gett zu. In beiben Fällen ift ber

gefallen." Trop aller emtlichen Empfehlungen hat sich die Maiköfersuppe nicht eingebürgert. Bermuthlich wird auch das Edtralgebad von Umeifen feinen größern Erfolg baben, und boch jollen Ameisen, besonders die großen rothen, ein saftiges Boch lollen Amenen, bolonibers die george Beispiel ber Reger in Gericht liefern, wenn man fie nach bem Beispiel ber Reger in Cuapana und Brofilien in Butter "auftemmen" lagt. Fin englischer Raturforkber bat eine Speisefarte aufgestellt, die eines Queullus würdig sein soll, und also lautet: "Maitaser-Bettsuppe, Rebengericht, gesalzene Seuschrecken, rothe Umeisen mit Del und Essig, Wättelgericht, Grillen in Backett, in Milch oesottene Firpen, Manpen-Becherpastete, Bwischenspeise, Bienen-larvensuchen, Weisturum in Sonig." — Obwohl bas Menu nicht neu ift, wünschen wir jedem, der es versucht, guten Appetit.

Heber einen feltjamen Gannerftreich wird aus Baricon berichtet: Im Erbulefischen Geschäft erichien bor einigen Tagen in ber Mittageftunbe, als bie Raffirerin Stefanie Lesgeannsta allein artreferd war, ein elegant gefleibeter Winn nich bat bas Mädchen, ifin einen Rubel ju wechseln, was jedoch die L. nicht vermochte, da sie mur große Banknoten und gange Rubelstude in ber Ruffe batte. Mun legte fich ber Unbefannte, eine auffallend große Zigarette rantbend, auf den Ruffentisch und blies bem Frl. Q. ben Rouch bireft unter bie Rafe. Entriftet über bas Beneftmen bes Fremben; rudte Fri. 2. etwas von ber Labentaffe gurud, boch ber Frande veranderte feine Stellung in feiner Weife, sonbern fuhr fort, bem Fraulein ben Rauch ins Geficht zu bloten. Wishplich wurde bem Frl. L. übel, und menige Seftunden fpater versant fie in einen Schlaf, aus welchem fie erst lange Beit domach von einem Herrn F., der gleichfalls das Geschäft besuchte, gewedt wurde. Wie sich Frl. L. nur noch buntel erinnern tonnte, fab fie, bevor fie in Schiaf verfant,

ben Frenten fich entfernen, was weiter geschach weiß fie nicht. Der Gauner batte die Raffirerin ann bellen lichten Tage burch eine verbruthlich mit irgend einem Betäubungsmittel getranfte

Bigavette in Schlaf verfett und fo bie Raffe geraubt. Gine eigenartige Tafchenuhr bat ein Schweiger Uhrmacher erfunden. Die puft mittels eines winzigen Phonographen bie Beit aus. Eine sehr kleine Sartgummiplatte gibt die Stfwing-ungen der menichlichen Stimme wieder nach den auf der Walze eines Phonogrophen eingerigten Beichen. Gie wird burch ein besonderes Uhnwerf getrieben und zu einer bestimmten Zeit in Thatigleit gefest, fo bag fie bie gerabe fällige Stunde laut berfündet. Die Ginrichtung ift fraftig genug, um fich auf 6 Weter bemerkbar zu machen. Ueber die Buglichkeit konnte man vidleicht im Sweifel sein, benn man kann es nicht gerade als minschenstwerth bezeichnen, daß alle Menschen mit solchen Uhren ousgerüftet würden, die, wenn fie richtig geben, auf einmal alle anfungen, burcheinander ju fchreien. Wer für fich allein fitt, wird bagegen die Stimme feiner Tafchenubr ebenfo leicht überbören, wie etwa die Eloce einer naben Thurmuhr, sobald er fid baran garöbut bat.

In Erwartung bes Thronjolgers. Was die oberen Jehntonlend in Petersburg sowohl wie im übrigen Rugland, was insse-sondere die Hofgefellichaft und die Weitglieder der faiserlichen Samilie jest can meisten aufrogt und beichäftigt, bas find nicht bie Schredensmelbungen von Attentaten und Berschwörungen und auch nicht die Diobsbotichaften aus ber Manbichuret, fonbern bie mit Sebnfucht und Bangen, mit hoffnung und refig-nirender Bergogibalt erwarteten Mittheilungen aus ber Bochensube ber Barin. Niemals bat bas "freudige Ereigniß" eine folche Bebeutung gehobt, wie fie ifen gur Stunde für bas grobe nerhin von seinem goldstropenden Riesenpalaft zu Potala bei Phaffa aus die Geschide Tibets anscheinend lenken. In Wirklichfeit werden doch die Engländer die Herren Tibets fein und fich diese ihre neue Stellung in politischer wie in merfantiler Beziehung zu nube machen, wenn vielleicht auch nur ganz langfam und unauffällig. Belde Bortheile die Biffenicaft von dem Erfolge der britischen Tibet-Expedition haben wird, das muß allerdings noch dabingestellt bleiben. Indessen darf es wohl schon jest ausgesprochen werden, daß Lhassa, das Ballfahrtsziel von Millionen buddhistischer Schwärmer, die geheimnisvolle Stadt mit den Schatfammern uralter tiefgründiger Gelehrfamfeit, mit Mufeen unschätbar werthvoller Kunstgegenstände und kostbarer Bibliotheken, ein neuer Anziehungspunft für die weftliche Biffenichaft werden und der selben Eintritt in ein hochintereffantes, aber bislang von den buddhiftischen Gelehrten angitlich gehütetes Gebiet gewähren

Der russisch=japanische Krieg.

Auf dem mandschurischen Kriegsschauplate ist eine Rube paufe eingetreten, die bon beiden Parteien benutt wird, um Truppenverschiebungen vorzunehmen. Die Jahaner stehen auf der Sudfront mit den in Riutschwang gelandeten Ber-ftarkungen als linke Rolonne nördlich von Alt-Riutschwang on der Straße nach Liaujang, die bei Schahopu in die große Beerstraße von Mufden einmündet. Das Gros der zweiten Armee halt sich an der Heerstraße und der Eisenbahn um Haitscheng, seine Bortruppen haben bei Rantsiabu ein Gesecht gehabt.

Bei Liaujang

ift die Lage eine äußerft schwierige für die Ruffen. Die Ent fernung beider Gegner ift so gering, daß, wie der militärische Mitarbeiter b. Al. der "Deutschen Barte" meint, ein langeres thatenloses Berbleiben in der Auslage der gebundenen Mingen nicht anzunehmen ift. Die Beranlaffung zum Beginn des ertscheidenden Waffenganges giebt jede Bewegung der sich gegenüberstehenden Gegner. Thatsächlich ist auch inzwischen ein Zusammenstoß der beiden Beere erfolgt, der - wie Kuropatkin sehr vorsichtig an den Zaren meldete — für Rußland nicht gliidlich war. Bor der Front der russischen Stellung bei Liaujang mit 8 Divisionen auf 37 Kilometer Länge und in der rechten Flanke nach Siiden steht der bis jest stets siegreiche Feind, im Ruden im Westen bis Schimigtun, dem Endpunkte der chinefischen Bahn Tientfin-Pefing, ift die Armee des Bizekönigs Juanichikai unter General Mah gestaffelt. Ein jehr verdächtiger Unparteiischer, über dessen Absichten und Mittel neuerdings fehr bedentliche Rachrichten einlaufen. Go bleibt der ruffischen Armee nur noch die Berbindung nach Rorden, entlang der Bahn nach Mufden, wo sich das 17. Armeeforps zur Unterstützung sammeln foll. Der rechtzeitige Rudzug auf Mukden erscheint als das einzige Mittel, um die russische Armee dieser strategisch und taftisch so ungünstigen Lage zu entziehen. General Kuropatkin muß sich den einzig noch verfügbaren Weg nach Norden auf jeden Fall offen halten. Wenn die Japaner auch nur vorübergehend fich der Bahn und der Landstraße bemächtigen, fonnen Gie durchBerftorung und ge't weilige Sperrung unabsehbare Schwierigkeiten dem ruffischen Riidzuge bereiten. Der gefährlichste Gegner des Generals Kuropatkin ist die in seiner unmittelbaren Nähe besindliche 1. japanische Armee, welche nicht nur Liaujang und seine Front, fondern den äußersten ruffischen linken Flügel bei Anping und hiermit die Bahnftrede Lianjang-Mulden schwer bedroht. General Ruropatkin beabsichtigt die konsequente Rückführung der ruffischen Armee nach Wurden, wo fie frische Truppen finbet und der Einwirkung des Feuers entzogen wird. rechtzeitige Rüdzug erscheint, soweit es sich aus der Entfernung beurfheilen läßt, als das einzige Mittel zur Rettung der Armee, und vielleicht beurtheilt man die augenblidliche Lage von der Ferne vom grünen Tisch aus noch günftiger, als es der Augenschein und die Wirklichfeit gestatten würden.

Die erfte japanische Armee ist die zunächststehende, durch ihre Richtung auf Mutden zu die bedrohlichste, durch die Fä-Ligfeiten ihres Führers die gefährlichfte. Ihre Einwirfung muß auf jeden Fall verhindert werden, es foste was es wolle.

Wenn von Petersburg ein angriffsweises Borgeben dem General Kuropatkin vorgeschrieben sein sollte, so erhofft man doch einen Sieg. Es ist aber nicht gleichgültig, welches von den drei feindlichen Beeren geschlagen würde, eine Riederlage des linken Migels, also der dritten japanischen Armee, ware

ja fehr empfindlich, würde aber die gefahrvolle Lage der ruffischen Armee in der Mandschurei nicht wesentlich verbessern. Mit einem Schlage murbe fich bas Blatt wenden, gelänge es dem General Kuropatfin den rechten Flügel, die japanische 1. Armee, entscheidend zu ichlagen. Für diesen Fall würde ber Rudgug nach Mufden unnöthig, die Stellung bei Liaujang baltbar und eine Bedrohung des japanifchen rechten Flügels in der Richtung auf Tafuichan und die Jalu-Mündung ausfichtsvoll. Erfolgt in der That die Anordnung eines angriffsweisen Borgebens, fo find die Grunde hierfur die Soffnung auf Erhaltung der ungeheuren Maffen von Armeevorräthen, die bei Liaujang im Laufe eines halben Jahres aufgehäuft wurden.

Inamischen hat man nun auch etwas Näheres über die

Husfahrt der ruffilden Flotte

aus Port Arthur erfahren. Die Flotte hat diese tollfühne Fahrt feineswegs freiwillig unternommen, fondern fie war durch das Feuer der Japaner dazu gezwungen worden. Man

Totio, 11. August. Das Feuer der an der Rufte bei Boct Arthur aufgestellten japanischen Batterien trieb die ruffische Glotte feewarts. Sie fam aus dem Safen heraus. Admiral Togo ging jum Angriff vor. Der Rampf war febr beftig und dauerte bis jum Anbruch ber Racht. Später machten die japanifden Torpedoboote noch eine Reihe von Angriffen auf die ruffische Flotte. Die japanische Flotte zog fich dann bis auf das Wachtichiff gurud, das den Hafen überwachen follte. Das Bachtschiff berichtete, daß es in der Dämmerung die ruffischen Kriegsschiffe Redwisan und Pobjeda nach dem Hafen zu habe fahren sehen. Admiral Togo macht über das Ergeb. niß oder die Berlufte feine Mittheilung.

Eine Vereinigung mit dem Wladiwoltok-Geichwader.

Tichifu, 11. August. Der hier eingetroffene ruffische Torpedobotszerstörer ist der Retichitelni . Der Kapitan er-flärt, daß die großen Kriegsschiffe Bort Arthur nur in der Abficht verlaffen batten, um fich mit dem Bladiwoftofer Geschwader zu vereinigen. Die Japaner griffen die Festung täglich mit riidsichtslosem Muthe an, indem sie ihr Leben aufs Spiel festen. Bom Bolfshügel beichöffen fie die Stadt mit Granaten. Das ruffische Holpitalschiff Mongolia begleite die Flotte und führe Frauen und Rinder an Bord.

Weiteres vom Seegelecht.

Tolio, 11. August. (Amtlich.) Berichiedene Berichte von Talienwan zeigen, daß das Bort Arthur-Geschwader am 10. August Morgens aus dem Hafen herauskam, worauf sich eine beftige Seefchlacht bis gum Abend entwidelte. Während der Nacht scheint unsere Torpedobootszerstörerflottille das ruffische Geschwader angegriffen zu haben. Am Morgen des 11. August machte es den Eindrug, als ob der Redwisan und ein anderes Linienschiff vom Typ der Popjeda nach Port Arthur

Tichifu, 11. August. Drei japanische Torpedobootszerftorer, die fich außerhalb des Safens befinden, warten auf den Torpedobootsgerftorer "Retichitelni", der die ruffische Flagge führt. Die ruffische Flotte verließ Bort Arthur auf Beiehl des Admirals Strydlow. Nach einem halbamtlichen Telegramm wird die Nachricht, daß die ruffischen Kriegsschiffe Popjeda und Retwijan beschädigt nach Port Arthur zurückge fehrt feien, für unbegrundet erffart. Beiter wird gemeldet. Der japanische Kreuzer Kasagi sei im Gesecht auf der Sohe von Roundisland gefunten. Die ruffischen Schiffe hatten, bevor fie von Bort Arthur abgefahren feien, große Vorrathe, sowie Maschinenersatheile und Material zur Ausbefferung an Bord genommen.

Nach der neuesten Meldung haben die Japaner nun thatfächlich den "Retschitelni" abgefangen.

Das Reuter'sche Bureau meldet aus Tichifu: 2 japanische Torpedobootszerstörer liefen in der Racht ohne Lichter in den Safen ein und legten eine Biertelmeile bom ruffischen Torpedobotsgerftorer "Retschitelni" an. Um 4 Uhr früh beftiegen Landungsabtheilungen der Japaner das ruffische Schiff unter Gewehrfeuer, wobei ein Ruffe verwundet wurde, Einige Ruffen schwammen ans Ufer. Bei Tagesanbruch sah man 3 japanische Torpedobootszerstörer den Safen verlaffen. während die anderen Berftorer folgten. Der japanische Konful verfichert, daß die Japaner nichts davon gewußt hätten, daß das Schiff entwaffnet war.

mehr als gemig, ein Quartett. Das fünfte Kind, bas jest emvartet wird, foll nun endlich die politisch so wichtige Abwechstung in die Reihe der Sprößlinge Rifolaus Alexandrowitsch Romanows bringen. Das wird in allen Kirchen und Rapellen Rarglands feit langan erfieht, besonders beig und inbrunftig aber in Gatidina felbst. Die Zurustungen für den Empfang des "fünften", dem man die Würde eines "ersten" wünscht, werden in großartigen Maßstabe betrieben. Bu Taufenben schleppt wag all die vielsachen Bedürfnischjeste für so kleine Wenschlein in ben Raiserpalast, wo aber auch feit Monaten ichon Räberinnen und Bafcherinnen, setwie Platterinnen am Berte find, um bie Musftattung für bas berannoberbe unbefannte Bejen in Orbrung zu bringen. Das Schlafgmach der Zarin liegt in dem nach Rorden gerichteten, fühlen Traft des Palais und ist ein geräumiger breifenstriger Saal mit einer herrlichen Aussicht auf bie blaue Bafferflathe. Der Jugboben ift mit ben fostbarften perfifden Teppiden belegt, die jedes Geräufch eines Schrittes verschlingen. Un' ben Fenstern find weber Borbange noch Garbinen, benn an Sonne und Licht fann ber Raiferin gar nicht genug ins Bimmer bringen. In einer Ede bes Bummers befinbet fich ein Sausaltar, über bam Betichannnel ein Beiligenbild, sur Seite besselben eine munberthätige silberne Swine bes beiligen Rifolous in netürlicher Große und davor in einer grunen Glastulpe eine etvige Lompe. Avischen zwei Fenstern steht ein breisbares Bücherschrünschen, das hauptsächlich Dichtungen deutscher und englischer Erhriftsteller enthält. Die Lieblings-poeten der Kailerin sind Deinrich Deine und Schellen. Die im Rimmer befindlichen Genalibe bebandeln gumeift religiofe Gujets; fie find oben urb unten icwie von beiben Geiten burch eine Menge von Photographien fiantirt, die fantunlich die vier Töchterchen bes Kuifervaures barftellen, Es follen bisber von ben fleinen Groffürstinnen nicht weniger ols 2000 Aufnahmen von Berufsphotographen wie von Amateuren gemacht worden fein, die meiften und originellften bom Baren felbft, ber fich rur in ber Kinberftisbe fo recht gludlich fühlt und täglich wenig-

ftens eine Stunde bafur zu erubrigen trachtet. Die Raiferin lebt mur in und mit ihren Aleinen. Gie führt über ihre physische und psphische Enuvidlung ein sorgfältiges Tagebuch, in das jebe Gewichiszunaffme, jedes Untwohlfein, aber auch jedes niedliche Wort und jebe hubiche handlung ber Bringeffinnen eingetragen wird. Dichn "Maler des Jaren", dem gegenwärtig er-frankten Wichael v. Zichn, der bekannklich seit Rikolaus 1. das Leben ber regierenden Romanaws als malender Chroniquur begleitet, geben die Mädchen auch nicht wenig zu thun, benn ihren Eltern erscheinen fie in jedam Moment malenswerth. Die Abportements ber faiferlichen Rinber find felbitverftanblich benen der "Mama" eng bemachbart; vom Schlafzimmer trennen fie nur der Bade- und Anfleideraum. Wenn nun jetzt ein Junge eintrifft, lo werben feine Schwesterchen mabricheinlich übersiebein muffen, ba bann ihm bie ben mitterlichen Gemöchern nachitgelegenen Räume zugewiesen werden, Konntnt wieder ein Mädden, fo wird man mit ihm nicht viel Geschichten machen. Dann bleibt alles beim alten, und das Jüngste erhält eines ber Bimmer feiner Schweftern.

Bon einem falichen Mobilmacher wird, aus bem Studthen Blodimir in Bolhpnien berichtet: In einem der Dörfer bes Preifes ericheint eines iconen Tages ein Berr in Diffitaruniform, gitirt ben Gemeinbealteften beran nub eröffnet ibm, bag er erfcbienen fei, um bie Referviften bes Dorfes abzuführen; fie hätten fich zur Abreise ein nöcksten Tage bereit zu halten. Darant erhob fich natürlich allenthalben ein furchtbares Klagegebeul, bis ber Pfeubo-Offigier burchbliden ließ, bag er gegen angemeffene Entschädigung bem Dienste befreien fonnte, wem baran lage. Es fanben fich einige, die nach Bablung einer mehr ober weniger großen Summe feierlichft bon ber Einberufung befreit wurden. Dann ließ fich ber Ufurpator bom Dorfälteften ein Gefährt geben, um ins nächfte Dorf gu fabren; am nächften Tage werbe er wieberfommen. Seibstrerfianblich fam er nicht, beräuberte bafür aber noch verschiebene andere Dorfer, bis er ber Polizei in die Urme lief.

Das Reutersche Bureau erfährt aus Tichifu bom August: Die russischen Kreuzer "Astold" und "Rowisfolgt von 2 Torpedobootsgerftorern, find in den Dafen Tfintan eingelaufen.

Wo ift die Flotte?

Tofio, 12. August. Wo sich die ruffische Flotte jest bein bet, ist ganglich unbefannt. Die gange japanische Somber chifffahrt ift deswegen bis auf Weiteres eingestellt word

Zur Uriache des Husialles.

London, 12. August. Die japanische Gesandtiden theilt zu dem Ausfall der Bort Arthur Flotte mit, bag bie @ schoffe der schwersten javanischen Belagerungsgeschütz Bolfshügel aus den inneren Safen von Bort Arthur erreich ten, während gleichzeitig die japanische Kanonade im Ing der Stadt Bort Arthur mehrere Gebaude in Brand feste 20 ununterbrochene Kanonade am Montag und Dienstag war be Tichifu und Bei-baiwei borbar. Eingetroffene Glücklinge berichten auch, Port Arthur sei durch japanische Kanalarben bedroht. Der Ausfall sei unternommen, um die japanisch Divisionen von der Seefeite zu beschiegen. Die Torpedobon und Kanonenboote seien in Port Arthur zurückgeblieben

Kuroki in Gefahr?

Baris, 12. August. Einer Meldung des Temps zufolge joll General Lurofi für seine Aftion in Liaujang nur fin Divisionen zur Berfügung haben, die gleiche Bahl, über bie Luropatfin augenblidlich verfügt. Kurofi kann von de Streitmacht vor Bort Arthur feine Abtheilungen berangieben ebensowenig von den drei Divisionen Ofus. Ein Flankener griff des Generals Artamonow fönne Kurofis ganzen frate gifchen Bormarich empfindlich ftoren.



* Wiesbaden, 12 Auguft Liot

ben ;

ein 3

bed t

But fo

Die Südweitafrikaner beim Kaller.

Gestern wurde, wie uns aus Berlin gemeldet wird, du Anfiedlerabordnung aus Südwestafrifa im Beisein des Reich fanglers vom Raiser in Audienz empfangen. Rachdem bet Sprecher der Abordnung für die Gewährung der Andens gedankt und der Hoffnung Ausdruck gegeben hatte, daß die geschädigten Anfiedler für ihre unverschuldeten Berlufte volle Entschädigung erhalten würden, ergriff der Raifer das Wort zu einer längeren Erwiderung, in welcher er zunächst die Opfer des Aufstandes seiner tiefsten Theilnahme versicherte. Bas die Entichadigungsfrage betreffe, fo ftehe er an der Spige eines fonftitutionellen Staatsmefens, mo dieje Frage eine berfaffungsmäßige Gache der Legislative fei. Der Reichstangler werde aber in vollem Einvernehmen mit ihm fich bemiihen, vom Reichstage weitere Mittel sur Entschädigung der Anfiedler zu erlangen. Wenn bald nach dem Ausbruch des Aufftandes unter den Farmern, nachden thre Existens vielfach vernichtet fei und nicht ausreichend Mittel jum Wiederaufbau der Farmen bewilligt feien, fich bie Bewegung zeigte, das Land zu verlaffen, fo hoffe er, daß die Farmer fich ein Beispiel an ihren Borfahren in der alten Heimath, die auch viele und schwere Rämpfe um ihre Erftens durchzuhalten hatten, ohne fich entmuthigen zu laffen. nehmen und als Bioniere deutscher Kultur auf dem vorg schobenen Posten ausharren werden. In der großen militärischen Moditentfaltung, die zur Riederwerfung des Aufstandes augeboten fei, fonnten die Anfiedler eine Gewähr erbliden, bas Deutschland diese Kolonie, von deren sehr großem Berthe et voll überzeugt sei, für alle Zeiten festhalten und dafür forgen wolle, daß abnliche Borfommniffe wie diefer Aufstand für alle Bufunft unmöglich fein follen. Er wurde einen Fortgug ber Anfiedler febr bedauern, weil dann die gangen Roften de jegigen Militarervedition, bor allem alle beflagenswerthen Opfer an Menschenleben um fon ft gebracht waren. Er war de alles thun, was in seinen Gräften stehe, um den Ansiedlert gu ihrem Rechte gu verhelfen. Sierauf überreichte ber der dem Raifer ein Exemplar der von der Abordnung ber ausgegebenen Denkschrift und sprach die Ueberzeugung ausdaß jest von den Ansiedlern niemand mehr das Land verlaffen würde, nachdem fie nunmehr wüßten, daß ihr Raifer binte ihnen stehe. Mit dem Bunsche für eine glückliche Seimreile verabschiedete sich der Kaiser mit Händedruck von jedem en zelnen Mitgliede ber Abordnung,

Die Hmerikareise des Prinzen Beinrich

foll fich, wie die Zeitung "Republit" meldet, demnächft wieder holen. Der Pring foll die Ausstellung in St. Louis besuchen. Die Sache ift febr unwahrscheinlich.

Radi Oitalien.

Mis Begleiter des Bringen Rarl Anton von Hohenzollen in das japanische Sauptquartier ist der Majer des Gardeford Bronfart von Schellendorf fommandirt worden.

Den Grafentitel

berlieh der Pringregent von Bapern nach einer Minchene Meldung dem Staatsminister des Innern Freiheren von Belitich aus Anlag feines morgigen Geburtstages. Diefe Gunt bezeugung wird gerade jest besonders Aufsehen um deswillet erregen, weil Freiherr von Feilinich gegenwärtig vom Ber trum leidenschaftlich angegriffen wird. Er hatte unlängt einen beftigen Zusammenstoß mit dem Abgeordneten Er. Seim

König Eduard.

Der König von England ist am 11. August, Nachmittage. in Marienbad eingetroffen. Jeder offizielle Empfang per Zum Code Waldede-Roulfeau's

kmorft die "Nordd. Allg. Zig.": "Auch in Deutschland wird em die Kunde von dem Ableben Walded-Kousseaus, der zu in bedeutendsien Staatsmännern der dritten Republif zählt, it lebbastem Bedauern vernehmen. Walded-Kousseau, der eduntsich vor einigen Jahren in den norwegischen Gewäsein eine persönliche Begegnung mit Sr. Majestät dem Kaiser im eine persönliche Begegnung mit Sr. Wajestät dem Kaiser wie und mit dem Reichskanzler seit der Pariser Wirksamkeit



des Erafen d. Billoto freundschaftliche Beziehungen unterhielt, ericnete sich in gleicher Beise durch herborragende staatsmännische Begabung wie durch Bornehmheit des Charafters aus, die auch Gegnern in den bewegten innerpolitischen Kämpfen, der als Ministerpräsident durchzusühren hatte, Achtung einsichte. Sein Hinschen bedeutet für die französische Republif einem großen Berlust."

Paris, 11. August. Die Beerdigung Walded-Routims wird sehr einsach sein. Der Kabineitsrath der Minister in beschlossen, der Familie das nationale Ehrenbegräbnis auf Stantskosten anzubieten, doch ließ Frau Walded-Roussen unworten, ihr Gemahl babe öfter den entschiedenen Wunsch mseehrochen, auf einsachte und beschenkte Weise beigesetzt in werden, und die Familie halte sich verpflichtet, den Willen des Perstorbenen zu erfüllen. Frau Walded-Rousseau lehnte als das ehrenvolle Anerdieten der Regierung ab. Die Leiche bird morgen Wittag nach Paris sibergeführt werden.

d. bla

Reide

m der

udiem

as die

e polle

Wort

Opjec

2Bas

an der

fens,

Station.

chmen

el auc

वे गावक

ndodeni idjende

fic die

iak die

olten

e Eti-

Inffen,

g ide

rifthen es auf

nt. boß

ribe et

forgut

ur alle

ng der

en der

periben

L min.

ichlem

Special Berri

g ant,

hinter

mreife

ill Gille

fudjen.

aollem eforts

on Sci-Gunftswillen n Seanlängit n Tr.

ittagi,

Paris, 11. August. Präsident Loubet wird bei dem Begrödis Walded-Roussseus durch seinen zivilen und militarism Sekretär seines Kadinetts vertreten sein. Die Minister und hohen Staatsbeamten wohnen nicht offiziell bei. Unter den zehlreichen eingesaufenen Beileidsdepeschen befindet sich in Telegramm von Paul Deroulede, der bekanntlich unter der Regierung Waldecks des Landes verwiesen wurde, ferner inte Abresse des jest tagenden internationalen Bergarbeiterluggeses, die ihren Dank an den Urbeber des französischen Bewerbereinsgesetzes aussprechen. Die Rachricht, daß Walden vor der Operation zum Abendmahl gegangen sei, ist absolut salich. Die Herbeitung des Pfarrers Guidert von Corleil, der die letzte Oelung ertheilte, erfolgte, als der Kranke bestammgslos im Sterben lag. Der Pfarrer erklärte selbst, daß er kein Bort mit dem Sterbenden ausgetauscht habe.

Proteit gegen das Husfuhrverbot.

Die Regierung in Bern hat gegen das Ausfuhrberbot ton Fourage und Körnerfrüchten in Desterreich-Ungarn Berbahrung eingelegt, weil Oesterreich-Ungarn der Schweiz geemiber zu einer solchen Maßnahme nicht berechtigt ist und ber Artikel 1 des Handelsbertrags ein Aussuhrverbot, außer n Kriegszeiten oder als gesundheitspolizeiliche Berkehrsweiregel nicht zulasse.

Deuticuland.

Wishelmshöhe, 11. August. Der Kaiser ist heute Ibmd hier eingetroffen.

Husland.

Rewhork, 12. August. Freiherr Speck von Sternburg imferirte gestern mit dem Prösidenten Roosevelt über den türdichen Konflist. Deutschland dürfte dem Sultan die Bewildung der amerikanischen Forderungen empfehlen. — Pardick Versicherungen, ein demokratischer Wahlsieg würde in der daubtlache Alles unverändert lassen, ruft in der Volksmenge in Segentheil von Enthusiasmus hervor. Der Rewyorker Lun" giebt seine disherige Bekämpfung Roosevelts auf und wastdurt diesen Frontwechsel mit der Unzuverlässigkeit der varserigken Gefolgschaft.



Ausiberrung der Berliner Meinllarbeiter in Sicht. Es ist volich, daß eine allgemeine Ausiperrung der Berliner Metallkeiter sich aus der gegenwärtigen Former-Aussperrung entat Tavon würden nach Meidunger aus Berlin eine 40000 ausonen betroffen werden. Die Ausiperrung der Eisenformer eins, die ersolgt ist, da diese sich weigerten, Streikarbeiten dirma Stenarykopff anzusertigen, erstreckt sich jeht auf elwa Bersonen.

Erichoffen. In einem Duffelborfer Hotel hat ein angeblicher menr Ramens Zimmer aus Berlin zuerst seine Gattin, fich erschoffen.

Beim Ebelweißpflücken. Der Bauarbeiter Dorigo aus Salzfürzte beim Ebelweißpflücken auf dem Kaiserstein ab und loht.

Borgeseinen-Beleibigung durch Schristenvertrieb. Wie aus Meiningen gemeldet wird, ist dort gegen den Leutwant Hemman dem 32. Infanterie-Regiment eine friegsgerichtliche Untersuchung wegen Borgeseinenbeleibigung durch Schristenbevbreitung eingeleitet worden. Dauman hatte nach dem Muster von Bilse einen Raman, betitelt: "Erschrungen einer Amerikanerin in einer Keinen preußischen Garnison" geschrieben, der im Braunsichweiger Berlag von Sattler erschienen ist. Der Antor, dei dan eine Hanerikanerin dettieben, ist geständig. Er ist sbassächlich mit einer reichen Amerikanerin verheirandet, war früher zur Botschaft fommandirt und besindet sich noch in Meiningen im Garnisondienst. Eine Reihe von Offiziersfamilien ist blohgestellt.

Schiffsunfall. Aus Swinsunünde wird gemeldet: Die hiefge Reederei Kunstmann theilt mit, daß nach einem Telegramm ihres Kapitäns der Dampfer "Lollandia" can 8. August dei Hohnsund 26 Wann Besahung des schwedischen Dennpfers Korrland" gereitet und dei Lusea gelandet habe. Der Dampfer Korrland", der auf der Reise von Lulea nach Middlescorvugh baarissen war, ist im Nordavarten gesunten.

In den Alben ermordet. Der "Winchener Bosi" wird heute aus Reichenhall gemeldet, daß der vermiste Professor Dr. Strendinger aus Wien auf der österreichischen Seite bei Reidenhall durch avei Stiche ermordet und beraubt ausgefunden wurde.

Tempora mutantur. Wie aus Beigrab gemeldet wird, findet an 17. kuguft die Bersteigerung der Pacht der Königm Traga, welche im Save-Winterhafen vor Anker liegt, durch die serbische Tampfichischuts - Gesellschaft statt. Der Ausruf-Preis beträck 40,000 % in Gold.

beträgt 40,000 K. in Gold.
Die Cholera. Der russische Konful in Mirabab theilte dem Geuberneur von Baku mit, daß in der Umgegend von Uhrabab 29 Cholerafälle einen idhelichen Berlauf nahmen. Rach einer hier eingegangenen Mitcheilung ist die Cholera auch in Weschhab aufgetreten.



Hus der Umgegend.

* Dotheim, 11. August. Gesegentlich der am Sonntag, den 14., Montag, den 15. und Sonntag, den 21. August statisindenden Dohbeimer Kirchweihe mochen wir auf die neu hergerichteten und vergrößerten Losalitäten der Restauration "Stadt Biesbaden", Besider August Doneser, besonders ausmerksam. Da der Genamte durch Beradreichung guter preiswürdiger Speisen und Getränke bekannt ist, so dürste er einen regen Besuch zu erwarten haben.

28. Weben, 11. August. Unfer Gleden ruftet fich gu einem Refte, beffen Gleichen er mohl noch nie gefeiert bat: Die neue Coule ift vollenbet und foll am 21. August übergeben werben. Bur Borbereitung der allgemeinen diesbezüglichen Ange-logenheiten trat ein Comitee under dem Borfitse des Herrn Bürgermeifters Rorner gufommen, we.des nun beichloffen bat, biefen Tog in folgenber Beise zu feiern. Die Feier wird Bittogs 1 Uhr eröffnet burch ben Bortrag eines Festchors von B. Gropp, vorgetragen von den biefiger Bereiren. Alsbann er-felgt die lleberreichung der Schlüffel durch den Derrn Architel-ten und den Herrn Bomunternolpner, Einzug der Kinder, We-jang derselben, Weiherede und sonstige Ansprachen. Nachdem burch einen Gefang ber Schulfinder bie geremonielle Geier geichlossen ift, stellt fich por bom / Schulhofe ber Feitzug, gebilbet von ben fammtlichen biefigen Bereinen, ben Schuftindern mit Fähnden, Festjungfrauen, sommtlichen Behörben und der Bürgerschaft auf und bewegt sich durch die sestlich geschmücken Straßen nach bein Festplage unter ben Linden, woselbst Boltsfest mit Tangbifustigung, Gesang ber Bereine und ber Kinder, Aufführung verschiedener Reigen, Bertheilung von Bretzeln an die Schuler u. a. an. stattfindet. Lettere erhalten zum Andenfen an biefen Tog je ein Festprogramm. Abends findet Illumination, fotvie Ball in brei Lokalen fratt. Es ift gu hoffen, bag das Teft sich zu einam recht gelungenen gestaltet und sollte das Bestsomitee auch das richtige Bestwetter bestellt und Jupiter Pluvins gebeten haben, seine Schleußen nicht zu öffnen, so ist anzunelenen, daß rocht zahlreiche Bostgäste von auswärts, beschers die Herren Lehrer, welche in früheren Jahren hier gewirft hoben, setvie die sabireichen, in allen Himmelsrichtungen zerstreuten "Weher Kinder" das Jest verherrlichen heisen wer-

n. Geisenheim, 12. August. Die Restauration "Alein's Gasthaussten "Alein's Gasthaus" an der Winkler Landstraße, wurde an Herm Bourgnignon, früherer Inhaber des Offizierlasiuns und des Costboujes Waltershof zu Wiesdaden, verpachtet. Demielden geht ols tüchtiger Restaurature ein guter Ruf vorans; insbesondere rühmte wan seine Nücke, wesdach er unter vielen Bawerdern bevorzugt worden ist. Wennanntes Eustward wird auch im Bolkswurd worden ist. Wennanntes Eustward genannt. Dasselbe besindet sich in berrlicher Loge mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, dat freundlüche Logierzsüntmer, großen schattigen Garten und wird von Touristen und größeren Gesellschaften starf besucht, zumal die beliebten Weine der bekannten Finna Iodann Klein, Weingroßhandlung, Johannisderg zum Ansfehank kannen. Auch hat der Kanimännisder Verein sein Vereinslofel in diesem Dause.

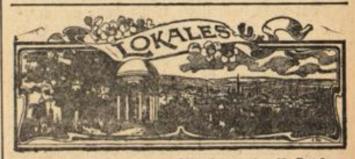
w Lorch, 12. August. In dem Weinberge des Herrn Amisgerichtsrafts Fendel von dier, Diftrift "Lehn." Gemarfung Lorch wurde gestern durch die Redsans-Sachuerständigen die Keblaus sestgestellt. Der Redsansberd erstreckt sich auf ca. 7

h Bacharach, 12. August. Gestern wurden hier im Garten des Herrn J. Retter die ersten reißen rothen Trauden geschnitten. — Die hiesige freiwillige Feuerwehr erhielt eine Maschinenleiter und noch verschiedene sonstige Geräthe. Als Zuschuß zur Beschoffung wurden ihr 100 K von der Stadt überwiesen.

A Ems, 11. Angust. In den Näumen des diesigen Kurhaulaufes fand gestenn Abend auf Veransfallung bes "Baterländiichen Franendereins" eine Veransstallung statt, die schon des wohlthätigen Zweses wegen zahlreich besicht war und einen ausgezeichneten veluniären Erfolg batte. In den Dienst der Unnehmung datten sich bauptsächlich Frau Elsa Friedhoss, Tragöbin des Brenner Sudrideaters und Derr Roserendar E. d. Idell gestellt. Erstere sprach den von Derrn S. L. Linkenbach gedichteten Brolog und rezitirte in vorzüglicher Art Stüde von Wisdenbruch und Deine und letztere erntete für die Gedichte von Rubert Presber und anderen Dichtern, nomentläch für die Gedichte in Sächsscher, Frankfurter und Nassausschaft Wandart allseitigen Beisall. Später sand Bersoofung gestisteter Gegenstände und Boll statt.

G. Frankfurt, 11. August. Das Oberkriegsgericht bes 18. Armeeforps verhandelte heute über sechs Sunden lang gegen den Bezirkskommandeur von Limburg, Wajor 3. D. voise. Er wor wegen Rühtbesosgung eines Dienstbeschist in Berbindung mit Mijdrauch der Dienstgemalt vom Kriegsgericht zu acht Tagen Susdemarrest verurcheit und schon vorber seines Tienstes enthodesn worden. Gegen diese Ursbeil hatten sawohl er wie der Gerichtsherr Berufung eingelogt, allein beide Berufungen wurden verworsen. Die Berhandlung sand unter strengem Ausschluß der Oessentlichkeit statt. Wie man hört, handelte es sich uhn einen langtvierigen Streit des Wähjors mit einem Vizeselbwebel, den er nicht zum Bezirksseldwebel besördern wollte. Der Bezirkskommandeur stand mit seinen Unterosisieren auf sehr gespantem Juhe und hat wiederholt Anzeigen gegen sie erstattet. Ihn vorliegenden Halle griff der Brigadeskommandeur zu Gunsten des Feldwebels ein und die Rüchsdessellung seiner Weisungen hat den Major vor das Kriegsgericht

ev Steeg, 12. Angust. Die Königliche Lehranftalt für Obst. Wein- und Gartenbau zu Geisenheim enstandte dieser Tage under Jührung des Weinbausehrers Seufferhelb 30 Schüler der Lehranftalt zu Studien der Neubelichtet der Lage, der veine Riesklingredigt, die große Sorgialt des Weinbaues interessiten und belehrten die Schüler aufs Döchste. Dam Gung durch die Weinberge schloß sich ein Besuch der Kellereien der weltberutzunten Firma Jak Hündelich in Steeg an, woselbst reickliche Gelegenheit geboten war, auch das eble Produkt der Steeger Berge in vorzäglicher Qualität in Weihnnd Rothweinen seumen zu sernen.



Biesbaben, ben 12. Auguft.

Der Herr Redakteur in Stellvertretung.
(3. Fortsehung und Schluß.) psl. (Nachdr. verb.)

Am Stammtisch hatte man sich schon mit Krauses Werk beschäftigt. Die "Bombe" lag gänzlich zerknüllt in der Ede und als Krause erschien, trat in der Wirth chaft eisiges Schweigen ein. Das hatte Krause nicht erwartet. Er dachte, er würde jubelnd empfangen werden.

Nach einigen beinlichen Minuten erflärte schließlich der pensionirte Gendarmeriemachtmeister, er site nicht gern mit Leuien an einem Tische zusammen, die in einer Zeitung für Schundlitteratur Reliame machen.

"Reliner, zahlen!"

"Karl, ich werde auch zahlen", sagte der ebenfalls am Stammtisch sigende Korsettsabrikant. "Mit einem Wanne, der vorgiebt, die Interessen der Bürgerschaft wahrzunehmen und dabei die heimische Geschäftswelt untergräbt, unterhalte ich mich nicht.

Der Stadtrath Hinz meinte: "Es ist " woezu standalös, wie sich ein Mann finden kann, der die Stadt durch solches Geschmier, wie es der Artifel über die Kuhkasse ist, nach außen hin zu diskreditiren!"

Er sablte, ftand auf und ging.

Der pensionirte Polizeiinspektor erklärte, er werde leider in Zukunft den Berkehr mit Krause einstellen müssen, da er doch als Beamter nicht mit Leuten Umgang haben könne, die sich direkter Beamtenbeleidigungen schuldig machen.

Krauje schlug erregt mit der Faust auf den Tisch und frug: "Ich, Beamte beleidigt? Wann? Wo?"

Indem er sich vom Platse erhob, meinte der Herr Inspektor: "Ihr heutiger Artifel in der "Bombe" wird Ihnen sicher einen Brozeh auf den Hals bringen."

Lief verdamt jaß Krause schließlich allein am Stammtisch und ganz zerknirscht schlicht er seiner Junggesellenklause zu. Um anderen Worgen ging er mit deutlich merkbarem Widerwillen in die Redaktion.

Der Metteur erwartete Krause bereits am Eingange.

Er meinte, es fei Besuch in der Redaftion.

Baghaft betrat Krause den Raum. Da stand mit berschränkten Armen in seiner Amtstracht ein Metgermeister. "Ich din der Miller am Spritzenhaus. Was fällt Ihnen

eigentlich ein, meine Wurft schlecht zu machen? Ha! Benn dieses Weibervolf die Wurft drei Wochen in der Sonne liegen läßt, muß sie riechen."

Miller frempelte sich die Hemdärmel auf, meinte aber schließlich, indem er dabei Krause einen verächtlichen Blid zuwarf: "Sie sind mir zu wenig, wissen Sie, sonst rechnete uch gleich mit Ihnen ab. Aber verklagen werde ich Siel Berstanden!"

Und fort war er. Donnernd flog die Thure gu.

"Das fängt ja wieder gut an", murmelte Krause vor sich hin. Nach einer kleinen Erholung von der eben erhaltenen Rüge machte er sich über die Zeitungen her.

"Ich bitte um Manustript", meldete fich der Metteur, Krause verabsolgte ihm einige Beilen, die jener mit spot-

Frause verabsolgte ihm einige Beilen, die jener mit spottischem Lächeln von dannen trug.

Kann war der stellvertretende Redakteur wieder an der Arbeit, als es flopste. Auf das unwirsche "Serein" erschien eine Deputation des

Gesangvereins "Badewelle". "Sie sind der Redakteur der "Bombe"?" fragte der Sprocher der Deputation

Sprecher der Deputation. "Zu dienen."

"Sie haben in Ihrer gestrigen Nummer den Berein "Mofenstrauß" als den tichtigsten Berein der Stadt erklärt. Das können wir uns als Mitglieder der "Badewelle" nicht bieten lassen—"

"Herr Krause, wir müssen Manustript haben", mischte sich wie das mahnende Gewissen die Stimme des Metteurs in die Unterhaltung.

"Ja, gleich", berfette ber Stellvertretende.

Der Deputationsredner aber fuhr fort: "Wir werden Ihnen beweisen, daß wir ebenso leistungsfähig sind, wie "Rosenstrauß". — Eins, zwei drei", zählte er leise und die De. putation schmetterte den Sangesgruß des Bereins in die

In seiner Angst sagte Krause zu, er werde die Tüchtigkeit ber "Babewelle" in der "Bombe" befannt geben und darauf entfernte fich nunmehr luftig jodelnd die Schaar.

Mr. 188.

herr Kraufe war faffungelos. Er lief jahnefnirichend und mit beiden Sanden in den wenigen Saaren raufend int

Da erschien gleich dem Mephistopheles der Metteur und

perlanate Manustript.

Mit den Worten: "Bol Gie der - - " rannte Krause gur Thür hinaus. Er lief schnurstrads nach dem Postamt und gab folgende

Depefche auf:

"Redafteur Zänker, Bad Xhaujen. Kommt sofort. Rann nicht mehr. Kraufe."

An diesem Tage erichien feine Rummer der "Bombe" wegen Majchinendefett, wie es hieh. Krause war aber entschieden furiert. Stammlofal hat er nach dem "Blauen Krug" verlegt. Auf Zeitungsredafteure hat er aber in der Birthichaft nie mehr geschimpft, denn er hatte die Wahrheit bes Bortes:

"Allen Wenschen recht gethan, Ift eine Runft, die niemand fann!" am eigenen Leibe grundlich erfahren.

Das neue katholische Wallenhaus auf der Mariahilf.

Eine neue Zierde hat unfere Stadt erhalten burch ben Bau eines latholischen Waisenhauses in der oberen Platterstraße neben ber Mariabilffinche. Es ist ein stattliches einsaches Gebäude bas sich auf dem früheren Terrain bes Gärtnereibesigers Schmeiß und bes Bummenneifters Beng erhebt. Die beiben fleinen umpanten Wohnhäuser ber früheren Befiger find fteben geblieben und nen hergerichtet worben. In dem einen befindet sich die Pförtnerwohnung während das andere den Kranten resp. Pflegeschwestern zum Aufenhalt dient. Hinter diesen Gebäuben erhebt sich frei stehend das neue Waisenhaus. Dasselbe ift von Herrn Architest 3. Martin hier entworsen und unter feiner Leitung erbaut worben. In bam Gebaube fonnen 90 Baisenkinder und die zur Aufficht usw. derselben nöttige Anzahl von Pflegeschwestern Aufnahme finden. Der Haupteingang befindet fich in der Mitte der Stragenanficht. Tritt man ein, so gelangt man sunächst auf einen Borplat, an dem fich bas Sprechrimmer anschließt. Rechts von dem Borplat liegt das Refettorium, sowie auch der Aufentshaltramm der Waisenfinder und weiter befindet fich hier ber große Speifesaal. Diese swei Raume liegen nebeneinander und fonnen burch Schiebethuren getrennt werben. Links vam Gange liegt die Rapelle mit Safriftei, hinter ber Kapelle schiegt sich bas Rähsitumer an.

Die Rebenräume und das Bad find vollständig durch das Stiegenhaus und den Gang für sich abgeschlossen. Am Enbe bes erwähnten Ganges ift eine große Beranda, die bis zum 2.

IIn ersten Stod liegen auf ber Seite noch ber Rirche brei große Schlaffäle; 2 derfelben können je 16 Kinder, während der britte 12 Kinder aufnehmen kann. Jedes Kind hat feine eigene Biefchvorrichtung in bem betr. Ekhlaffaal. Hieran schließt fich ber Schlafraum für die auffichtführenben Schwestern an, welde burch angebrachte Feniter bie Schlaffale beobachten tommen. Links vom Gange liegt bas Bimmer ber Cherin, baran anichliefiend ber Schlafrautn für die übrigen Stimeftern und ein Aronfenrousm mit Bob.

Im sweiten Stod befinden fich gleichfalls auf der rechten Seite brei große Schlafräume mit angrenzendem Schlafraum für die auffichtführenden Edtreftern; auch in biefen Rämnen fonnen 44 Minber untergebrocht werben. Auf ber linken Seize dieses Stodes liegt ber Folierrown für frantheitsverbächtige Rinber baneben ber Schlafranm für franke Rinber; an letteren schließt sich bas Imaner für Schwerfranke an. Die Klosette und das Bad liegen nach Norben und find für fich abgeschloffen.

Im Dochstod befinden fich brei Giebelgimmer, Schrantzimmer und Rammern.

Im Sonterrain liegt auf ber rechten Seite bie Ruche mit baneben liegenden Borrathefeller, an die Ruche folieben fich an die Spülfliche, das Bügelzunmer, eine Waschfüche und ber Heigraum für das gange Hous. Bor letterem liegt ber Musbavabrungsrown für Beisungsmaterial. Links vom Gange ift ein Reiberroum und ein Sousbaltungsteller. Am hinteren Ende des Canges befindet sich ein Ausgang noch dem durch bie Beranda überbachten Borplat und ins Freie. Im Gange befindet fich ferner noch ber Speiscanfzug. Das Gebäude ist mit einer Centralbeigung verseben. In jedem Stod wie in den Ba-berännen gibt es Zapistellen für Warmsvaffer, welches burch ie Boilereivorrichtung vom Rüchenberd aus felbittbätig unter-Doburch, daß das Gebände freisteht, ist jeder Beit gute Luft vorhanden. Die seierliche Einweihung findet am Montag Madmittag flatt

* Gepad bon und gu ben Bahnhofen. Auf ben biefigen Bohnhöfen ift eine neue Einrichtung geschaffen worben, die es ben Reisenden einwöglicht, ihr Gepäd in der Wohnung durch die von der Eisenbohnvertvaltung bestellte Gepäckträgergemeinschaft abholen zu lassen. Bu biesem Preed wurden Postfarten berge-stellt, die nach entsprechender Ausfüllung unstranfirt in den nächften Brieffosten einenwerfen find. Diefe Rarten werben bon bem Poftamt gesemmelt und mehrere Mite taglich burch bie Gepädtrögergemeinschoft abgeholt. Bon ber Bestellung find bie Bororte ausgeschloffen. Beftellkarten find bei ben Gepäckobsertigungen ber verschiedenen Bohnhöse, sowie bei dem Reisebureau Schottenfels unentgestlich ju haben. Gelbstverständlich tann auch milmbliche ober telephonische Bestellung bei ber Gepadabsertigung ober bei ber Gepädtrögergemeinschaft erfolgen.
* Bur Borsicht mabnt ein Tobesfall, ber fich in einem baf-

fifchen Orte ereignete. Gin Wagnenmeister befon bei einer Arbeit einen Solssplitter unter einen Fingernagel. Er entfernte alsbald ben Splitter. Der Munde schenfte er feine besondere Ausmerksemkeit mehr und arbeitete bis vor wenigen Togen weiter. Am Montag batte er fogar noch seinen 69. Geburtstag in bester Stimmung geseiert. Blöglich verschlimmerte sich die Wunde berart, daß Gils ärztliche Hise in Anspruch nehmen nußte. Doch es war zu spät, und nach nur zweitägigem Krankenloger ftarb der Bedauernswerthe unter unföglichen Schmerzen an ben Folgen einer Blutvergiftung.

io. Betruntene Frauensperfon. Gine total betruntene Prouensperson wälste sich gestern Bachmittag in der Kirchgasse berumt, von einer großen Angabi Großer und Kleiner umfanden und bertolgt. Ein Schutzmann machte der Scandasscene ein Enbe, indem er unter großem Geleit bie Betrumtene gur Boliseimache bruchte.

. Der Jahresbericht bes Bereins felbstftanbiger Raufleute E. B. zu Biesbaben, für bas Bereinsjahr 1903-04 liegt jest gedruckt vor. Darnoch ist bas abgelausene Bereinsjahr ein recht arbeitsreiches gewesen. Doch barf mit Befriedigung tonftatirt werben, daß den aufgetvendeten Mühen auch die erzielten Erfolge entsprechen. Der Berein hat nach innen und außen fich weiter gunftig entwidelt und fonnte fich bementiprechend feinen Amfgaben in gewohnter Beise widmen. Die Sonntagsrube im Hanbelsgewerbe war auch im abgelausenen Jahre wieder der Genensiand mebriacher eingebender Berathungen. Ueber die eingeinen Abichnitte bicfes Gegenstandes baben wir bereits anlahlich der Jahresbersommlung berüchtet. D. Red.) — Die obligatorifche fouemannische Fortbilbungsichnle ift bestrebt, ben Lebrgang selbst ben praktischen Berussbedürfnissen anzupassen. — Die Stadtverorbnetentvallen im Rovember 1903 gaben bem Borftand Beranlassung, fich mit ber Rothwendigkeit einer intenfiveren Interessenvertretung des Raufmannsstandes im Stadtvorloment zu beschäftigen. Es wurde beschlossen, dahin zu wirten,daß auf den von den verschiedenen Barteien aufzustellenden Randidatenliften fich auch Raufleute, wennmöglich vielleicht Mitglieber bes Bereinsvorstandes befänden. Die Berbandlungen batten den Erfolg, bog unfer Borftanbemitglieb, herr D. Beng bemnächft in die Stadtverorbnetenbersommung gemählt wurde. - Bei den Wahlen zur Handelskammer, die am 30. November 1903 statifanben, trat berBerein für bieWieberwahl ber sahungsgemaß ansicheibenben herren Kommergienrath Gebr-Mach, Sotelbesiger S. Häffner und Kaufmann L. Schild ein, Die auch gewählt wurden. — Die immer noch in Schwebe befindliche Frage ber gleichzeitigen Bugehörigkeit einzelner kaufmannischer Betriebe jur Sandels- und Handwerfstammer, mit der hierans refultirenden Beitragspflicht zu weiden Instituten, bat den Bereinsvorstand schon vielsach beschäftigt. Man richtete in dieser Sache eine Eingabe an ben herrn Cherprafibenten und es fanb auch eine biesbegugliche Konfereng ftatt. Der herr Oberprafibent erflärte, er werbe das gefanninte Material bam herrn Minister für Sanbel und Gewerbe gur weiteren Berantaffung unterbreiten. - Der Bewollmachtigte bes Bereins, Berr Lubwig Iftel, bot im April fein Ant niedergelegt, ba feine fonftige berufliche Thätigfeit ihn vollauf in Anspruch nöment. Herr Iftel bat während ber Führung feiner Junktionen als Bevollmächtigter es verftonden, fich bes vollen Bertrouens bes Borftonbes gu versichern. Der Dant bes Bereins für feine vielseitige Thatigkeit wird ihm in bem Bericht ausgesprochen. Als Rachfolger wurde herr Aurl Chrhardt hier, Bellripftr. 44, Bart., gewählt. - Weiter ift ban Jahresbericht noch ein Rachenschaftsbericht über Kassenbestand und Mitgliederzahl sowie ein Bericht über bie Befampfung bes unfauteren Bettbewerbes beigegeben, über die wir bereits aussührlich berichtet haben. — Eine Mitglieberlifte, jowie einige allgemein intereffirende Rotigen für ben Kaufmannsstand find ebenfalls in dem Berichtt enthalten.

* Beinahe ein Arbeiterframall. Bu Differengen fam es geftern Rachmittag strifchen ben Arbeitern can neuen Giterbahnhof bei Dopheim. Gin Theil ber bort beichäftigten Arbeiter ftellte plöglich bie Arbeit ein und forberte gleichzeitig, daß ber andere Theil mit ihnen gemeinsame Sache mache. Du biefer jedoch barouf nicht einging, wollten die ausständischen Arbeiter die Arbeitswilligen mit Gewolt an der Fortsetzung der Arbeit binbern. Bei bem Bahnhofsban werben nämlich Erbarbeiten ausgeführt und es haben bort annähernd 100 Mann Beschäftigung. Jann größten Theil find es ausgeiperrte Maurer, Es befinden sich unter den Arbeitern auch eiren 20 aus Süddeutschland sugereiste frande Arbeiter und biefe gaben die Beranlajfung zu ben Streitereien. Die amäffigen Arbeiter botten bie fremben erft feit 2 Tagen sugereiften Arbeiter barauf bingewiesen, daß hier noch eine große Anzahl ausgesperrte Maurer arbeitssos herum liefen und burch freinden Busing beschäftig-ingssos blieben. Der wiederholten Aufforderung ansöffiger Arbeiter, jofort absureifen, gaben bie sugereiften fein Gebor und fo tom es zwifchen beiden Burteien zu einem icharfen Wortwechsel, welcher fogar gu einer Schlägerei ausguarten brobte. Auf Dobbeimer Gemarkung befindet sich die Kantine und dort follte bie Soche jum Klappen tommen. Beibe Parteien ftanben fich mit Anüppeln gegenüber. Die Unternehmer liegen aber rechtzeitig die Bolizei von Dopheim und Wesbaben requiriren. Babrend von Dobbeim nur der Genbartn auf dem Rompfplat ericbien, trafen in ber Zeit von einer halben Stunde von Biesbaben 2 Polizeilemmissare, 2 Wachtmeister und eirea 25 Sebubleute auf bom Bloge ein. Beim Erscheinen eines folden ftarfen Polizeignigebots tomen die Arbeiter wieder gur Bernunft. Wie bebochten noch rechtzeitig die Folgen, welche ein derartiger Sompf mit fich bringen würde und gingen friedlich auseinander. Wir warnen die Arbeiter hiermit nochmals einbringlich vor jeber Ausschreitung. Die Strafen find sehr schwere, die darauf folgen. Wenn die Arbeiter ftreifen, fo ift bos ihre Cache und fie haben das mit sich selbst abzumachen. Aber sie sollen sich babei immer innerhalb ber gefehlichen Grenzen balten.

obiger Mittheilung erhalten wir von betheiligter Seite olgende nabere Angaben, die das Gefagte sum Theil Der biefigen Leitung ber ausgesperrten Damrer ging früh die Wittheilung zu, daß 8 theilweise organisirte trouf dem Güterbahnhof (Gemarkung Topheim) in Arbeit ten feien. Es wurde ferner ber Konnniffion mitgetheile betreffende Firma, welche ben mittelbeutschen Arbeitas band angebort, nach ben geltenbenBestimmungen feine organ Arbeiter beschäftigen barf, tropbem bies thun will in Stambenlohn von 50 & refp. 60 & veriproch. Um ben vron ten Arbeitern von auswärts betreffs ber Aussperrung ?. niß au geben, begaben fich geftern Abend 6 Uhr fünf go honemitglieber nach bem Giterbabnhof Bei ihrer gen ianden biefelben ichon eiren 60 Arbeiter aus bem naben 300 beim, welche gleichfalls fich ber Cache annehmen wollten Radben mit ben organifirten Arbeitern Rudiprache genound bieleiben bereit maren, die Urbeit niebergulegen, erich mehrere hiefige Unternefmer in Begleitung von 2 Boises miffaren, 1 Wachuneifter und eirea '5 Schuplenten. Die 15 lizei fand jedoch feine Beranlassung, in irgend einer Beise bie Leute vorzugeben. Bon irgend einem Krawall ober belichen Ausschreitungen fann teine Rebe sein.

- * Der Reichsanzeiger melbet: Dem Garteningenierr hirlinger ju Biesbeben murbe ber Ronigl, Arongente vierter Rlaffe verlieben.
- * Bienenguchterverein fur Blesbaben und Umgegent, 3 Monatsversammung findet nächsten Sonntag, den 14. K. Nachmittags 31/2 Uhr in der Moinger Bierballe Money dahier statt. Bei der besonderen Wichtigkeit der Tagesorden ware ein ftorfer Befuch feitens ber Mitglieber fehr nothmende Gafte find willfommen.
- * Der Stemm- und Ringflub "Athletia" verauftaltet er fonunenden Sonntog, den 14. August bei günstiger Birmung auf dem hinteren Terrain der Brauerei "Waltmille (Balanübiftrage) ein "Bidnid". Der Plat, welcher febr ich tig und am Walbe gelegen, befindet fith in unmittelbarer Ru des Weges nach dem Waldhauschen. Es wird ein vorzägliche Glas Bier ber Brauerei Bolfmühle zum Ausschanf ger ebenso wird es an einam vortrefflichen Indig als Schinfmitte be, warme Wirfichen ufw. nicht fehlen.
- * Der Dannergefangberein "Cacilia" unternimmt an inmenben Somitog, ben 14. August einen größeren Ausflug-Musist nach Schwalbesch, Abolised, Hobenstein und Wichelbed Die Absahrt erfolgt um 8,58 Uhr Boum, vom Rheinbedole (Rüdfahrfarte Michelbach, Fahrpreis 1,50 .K.) Der Berein in mur bis Langenschwalbad) und marichire unter Boruntritt eine ausbesehten Musikapelle über Abolised noch Sobenfieln, ber elbst Frühftildsraft und Besichtigung der Burg. Die Beim ichri nach Michelbach erfolgt mit dem Zug 12fthr 41 Min. woselbst in dem bestrenonnnirten Resourant Rettenbach eine schri wird und gemeinschaftliches Mittagessen stattsindet, und bis zur Rudfabrt, welche um 8 Uhr geschieht bei Gefang, Im und humoristischer Unterhaltung verweilt wird. Der Hasin findet bei jeber Witterung fratt. Gafte welche bie fich febr la vende Tour mitmachen wollen, find willfommen, werben jebol gebeten fich vor Absahrt bei bein Borsihenden bes Bereins vo-
- * Militärverein, Auf die Somftog Abend um 9 Uhr im Ber einslofal, Kirchgaffe 36, stattfindende Monats - Bersammung des "Biesbadener Mistär-Bereins" seien die Mitglieber befelben hierburch nochmals animertiam gemacht.
- * Dem Cachien- und Thuringerverein wurde auch bied Jahr auf fein Glüdwunschtelegren m jum Geburtstag bes gonigs Georg von Sudfen folgende Dansoepeiche gefandt: "Dern Reinhold Böttcher, Wiesbaden, Alte Colonnabe 47. Seine Do jestät haben sich über die freundlichen Güdwünsche jehr or freut und lassen dem Berein der Sachsen und Thüringer bei lich banten. Schloß Billnig. v. Altrod."
- * Die Liebe übers Grab binans. Bu ber Leichenlanden bei Schierstein, bon ber wir gestern Mittheilung machten, mit aus Mains berichtet: herr Bolenborfer zeigte ben Gelbined in Briefen an die Behörte an und bemerfte, bag er fich Biebrich ertranten weide. Er tonne ohne feine Frun nicht no leben und bat, hier auf bem Friedhof neben berfelben beige su werden. Den Betrog hierfür legte er bem Briefe bet. stillens. Auf erfoigte behördliche Mittheilung nach Bierra und Schierstein tom bie Rochricht, bag bie Leiche bereits festerenn Orte gefändet fei. In einem bei berfelben gefundenn Brief veumachte B. dan Finder seiner Leiche die vorfindene Boorfchaft. B. batte in ben letten Tagen fein Mobilion bet-fteigern laffen. Das von seiner From erworbene Bermögen vermochte er ben Edgweftern berfelben.



Die J. Roth Nachfolger Marktitr., Ede Grabenftr.

gegenüber d. Neugasse, neb. d. Kaiser-Automat bringt für die nächste Zeit folgende hervorragena preiswerthe Schuhwaaren zum Verkauf.

Soweit Vorrath.

Herren-Segeltuch-Halbschuhe mit Absatz und Lederbesatz, braun

Herren-Peluche-Pantoffel mit Absatz, sehr stark gearbeitet

Herren-Reiseschuhe, elegant und leicht, mit Cordelsohlen, für Herren-Kalb-Hakenstiefel, allererstes Fabrikat, früher Ma. 12 -, für

Herren prima Wichs-Schnürstiefel jedes Paar unter Garantie für Herren.Zugstiefel, schöne Form, für

Mk. 1.95

Mk. 1.50

Mk, 1.00

Mk. 8.80

Mk. 6.50

Mk. 3.80

Kinder-Schulstiefel, alle Grössen zum Knöpi na ul Schnüren, bis zu den feinsten Ledersorten enorm bill ; Genagelte Schnürstiefel, Gelegenheitsposts

In den Grössen 25 bis 27 Mk, 2.— In den Grössen 28 bis 31 Mk, 2.50 In den Grössen 32 bis 35 Mk, 3.— n. 3.50 gen £elv Kinder-Segeltuch-Halbschuhe Mik I.-

mit Lederbesatz und Abeatz Kinder braune Lederspangenschuhe Mk. 2.50 mit Absatz and Lederfatter Kinder-Turnschuhe enorm billig. Damen-Wichsleder-Schnürstiefel

nur soweit dieser Gelegenheitskauf reicht

Mk. 4.95

· gurhaus. Collte binfichtlich bes für morgen, Camftog ber Aurverwaltung angefündigten Gartenfestes bie Witterber icon jehr fruh beginnenden Füllung und der Auffahrt beiben Ballons ungünftig fein, fo beginnt bas Gartenfelt mit sopelskonzert und großem Jenerwerke zu gleichem Eintritis-eie erst um 8 Uhr Abends. Es sindet alsbann Nachmittags ubr Abonnements-Rongert ftatt, ju beffen Befuch für Rich-

Balhallatheater. Dos Enjemble des Balhallatheaters bat mit der gestrigen Aufführung der alben Bagabundensamöbie gobert und Bertram" bewiesen, daß es auch auf die-Bebiete recht gutes zu leisten versieht. Monnenflich die bei-n Träger der Tirelrollen Robert (herr Nothmann) und Betronn (herr Zachauer) waren gerabezu foftlich in ihren burbenftreichen. Luch die andern Rollen waren gut bejest, un batte such in der Anordnung der einzelnen Einlagen eine udliche Dand gehabt und jo gestaltete sich die ganze Aussühr-

ing wieber gu einer effeftbollen.

le. Bam Reichsgericht verworfen wurde die Revision, die de Bädenneister Withelm Maldaner und der Baunnter-nelmer Abolf Fröster, beide von hier, gegen ein Ursheil des wesen Landgerichts eingelegt hatten. Wegen des bekannten effern Landgerichts eingelegt batten. perseinfturges maren beibe befonntlich feinerzeit grar nicht gen Juwiderhandlung gegen die anerkannten Regeln der mkunit, wohl aber wegen Richteinholung der baupolizeilichen Beneftnigung au bein Umbau gu Gelbstrafen verurtheilt woren. – Die Revision ber Angeflogten, welche fich u. a. barüber wiesperten, daß fie wicht ausbrücklich von ber Anflage aus Barogr. 330 freigesprochen find, wurde heute bom Reichsgericht

in fätte

et, und g. Tang Vinsting

må por

un Ber munium

ber bei

6 bidd bes fis-

Detti ne Mo jehr go

lánbun

n, min

fich Bet

reits be

nis unbegründet verworfen.

* Die Aussperrung im Bangewerbe. Die UnternehmerRethände Daman, Wieß ba den, Denmstadt, Wichässenburg,
Tienkoch, Höcht, Friedberg und Wiring baben am Wittwoch
wertelleriemmiungen abgebalten, in denen die von den Gerener sein Des Mittelbintsichen Arbeitgeberverbands und der Ar-ener seingesehren Lehnbadingungen borgelogt und berathen ruben. Alle Unterverbarbe, mit Musnahme von Biesbeden, beben fich mit den Bebingungen einverstanden erflärt und bereits von ihret Juftimmung dem Borftand bes Mittelden Arbeitgeberverbands Mittheilung gemacht, Dit Biesbeben wurden gestern Sonderverbandlungen gepflogen, zu be-ten ein Borston-Cauitglied des Mittelbeutschen belegirt war. Deute, Preitag wurden die Unterfandlungen Vormittags 10 Ily im Lofal des Mittab. Berbands in Gelf. wieber aufgenom-Nodenitiogs 5 libr bat der Berbond bangewerblicher Un-tendener Frankfurt a. M. eine außerordentliche Generalder-tennfang im Klaisethof, Goetbepfah. Die Tagesordnung santet: Aiseitsbedingungen für Maurer und Zimmerer". Dieser Ber-tankung geht im 41½ Uhr eine Vorstandssitzung im gleichen zwei vorzus. Die die "Irk. Zig." wissen will, soll in der ernotiten Sorberbeipredung unt ben Wiesbabener Unternehmen nuch eine Berftarbigung berbeigeführt worben fein. Demnach wäre ber Friede im Bangewerbe bold zu erwarten.
• Bürgermeister gesucht. Im "Regierungsomtsblatt" 'e-in wir solgendes: "Stedt Eronberg im Tannus, Unser jestiger

meimeister becksichtigt, nach 40jabriger Thätigkeit fein Amt dersulegen. Wir fuchen bestalb für biefe freiwerbenbe telle einen tentigen, im Berwaltungsfache erfahrenen Herrn. allehung bes Echaltes wird besonderer Bereinbarung verbealen. Briefliche Anerhiebungen find an unferen Beigeoroneten bern Grit Coulte, Cronberg i. Tounus, ju richten.

. Ginen Epaziergang im Abamsfoftum unternahm geftern Abend in der 11. Stunde ein hiefiger Arbeiter w Bahnhofviertel. Der Mann hielt fich an der Ede der Rioas und Götheftrage gang quietschvergnügt auf, als man Educmannschaft requirirte, die ihn in seine Wohnung brach-Man glaubte unwillfürlich, man habe es mit einem Bei flettranten zu thun. Der Radte aber gab an, er fei von fetam Edlaffollegen mit dem Meffer bedroht und deshalb gur dleunigen Flucht gezwungen worden.

t. Die berbrannten Gier. Qui Gtation Michaffen. burg geriefh in vergangener Nacht ein mit eina 150 000 Eiern beebener Gittentragen auf bis jeht unaufgeflärte Weile in fweid. Die Sendurg seenunt aus Ochterreich u. ist zum größten Weile vernichtet. Auch der Wagen ist total durchgebrannt.

Let Schaben ift febr bebeutenb.

f. Biebrich, 12. August. Dem icon langere Beit in ber Ing gelang es bor einigen Togen aus genannter Anftalt ausgubrechen und hierber ju flieben. Geftern nun murbe nr noch nicht geheilte junge Mann in einem Strufe ber Rathber lepteren jurudgebracht. — Bon einem ich weren afall wurde gestern Abend ber 60jabrige penfionirte Babnetter Beter Diehl betroffen. Letterer verfieht feit feiner Benwarung bie Stelle eines fur Transport von Langhola roth erdigen Wogenbegleiters bei ber hiefigen Firma J. Sch.eif. enbs fuhr ber leere Wagen, auf welchem ber Fuhmnann le-Liebl Blat genemmen batten, nach bier gurud. Unterwogs der Abeingauftrage murben die Pfeibe bes Wagens burch mittletweile ausgebrochene Gewitter unruhig und gingen th. Der alte Mann fonnte fich nicht mehr festhalten, er Tite vom Wagen, fom unter die Räber und wurde überfal-Rad feiner Bobnung in der Frankfurterftraße verbracht, erftarb ber Berungliidte bente frub. 5 Uhr. Er botte inber Berlehungen erlitten.

Mains, 11. August. 2018 gestern Mittog ber Glödner Tenthen bon St. Ignos gur Reinigung in bie Kirche tom, bethe er, bab ein Opfertaften abgeriffen, gewaltfom mbrochen und feines Inhalts beraubt und daß an einem dien Obserkaften ein Einbruch versucht worden war. Enbr-Salid war ber Rauber, ber leiber emfommen ift, beim leg-Berfuch gestört worben. Der Inhalt des erbrochenen Opferivor Eigenthum des städtischen Aumenamtes. Da der Raalliahrlich nur einmal geöffnet wird und dies bas lestemal Januar geschob, ift ansunchmen, bas bem Diebe eine gro-Batte an boarem Gelbe in bie Sande fiel. Die Krimieine biefiger Tünder mit feiner Braut trauen laffen. Er ien auch um 10 libr punftiich und machte babei bie Entung, daß fich seine liebe Brant noch nicht eingesunden batte. lieb biefelbe ichlieftlich, wie ber "M. Ang." berichtet, burch Schulymann auf bas Stanbesamt holen, wo fie im Ar-Stoften ericien und erflorte, fie fonne ihn nicht beirathen, "nichts arbeite und fie nicht ernähren tonne". Durauf ie wieber und ous ber Sochheit wurde nichts.

Beifenheim, 11. August. In feierlicher Beile erfolgbeute die Beifetung bes berftorbenen Freiheren on Lade. Im Auftrage des Raifers war in Bertretung Regierungspräfidenten Oberregierungsrath b. Gigodi Biesbaden erschienen. Unter den Anwesenden bemertte

man noch den Landeshauptmann Sartorius, Landesöfonomierath Czeh-Wiesbaden, Landrath Wagner-Riidesheim, Professor Onden-Gießen, Graf Matujata-Echlof Bollrads, Graf Ingelheim-Geisenheim, Baron von Schutbar-Michling-Sobenbaus, Oberitleutnant Cadenbach, viele Bertreter des Beinbaues und Weinhandels aus dem Rheingau, Abgeordnete der Behörden Geisenheims und der pielen Bereine, benen der Berftorbene als Ehrenmitglied angehörte. Aurz nach 4 Uhr eröffnete ein Chorgefang die feierliche Handlung. Pfarrer Sabermehl-Rüdesheim hielt die Beiherede. Sie auf fette fich der Trauerzug in Bewegung. An der Spipe die Rapelle des Regiments von Gersdorff (Rurbeff, Rr. 80). Die Strahen, durch die fich der schier endlose Bug bewegte, waren dicht befest bon theilnehemnden Buichauern, die bis gum Friedhof Spalier bilbeten. Rurinfpettor Mäurer-Biesbaden widmete namens der Wiesbadener Kurverwaltung "dem langfährigen Freunde und Gonner" eine prachtvolle Blumenipende. Die Großberzogin von Baden fandte ein Telegramm und einen Lorbeerfranz, eben fo der Erbgroßherzog und die Erbgroßberzogin von Baden; weitere Telegramme liefen ein vom Reichsfangler Grafen Bulow, von den Oberpräfidenten Graf v. Bed. lit Trütichler, von Windheim, Dr. Wentel.

* Herborn, 11. August. Seute früh ist in einer Scheune ein Brand ausgebrochen. 45 altere Haufer und Scheinen wurden eingesischert. Geute Mittog wurde bei bem Einsturg eines Schornfteins ein Benertvehrmann getobtet. Der Brand ift jest lotalifirt. Die Erbande find meift nicht berfichert.

* Ems, 11. August. Burgenneifter Cou B Eltville murbe unter 106 Betverbern jum Burgermeifter von Dberlahn-

ftein getrählt.

Wetterdienst

der Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. b. Lahn. Borausfictliche Bitterung für Samstag, ben 13. Muguft:

Bunachft beiter, fpater junehmenbe Bewolfung bei fühlerer Racht, tageüber marmer.

Benaueres burch bie Weilburger Betterfarten, welche an ber Erpedition bes Biesbadener General.Angeiger", Maurtineftrage 8, taglich angefchlagen werben.



Rene Flottenborlage.

Berlin, 12. August. Die Nordd, Reichs-Rorr, fcpreibt: Es ift im Reichstage eine Novelle zu erwarten, die ein drittes Toppel Geschwader mit den dazu gehörigen Rreugern fordern und den beschleumigten Bau desselben neben den im Flottengefes vorgesehenen Schiffsbauten verlangen wird. Gine Berquidung amiichen der neuen Marinevorlage und den verhalt nigmäßigen unbedeutenden Seeresforderungen wird unter feinen Umftanden ftattfinden. Falich ift es, wenn behauptet wird, man wolle noch länger gogern und die Erfahrungen des oftafiatischen Krieges abwarten. Diese Erfahrungen habe man bereits im erften Theile des Krieges gemacht.

Ein Gouberneur für Ramerun.

Berlin, 12. August. Wie die Tagl. Rundich. berichtet, ift ein neuer Gouverneur für Kamerun als Rachfolger des Herrn v. Puttfammer in der Berson des Legationsrathes Gleim in Ausficht genommen.

Die Folgen von Konigsberg. Berlin, 12. August. Der Borfibende der Ronigsberger Straffammer bat, dem "Borwarts" zufolge, ein Strafverfah. ren gegen Unbefannt wegen einer in dem genannten Blatte gemachten Mittheilung über die Bufammenfehung der Straffammer eingeleitet und den Redafteur Büttner vom "Borwärts" gestern nach dem Amtsgericht bestellt, um ihn als Bengen in dem Ermittelungsverfahren zu vernehmen. Da Büttner jedoch Ausfage verweigerte, wurde gegen ihn vom Amis. richter eine Geldftrafe von 20 M verhängt und ein neuer Termin auf den 30. August angeseht.

Oldenburgifches. Wilhelmshaven, 12. August. 3m oldenburgifden Landtagswahlfreise Rüstringen hat die gestrige Wahlmannerwahl

eine sozialistische Mehrheit ergeben.

Arbeiterframalle. Straftburg, 12. August. In Groß-Bettingen ift es gwiichen einheimischen und eingewanderten weftfälischen Berglen ten zu einer blutigen Schlägerei gefommen. Muf beiden Seiten find goblreiche Berjonen erheblich berlett worden. Auch Dynamitpatronen famen dabei gur Anwendung, burch die das Dach der Wirthschaft Levy demoliet wurde. Zahlreiche Berhaftungen murden borgenommen. Der Radelsführer, ein früherer Dragoner-Unteroffizier namens Rig, ift flüchtig.

Thronfolger geboren!

Beieroburg, 12. August. Die Raiferin wurde bon einem Sohne entbunden.

Der ruffildt-japanische Krieg.

Tidifu, 12. August. Das ruffifde Bort Arthur-Gefdmader wurde auf der Sobe von Bfufding geseben. Es befindet fich auf dem Wege nach Wladiwoftof. Es foll den großen Schiffen der Bort Artinu Flotte nach 11ftfindiger Berfolgung gelungen fein, die hohe Gee zu gewinnen. Die Meineren Fabrzenge und Torpedoboote, fotvie die Torpedobootszerstörer nußten wieder in den Sofen gurudfehren.

Tolio, 12. August. Die Briegsausgaben feit Beginn des Krieges bis 1, Juli belaufen fich auf 200 Millionen Den.

Lianjang, 12. August. Das Gros der ruffischen Armee gieht fich langfam nach Mufben gurud, wo bedeutende Streitfrafte tongentrirt werden. Man rechnet bort mit einem Mankenangriff der Japaner. Die Ruffen werfen oberhalb Janfelin Schangen auf.

Lianjang, 12. August. Ruffischen Radprichten gufolge haben die Japaner bei Liaujang 8 Divisionen, 5 davon overiren in der Rabe der ruffischen Armee im Often bis nach Anting. 2 Divisionen stehen am Taitje-Flug. Im Ganzen verfügen die Japaner über 250 000 Mann mit 600 Geichüten, darunter viele Gebirgsgeschütze. Es ift mahrich inlich, daß die Japaner fich vorbereiten ihren Weg über den Dalingpag öftlich von Mufden zu nehmen.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-anfialt Em i ! Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Politik und Henilleton: i. B. Rebakteur Paul Schnabel; für den übrigen Theil und Inferate Carl Röftel, beide gu Wiesbaben.

Geichäffliches.

Lanolin . Toifette . Cream. Reben bem Cbenmage ber Gestalt ist die Gesundheit der Haut die vorzäglichste Ursache und Bedingung der Schönheit. So liegt auch schon in der mensch-lichen Natur der Drang, die Oberfläche des Körpers, also die außere Saut jum Gegenstand bes Gefälligen und Angenehmen zu machen. Diesem Drange ift die Henripflege entsprungen, die in neuerer Beit wieber in ben Borbergrund bes Intereffes getreten ift. Richts hat epochamachender für die hautpflege gawirft als die Entbedung des Lanolin. So hat fich denn auch das "La-nolin-Toilette-Cream Lanolin" als Schönheitsmittel, jowie zur Santpilege als unentbebrlich erwiefen, wie es jur Anwendung in ber Linderstube auch von den Mergten auf bas Angelegentlichfte empfohlen wird. Beim Einfauf bes Lanolin und ber Lanolin-Seife achte man auf die Marke "Pfeilring", welche allein Garrentie für die Echtheit gibt.

Wiesbadener Fremden-Führer.

Allesbadener Fremden - Führer.

Rol. Schaufriete. Töglich Borftellung. Operette, Luftfpiel, Schwant und Coffe.

Reldeng-Thenter. Töglich Borftellung. Operette, Luftfpiel, Schwant und Coffe.

Belde die Specialitätems beater) Täglich Borftellung übende Alle. Sonnings ind Anden Kulde die Specialitätems beater) Täglich Andmittags is und Abende in Uhr Connings ind Anden Den gangen Ing erfflust.

Rol. Ennded die der der die Andmittags is und Abende ihr Connings ind Viellung.

Geöffnet vom 1. Wei die 1s. Ottober: täglich mit Andmaten des Sonnings und 10–11 und von 3–6 ühr. Sonnings will kinde geöffnet mit Andmaten des Sonnings um Aufeinen und par Aufgabe von Weiter von 10–11 ühr. Defiglich mit Andmaten des Sonnings um Aufeilung und par Aufgabe von Wickern von 10–11 ühr. Abendingsen (aufer Lunksechtlichen) von 11–11 und von 3–6 ühr, sowie Sonnings von 10–11 ühr unnigelilich geöffnet; im übenter Mittendehe und Sonnings von 10–11 ühr unnigelilich geöffnet; im übenter Mittendehe und Sonnings von 11–1 ühr von 3–6 ühr, sowie Sonnings von 10–11 ühr unnigelilich geöffnet; im übenter Mittendehe und Sonnings von 11–1 ühr von 3–6 ühr, sowie sonnings von 10–1 ühr unnigelilich geöffnet; im übenter Mittendehe und Sonnings von 11–1 ühr von 3–6 ühr, sowie sowie geöffnet; im übenter Mittendehe und Sonnings von 11–1 ühr von 3–6 ühr.

Raifert. Toht (Kheinfer. 1818), Sohäpenhöffer. 3. Zumnußer. 1. Wistenardring 27). Geöffnet von 11–2 ühr Volksübendehe Von 3–8 und 11/4 G. des 1 K.

Raifert Telegraphenenum (Rheinde, 2018) in unnurerbrochen geöffnet.

Andere Telegraphenenum (Rheinde von 11/4 G. des 1 K.

Raifert Telegraphenenum (Rheinde, 2018) in unnurerbrochen geöffnet.

Braifentige Gerglich (Lebelinger). Ben gangen Tag geöffnet.

Braifentige Gerglich (Lebelinger). Den gangen Tag geöffnet.

Braifentige Gerglich (Lebelinger). Den gangen Tag geöffnet.

Braifentige Gerglich (Lebelinger). Den gangen Tag geöffnet.

Braifentige Gerglich (Lebelinger). Ben gangen Tag geöffnet.

Brainger (Khieberter). Boodentage Broggen Tag geöffnet.

Brainger (Kh

Cebenemurbigteiten Bicebabene.

Schens Griebelle.

Schens Griebelle.

Grang, haupistrice au bem Koifer Perebrich-Aing. — Evang, Berglirche in der Lehrftraße. — Evang, Mingtricke an dem Koifer Perebrich-Aing. — Kade. Kirche auf dem Luisenplaß. — And. Muriabilifirche in der Vlaiterstroße. — Englische Kirche am warmen Tamm. — Songage auf dem Aufeidderg. — Komel. Schloß auf dem Karte. — Kuseum in der Bildelmstraße. — Burbauß. Schloß auf dem Karte. — Kuseum in der Bildelmstraße. — Songarende Schloßen. — Bartenlaßen vor und hinder dem Aufendichten dem Surfand, sowie auf dem warmen Tamm an d. Wilhelmstr. — Teater. — Kochbrumen. — Keigerbeitmali im Kreichal. — Wateriodenkmal seh dem Aufenglage. — Coglegaruppe. — Reichauß.—
Reibäußer. — Kaifer wilhelm-Dentmal a. warmen Damm. — Kaifer Friedrich-Verstmal auf dem Ratifer Friedrich-Diag. — Bodenftede Tembral. — Bidmard-Dentmal a. d. Wilhimsplag.

Uneflüge in die Umgebung der Stadt.

Dietenmülle.—Burgruine Connenberg.—Bierftabler Warte.—Wilhelmthode b. Connenby Austrurari Sahnholz, Waldbiftrift Sahnholz, Exactroule Fernfatt.—Armennible b Stediels.—Cofé Orient unter d. Sigen. — Koliphbolze mit ben A. Kanranit Aheinbild und Aprindede. — Garf in Biedrich. — Chiefeballen unter d. Eichen mit Arflauranit. — Keigneibe. — Garf in Biedrich. — Chiefeballen unter d. Eicher mit Arflauranit. — Keigneibe. — Garf. — Garderbauf Garderbauf Kannabild. — Keightenuft. — Sommerfrische Walbed an ber Angire. — Filiquad-Andeil. — Viehte weißbildle. — Arroberg. — Errech, Kapelle. — Kuff. Lobienhol. — Diebrich a. Rh. Obiele Keiteurant "Kanna" und Hotel-Keiteurant "Kanna".

Curtaxen in Wiesbaden.

Christensen Carter glitte 12 Monate, für solche Personen, welche nicht ihren dauernden Wohnsitz in Wiesbaden haben: für eine Person zu 30 Mark, für jede weitere zur Familie gehörige Person Beikarten zu je 10 Mark.

Einen-Erster für einen sechswöchemtlichen Besuch des Curhauses, für sine Person 15 Mark für jede weitere zur Familie gehörige Person Beikarten zu je 5 M. III. Jihren-Abensimentsharten für Annäusige für eine Person zum Preise von 20 Mark, für jede weitere zur Familie gehörige Person zum Preise von 20 Mark, für jede weitere zur Familie gehörige Person Beikarten zu je 5 Mark.

Niederlandifde Dampfichiff-Rhederei. Sammer: Tahrblan 1904.

Sommers gugtpiun 100%.					
no 1. Sepide. ik die Abfahrt †7 u. ab Notierdam *3 u. ab Namege:	Idalish Lagi, ab ab Curil 20. Was bis Oct. b oBept		Laglish ab April bis Oct.	Täglich ab 20. Mut bis 10. Sept. IV	
an Bisticianty Rijmegen's an Gemerich of Jimmerich of Jim	12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15	Dopenbeim an Maina an	Ca. 8.30	245 10.— 11050 1105 1105 1105 1105 1105 1105 11	0000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Täglich außer Sonntag birefte Berbindung mit der Batabier Linie nad Gondon. Ubfahrt ab Retterbam alfa libr Nadmittags. Bandefielle Bormpjes. Die Rachtfahrzeiten von 6 libr Abendo bis vor 6 libr Morgend find eingerahmt. Bur Die Bwijdenftationen find Die Beitungaben nur annahernb. Die Genelliabrien III und IV merben ausgeführt burch bie auf's brite rigerten mit Promenabe-Dod berfebenen Gnlonbampfer Willem III. und Wilhelming.

Kerbegesellschaft Nordenstadt balt am 28. und 29. Anguft b. 38., fein Rirchweihten

ab. Gur ben Berfteigerungstermin ber Raruffells, Buderbuben ufm, ift ber 18. August b. 38., Mittags 2 Hhr, befimmt.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.

Preis 25 Prg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfellring. 405



Kohlen.

Da bie erhöhten Binterpreife am 1. September in Rraft treten, erlaube ich mir auf baldige Deckung des Winterbedarfs aufmertfam ju machen und empfehle hierzu

Mr. 188.

mein grosses Lager in Ruhrfettkohlen, Kohlscheider und Englischem Anthracit, Patent Koks für Centralbeigung, Briketts von ben beften Bechen,

fowie Brenn- und Anzundeholz.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17. - Fernspr. 527. - Adelheidstr. 2a.



Sente werben zwei junge Pferde, Sa. Qualität, 4. u. 8-jährig aus-

gehauen.

M. Dreste.

Sociftatte 18.

Telephon 2619.



heute wirb ein junges Bferb allererfter Qualitat ausgehauen.

Mene Pferdemengeret und Speilehaus.

E. Ullmann, Wiesbaden, fl. Schwalbacherftr. 8. Erl. 3244. Eltville, Beerftrage 22.

Barmes Effen zu jeber Tageszeit. Sauerbraten in, Kartoffeln à Bort, 25 Pfg., Hamfteaf mit Kartoffeln à Port, 30 Pfg., Rumfteaf mit Kartoffeln à Bort, 40 Bfg., 1 Teller Suppe & Pfg., sowie täglich frische Frikabellen à Stud 5 Pfg., warme Knoblauchwürstichen à Stud 10 Pfg.

Andr. Steimel

31 Oranienftr. 31 31 Oranienftr. 31 liefertRohlen in Fuhren und einzelnen Bentnern. Rufigries mirb billig abgegeben.

Von der Reise zurück Dr. Schreher.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 13. Anguft, vormittage 10 Hhr, perfteigere ich in bem Sofe

Kirchgaffe 23 ein dreijähriges braunes Wallachpferd

öffentlich meiftbietenb gegen Bargablung. Berfteigerung ficher. Biesbaben, ben 11. August 1904.

4960

Salm. Gerichtevollzieher.

Vorzügliche Chance

sur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf ver-schiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufolge der sich stetig steigernden Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Anzahl

von Schreibmaschinen aller Systeme neuester Konstruktion zur Verfügung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos, Miete äusserst billig und Instruktion gratis.

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, I.

Sonnenberg.

Befannimachung.

Die 3weite Rate Staats und Gemeindesteuer für 1904 ift fällig und ift beren Eingahlung fpatestens bis gum 15. b. Dite. in ben Raffenftunden vormittage bon 8 bis 12 Uhr gu bewirfen.

Connenberg, ben 11. August 1904.

Die Gemeindefaffe.

Bite Frifeure! 3-tell. BBafchtoilette u. neue Champooing-Ginridtung vertaufen. Off. u. S. W. 4939 4941 nufbaumpol. B reifem,

ftrage 47, B., Bart,

febr preisivert, ju verlaufen, Girofneritr. 18, S . 1. St., I. 4956

Gelegenheitskauf! 1 nufbaumpol. Bertifow, fomie ein Beiter febrant billig ju vert. Belling-

Frantenfraße, 17, Dadimobn., 1 Bimmer u. Ruche auf gleich ob. fpat. ju verm.

Eine ichene Frontfpip-Bobung, 2 Bimmer u. Ruche, ju verm. Gartenhaus Schwalbacherfir. 30. 4962

Gin anft. Arbeiter tann Schlafftelle erhalten Rariftr. 3, 8 Tr.

Chone 4. Bimmerwohn. ung ju bermieten Schwalbacherftrage 30, Garten. feite.

Dichelsberg 4, 2. St., erbalt reinl, Urb. g. Bogts. 4974

Schulgaffe 5, 2, Er., eine Schlaf-Gin großer Raum,

ca 200 qm, als Lagergeichaft, gu vermieten. Schmalbacherftrage 30, Garten. baus, 2, Gtaar,

Wallapfel gu vertaufen Rauentalerftrage D. Telephon 817 | Bah., Bart.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

4967

p. \$10. 50 Bf

60 66

38

4972

Rinbffeifd.

Sadfirifd

Ralbfleifch

Fleifdmurft Leber: u. Blutm.

Pregtopf

Bleichftraße 27.

Sufte u. Roafib.

Seel.

Hente Freitag Abend:

ausgeführt vom Trompeter-Corps des 13. Husaren-Rgts. "König Humbert von Italien" and Mainz,

Entre 10 Pig. & Berfon, wofür ein Programm.

Farben, Lacke, Oele u. Pinjel.

Delfarben, Bib 85 Big. Rarlornber Büchfenlad, Rilo 1.50 Mf. Parifer Buftbobenlad,

Rilo 1.70 DRt. Sad, Cheppen von 60 Bfg. an. Gifentad, Schoppen 60 Big.

Leinöl, rob, Schoppen 25 Bfg. Terpentinol, Schoppen 55 Bfg. Glaspapier, Bogen 3 Big. Rreide, Bfund 4 Bfg. Bolus, Bfund 2 Big.

Meim. Sinne 40 Big. Stanbfreies Fugbobenöl, 1 Rilo 90 Bf., bei 10 Rilo 75 Bf., bei 25 Rilo 65 Pf. Rannen leibmeife,

Carl Ziss, 30 Grabenstraße 30.



Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Dir.: 3. Labinger, Mrt. Leiter: Emil Rothmann. Camftag, ben 13. Muguit 1904. Bum 2. Male:

Robert und Bertram. pher

Die luftigen Vagabunden: Boffe mit Gefangen und Tangen in 4 Abtheilungen von Guftav Raeber Spielleiter: Emil Rothmann,

Mufitalifder Leiter: Rapellmeifter Dag Baubien. Emil Rothmann. Robert, 2 Mrreftanten . . . Theo Tachauer. Bertram, Strambad, Gefängnigmarter, Invalibe Sans Saagen, Richard Beng. Dichel, fein Reffe

Shilbmade . Arthur Braubeit. Rorporal Willy Biende. Boul Schulte. Mehlmeyer, Bachter Lubwig Schmit. Lips, QBirt Rofel, Schenfmadden . Beinrich Deng'er. Lubwig Teraty. Smeiter Banbgenbarne Supelmenec, ein reicher Banfier . Mar Bilger. Bfibora, feine Tochter . Gamuel Banbbeim, fein erfter Rommis Rommergienratin Forchbeimer, feine Roufine Laura Scholg. Ludwig Schmit Marianne Aufterlit Dr. Rordian, Sausfreund . Poul Schulte. Mar Glen. Jad. Diener Grau Duller, eine alte Bitme Ella Beiberich.

Rirchliche Anzeigen.

Changelifche Rirche Sonntag, ben 14 Muguft 1904 - 11. n. Trinitatia.

Marttirde.
Marttirde.
Marttirde.
Dillitargottesbienft 8.40 Ubrt herr Div. Bfr. Frante. haupegottesbiert 10 Uhr: herr hildpred.ger Ringsha fen. Abendgatredbient 5 Der herr Pfarrer Schugler. Mitsmode: Detr Pfarrer Schufter.

Dauptgottesbienft 10 libr: herr Bfarrer Beefenmeher, Abendgeme 5 libr: herr hilfsprediger Eberling. Mint 8 mo che: Zaufen und Trauungen: herr Bfarrer Beefenmmn

Beerbigungen: herr Silfsprediger Gberling Evangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Bejegimmer ift Sonne und Feiertage von 2-6 Uhr für Ermatien gebffinet,

Rachm. 4 Ubr: Jungfrauenverein ber Berglirchengemeinbe, Dienftag, Rachm. 4-6 Ubr: Riffioneverein.

Wentirdengemein ot. - Ringtirde Sauptgottesdienft 10 Uhr: herr Pfarrer Rifd. Rach ber Bretigt Bran und bi Abendmahl. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfarrer Unden Amt 8 wo o de : Zaufen u. Tranungen: herr Pfarcer Friedrich. Beerdigungen: Derr Bfarrer Bieber.

Evangelifches Bereinshaus, Blatterfrage 2, Conntag. Die Countageiquie und Berfammlung für junge Malan Conntageverein) fallen aus bis 4 September,

Abends 8.30 Uhr: Berfammlung für Jebermann (Bibelftunbe), Jeben Donnerftag Abends 8.30 Uhr: Gemeinichaf:sftunbe,

Co. Manner. und Jünglinge Berein. Sonntag, Rachm. 3 Uhr; Freier Berfehr. Spagiergang. Jugenbel. teilung: Spiele u. f. w.

Montag, Abends 9 Uhr: Gefangftunde. Dienflag, Abends 8.30 Uhr: Gur ben gangen Berein, Berichterfattung über bas Bundesfeft in Elberfeib. Mittwoch, Abends 9 Uhr: Bibelbefprechung.

Donnerftag, Abends 9 Uhr: Gefangfinnbe. Freitag, Abends 9 Uhr: Pofan enprobe, Samftag, Abends 9 Uhr: Gevetsftunde. Chriftliches Deim. Weftenbftrafie 20, 1. 3eben Mittmod Abend 8.30 bis 9.30 ligr Bibefftunbe fur Franen und

Evangel .- Entherifder Gotteebienft, Abelbeibftrage 23. Borm. 9.30 Ubr : Befegotteebienfi Chriftlicher Berein junger Manner.

Conntag : Radim, von 3 Uhr an: Gefellige Bufammentunft und Solbatenverfammlung.

Montag Abends 9 Ubr: Mannerchor-Probe. Montag Abends 9 tter: Bibelbefprechung. Dienftag, Abends 9.45 Ubr: Bibelbefprechung. ber Jugend-Abeheilung. Mittwoch, Abends 9 Ubr: ber 3 Tonnering, Abends 9 Ubr: Bojaunenchor-Probe. Freirag, Abends 9 Uhr: Turnen. Samftag, 9 Uhr: Geberftunde.

Das Bereinstofal ift jeben Abend bon 8 Uhr an geöffnet. Bereint befuch frei.

Evang. Lutherischer Gottesbienft. Rirchfaal: Oberrealicule 2. Stod, Oranienftrage 7. Borm. 9 80 Uhr: Predigtgottesbienft, Derr Pfarrer Löffler aus Malhaufen im Efas.

Babtiften-Gemeinbe, Oranienftrage 54, hinterh. Bart.
Sonntag, 14. Aug., Borm. 9.30 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Kindergetitebienft. Rachm. 4 Uhr: Dauptgottesbienft.
In Dobbeim, Karrenweg 11, Abends 8 Uhr: Gottesbienft. Berfammt.
Witzwoch, Abends 8.30 Uhr: Bibelfunde.

Donnerftag, Abends 9 Uhr: Uebung bes Gefangvereins.

Brebiger C. Rarbinaty.

Gonniag, ben 14. Aug., Borm. 10 Ubr: Amt mit Predigt. 29. Krimmel, Pjarrer, Schwalbacherftraßt 2

Ratholifche Rirche.

12. Sonntag nach Bfingften. — 14. August 1904.

1) Pfarrtirche jum bl. Bon fatius.

H. Meffen 5.30 6.30, Militärgottesbienst (Amt) 8, Kindergottesbienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10, leste bl. Meffe 11.30 Uhr. Rachm. 6 Andocht für die armen Selen (527).

An den Wochentagen find die hl. Meffen 6, 6.35, 7.10 (Schulmefft) 2.

Um Montag, 15. August, feiern wir bas Geft ber Aufnahme Marins in ben himmel. Gebotener Feiertag. Der Gottesbienft ift wie an Sonntagen. Die Rollette im hochamt ift in beiben Kirchen für bas Ruabenseminar. Rach dem Kindergortesbient ift bie Krämtermeile. Nachm. 6 Uhr ft Mutter-Gettes-Andacht (624).

Gelegenheit zur Beichte am Borabend von Maria himmelfahrt Radm. b-7 und nach 8 Uhr, am Freitag Morgen von 5.30 an, famte am Samhag Radm, von 4.30-7 u, nach 8, ebenfo am Sonntag Rece gens von 5.80 an.

2) Maria. Siff. Rird, e. Frubmeffe und Gelegenbeit gur Beichte 6, gweite bl. Meffe 1.50, Rindergottesbienft (Mut) 8.45. hochamt mit Predigt 10 Ubr. Nachm. 2.15 Ubr Bofentrang-Andacht. 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit jur Beichte

Montag, 15, Auguft, Geft Marid-himmelfahrt. Gebotener Beirtes Der Gottesbienft ift wie an Sonntagen; um 9 Uhr Rinbergottesbiral (bi. Meffe, nach berielben Rrauterweihe, um 10 Uhr feierliches Sode Amt mit Brebigt und To Doum. Radim. 2.15 Uhr Mutergefich andacht (524).

An ben Wochentagen find die al. Meffen um 6.30, 7.15 und 8.16. 7.15 find Schulmeffen und gwar Dienftag und Freitag fur die Codelle frageichule. Mittmoch und Campag fur die Bebritrafte, Stifterete fonte und bie Inititute, Samftag Rachm. 5 Uhr Salve, 5-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit I

Baifenhanstapelle, Platterfir. 5, Montag Maria himmelfabrt. Morgent 8 Uhr, Weibe ber Rapelle Amt mit Predigt und Cegen, Te Deun. Abends 6 Hor Andache mit Segen, Donnerflag 6,30 bl. Deffe,



Unterricht für Damen und Berren.

Debrfacher: Schonfdrift. Budfführung (einf., doppelte, u. ameritat.) Correspondeng, Raufman, Rednen (Prog. Binfen. u. Corto-Torent Rechnen). Bechfellebr., Kontorfunde, Stenographie, Braichinenfante. Grundliche Ausbildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Zaged. und Abend Ruric.

NB. Reueinrichtung bon Gefchaftebuchern, unter Berudfichtigun ber Steuer. Selbfteinschätzung, werben biseret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi. Fachlebr. a groß, Leir Juli. Quifenplas In, Parterre u. II. St.

Aufzüge und Hebezeuge

liefers billigft. Ted. Burcan für Gifen-Giefferei u. Gifentonftruftion August Zintgraff, Bismardring 4.

如他

спред

gratta

dun n

den 1

eccina

faß.

gotte#.

ammL

9

abiend:

effe) IL

Rariens

pie un

CIDE LOC.

Radin.

25000

hr Ge-

eiertag.

rgotten

S.15. Cafelli christe

eit gm

Denm.

rifan.)

orrent freiben

1150

3期社

ion

fft,

800

ģt.



Samstag, den 13. August 1904,

Morgens 7 Uhr:

Ouverture zu "Die weisse Dame" Durfschwalben aus Oesterreich, Walzer . Jos. Strauss. Chor und Finale aus "Fra Diavolo" Auber. Adelaide, Lied

Fantasie aus "Die Afrikanerin"

Wiedersehen, Marsch. Beethoven. Meyerbeer. Fahrbach.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement. Samstag, den 13. August 1904, ab 4 Uhr Nachmittags, nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps.

Luftballon-Damen-Konkurrenz-Fahrt.

ausgeführt von den Aëronautinnen Miss Polly Fraulein Käthchen Paulus.

Anmeldungen von Passagieren nimmt die Tages-kasse entgegen. (Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags.

Auffahrt: ca. 5 ½ Uhr.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher

reservirt.

PROGRAMME.

Von 4 Uhr: Konzert des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner

L Ouverture zu "Die Frau Meisterin" . . Albeniz. Tambourin-Polka Lintroduktion und Chor aus "Tell" Waldteufel. Rossini, Coverture zu "Hunyadi Laszlo" . Erkel. . J. S Bach. Vieuxtemps. Sonntagskind, Walzer aus "Der arme Jonathan" Millöcker. Von 6 Uhr: Konzert der

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 Oranien

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. Mesrich.
"Auf zum Nordpol", Marsch
Ouverture zu "Das Glöckchen des Eremiten" Maillart. Baccarole aus "Der Liebestrank" Fantasie aus "Der Freischütz". Donizetti C. M. v. Weber. Estudiantina-Walzer
Fackeltanz v. No. 1 in B-dur Waldtenfel. . Meyerbeer. Lincke. & Toff-Toff-Potpourri . Morena

DOPPEL-KONZERT

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Königl. Musikdrektors Herra Louis Lüstner und der

Kapelle des Füs.-Regts.von Gersdorff (Kur-Hess.) N.80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschatk

Programm des Kur-Orchesters: 1. Wallonen-Marsch Jos. Strauss. Diverture zu "La Princesse Jaune" Saint-Saëns Zwei Motive ans "Benvenuto Cellini" Drei ungarische Tanze (No. 11-13) Berlioz. Brahms, Wiener Blut, Walzer . Joh. Strauss. Tempo di Menuetto aus der G-dur-Sonate op. 30 Beethoven. Ouverture za "Der fliegende Hollander" Wagner, Morwegische Rhapsodie Lalo Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff. Unter dem Siegesbanner, Marsch 2. Guverture zu "Leichte Cavallerie". 3. Brüsseler Spitzen", Walzer 5. Fantssie über Deutsche Lieder Frz. v. Blon. Suppé. Schmidt-Berka Ed. Strauss. Festmarsch aus "Die Folkunger" a) Ein Abend in Toledo, Serenade) . Kretschmer. . Schmeling. b) Spanischer Tanz L Der Kladderadatsch, Potpourri

> Illumination des Kurparks. GROSSES FEUERWERK

Hef-Kunstfenerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden PROGRAMM.

. C. Mills.

Königin-Raketen | als Signal, Sombe mit Goldregen.

Bombe mit Perlregen. Zwei Spirallichtersonnen in Brillant- und Farbenfeuer. Raketen mit bunten Sternbouquets,

Schwärmer-Bombe,

Brillantbomben mit bunten Leuchtkugeln.

& Campmeting, amerikanischer Negertanz .

Line laufende Sonne verwandelt sich in ein zwölfarmiges Rosettenstück aus stehenden und rotierenden Brillant- und Farbenbrändern.

D. Raketen mit Kometen. Bombe mit Pfeifen.

Verwandlungsbombe, zweifach. Riesen - Feuerräder, Grosses Effektstück aus zahlreichen Brillantbrändern und Lichterfeuern.

A Raketen mit Silbersternen.

Bombe mit Serpentesen. Brillant Bombe mit blauen Leuchtkugeln.

Brillant-Tourbillons.

Alt-Wiesbaden", Mauritinskirche, das Storchnest mit dem
Klapperstorch und der Uhrthurm mit beweglichem Pendel. Raketen mit Luftschlangen.

Colypen-Bombe.

Brillant Bombe mit bunten Sternen.

Das Schnauferl* (Automobil) in Brillantlichterfeuer in Vor-Raketen mit Perischwärmern,

Brillantschwärmerbombe. Verwandlungsbombe, vierfach. Meteorbombe. 27. Grosse Fronte: Mossikfeuer aus eirea 100 Brillant- und Farbenbrändern und Riesenfontainen.

Raketen mit langschwebenden Sternen und Lichterketten. Verschiedenes Wasserfeuerwerk.

30. Riesen-Wasser-Pot-a-feu.

31. Brillant-Bombe mit Kaiseredelweiss,

32. Grosse Buntfeuer-Beleuchtung der Fontaine, der Insel und

des Parks.

38. Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Bomben, Granaten und Pots-a-fen bei lebhaftem bunten Leuchtkugeispiel 34. Zum Schluss: Zwei Riesen-Bouquets von je 100 Raketen mit

bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiher sind für den Ver-kehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Sollte die Ballon-Auffahrt infolge hierfür ungeeigneter Witterung ausfallen, so findet um 4 Uhr Abonnements-Konzert statt, zu dessen Besuch auch Gartenfestkarten berechtigen.

Das Gartenfest mit Doppel-Konzert und grossem Feuerwerke beginnt in diesem Falle um 8 Uhr Abends, Der Kurgarten wird alsdann ab 7 Uhr nur für Gartenfest-

Gestattet die Witterung auch das Abbrennen des Feuer-werkes nicht, so fällt das Gartenfest überhaupt aus; als dann 8 Uhr Abonnements-Konzert wozu für Nicht-Abonnenten an Stelle der Tageskarte à 1 Mk., bereits gelöste Gartenfestkarten berechtigen, sofern deren Rückvergütung nicht vor Beginn des Konzertes an der Tageskasse im Hauptportal verlangt wird. Von Kurhaus-Abonnenten bereits gelöste Gartenfestkarten vergütet die Tageskasse gegen Vorzeigung der betreffenden Kurhauskarten zurück.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet. Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahuzüge: Kastel-Mainz-Frankfort 10,57, Curve-Mains 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,58, Schwalbach 11.00,

Aufruf.

Die württembergische Gemeinde 3lefelb ift am b. d. Mts. von einem entjeglichen Brandunglud betroffen worden: 180 Bohnbaufer, die Rirche, das Rathaus, die Edule find bem berbeerenden Glement jum Opfer gefallen. 150 Familien find obdachlos, das Bieh entbehrt ber Stalle, Die Ernte- u. Ruttervorrate find verbrannt. Es bedarf bringend werftatiger und raider Bulje.

Bir wenden uns daher vertrauensvoll an den oftbemabrten Bobltatigfeitefinn unferer Mitbfirger und bitten fie ergebenft, ihr Scherflein beigufteuern gur Linderung ber Rot ungerer Bürttemberger Landoleute.

Beitrage werben angenommen:

1. Rathaus, Bimmer Rr. 23 (Bentralftelle).

2. Murfaffe. 3. Ervedition des Bieshadener Generalanzeigers.

" Rheinischen Ruriers. " Biesbadener Tagblatis. 5.

Bolfeblatts. Heber die Bahlung wird in den Blattern Beicheinigung erteilt werben.

Biesbaden, den 11. Auguft 1904. . Der Dagiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.

Mittwoch, ben 17. Muguft er., Abenbe 8 11hr, findet eine

Generalversammlung ber Cangibrisen-Abtheilung 2 bei Ramerad

Burft, Bellmundftr., ftatt. Bünftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 12. Auguft 1904. Die Brandbireftion.

Freibanf. Samstag, morgens 7 Uhr. Minderwerthiges Fleisch eines Ochfen (45 Bi.), eines Rinbes (40 Bf.), zweier Schweine (Magerfieisch 45 Bi., Speck 40 Bt.). Wiederverfänsern (Fleischhändlern, Mehgern, Burnbereitern, Wirthen

undRofigebern) ift ber Erwerb von Freibantfleifch verboten. Stabt. Echlachthof. Berwaltung.



Frische Pflaumen

billig ju verfaufen 49! Obere Blatterftrage 15

Dame, evangel., Enbe 30, aus guter Fam., von auswarts, flattl. Erfcheinung, beiteres Gemut, febr baust. (mehr. Diffe Boarvermog), municht balb. Beirat m. daraftervollem Bramten in guter Lebens. ftellung. Distretion Ehrenfache ! Anonum zwedlos.

Weft. Briefe u. II. 70 an bie Grued, b. Bl.

Spegeret Winrichtung, Meal und einzelne Schreibpulte febr billig ju bertaufen. Frantenfir. 9. 2. St., r. 4982

2. St., r. 4982 Sauber.. unabhängiges Madden fucht Monatofielle von 10 Uhr ab. Rabered Ablerftraße 49, Stb., Bart, I.

(Sut erb. herrntleiber billigft gut port, Raberfir. 29, B 4983 Gin ordentiiches Mabchen gejucht. Bellripftrage 3, Part.

Wendeltreppe

gu vertaufen Taunusftrage 26, 1.

Beife Derren-Unterhofen, Rachiag, biflig abzugeben Rero-itrage 23, 3. 4989

Vorzügl. Bauplatz am Beberberg, gleich gut geeignet für Benfion, Gingel. ob. Etagen-

Billa, gunftig gu verfaufen. Rab. Alminenftraße 8.

per Bjund 5 Pig., im Bentner

W. Hohmann,

Cebanitr. 3. Telefon 564. Selbftverfeitigte

Mobeln.

ale Rleiber- und Ruchenfdrante, Bertftellen, Rommoden, Bertitoms, Tiide, Grubte ufm. ju vertaufen, Abolf Birt, Schreinermeifter, Jahnftr. 6.

Ulusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt der Stadt Wieshaben. Monatlicher Abonnementspreis 50 Bf.

Gine Ertrageblibr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben auf Bunich einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibstraße - Ede Moripstraße bei &. A. Duller, Colonialwaaren- und Delifateffenhandlung.

Mblerftrage - Ede Sirfchgraben bei A. Schuler, Coloniafmaarenbanblung.

Ablerfrage - bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Ablerftraße 55 - bei Diller, Colonialwagrenhandlung.

Albrechiftrage 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Albrechtftrage - Ede Ricolasftrage bei Georg Duller, Co-

lonialwagrenbanblung. Bleichstraße - Ede Sellmunbitrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung.

Bleichftrage 20 - bei G cherf, Colonialmaarenhanblung. Franfenstrage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialmagren-

Geldftrage 10, Bhilipp Riehl, Colonialmaarengeicatt. Gneisenaufrage 10 - Sofa der, Colonialwaarenhandlung. Golbgaffe - Ede Depgergaffe bei Bh. Cattig, Colonial-

waarenhandlung. helenenftrage, Rarder, Butter- und Belenenftrafe 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonials

wacrenbanblung. Gellmunbftrage - Ede hermanftrage bei 3. Jager Bme. Colonialmagrenbandlung.

Sellmunbitrage - Ede Bleichstrage bei 3. Suber, Colonial. maarenhandlung.

Bermannitrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Jager Bire. Colonialwaarenhandlung. Birichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Ddlg.

Siridgraben - Ede Ablerftrage bei M. Schaler, Coloniale maarenhandlung.

Jahuftraße 7 - Bromfer, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 40 - bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

moorenbandlung. Marenthalerstraße 3. Ruri Labach, Colonialwaarenhandlung. Behrftruge - Ede Steingoffe bei Louis Löffler, Colonials

waarenhandlung. Lubwigftrafte 4 - bei 23. Dien ft bach, Colonialwaarenbanblung.

Luifenftrage - Ede Schwalbacherftrage bei 3. Fren, Colomielwaarenbanblung.

Dlainzerlandstraße, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Chrengards Colonialmagrenbanblung.

Mengergaffe - Ede Goldgoffe bei Ph. Sattig, Colonials maarenhandlung. Morigirage 46 - Fu ch 3, Colonialwaarenbanblung.

Beroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. 28 alb, Colonialmagrenhandlung.

Rettelbedftrage 11 - Meier, Colonialwaarenbanblung. Nicolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Bg. Diller, Coloniclmaarenbanblung.

Dranicuftrage 60 - 28. Bernharb, Colonialwaarenhandlung. Dranjenftrafte - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaarenhandlung.

Querftrage 3 - Ede Reroftrage, Dich el, Papierbanblung. Abeinftrage 87, Ede Borthftrage. Dermann Bury Coloniai. magren- und Drogenhandlung.

Roberftrage 3 - bei Schieferftein, Colonialwaarenbanb. Roberftrage 7 - bei S. 3 boral & fi, Colonialwaarenhandt.

Röderstraft — Ede Rerostraße bei C. S. Wald, Colonials waarenhandlung. Röberftraße 21 — Stad, Colonialwaarenhanblung.

Roberftrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialwaarenbanblung.

Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftrage 10, Jojef Robler, Colonialwaarenhandlung,

Schachtstraße 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenhandlung. Schachtftrafte 30 - bei Chr. Beupelmann Bwe., Colonialwaarenhanblung.

Schwalbacherftrage - Ede Quifenftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenhandlung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. Seing, Colonialwaarenbblg. Sebanplat 5 - Rnapp, Colonialwaerenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Wift. Raut, Colonialwaarenhandlung. Steingaffe - Ede Lehrftrage bei Louis Boffler, Colonialmoarenhanblung.

Balramfrage - Ede Bleichftrage bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Walramstraße 25, — Schuhmacher, Kolonialwaarenhandig.

Bebergaffe - Ede Gaalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Bestenbiraffe 22 - Kramb, Colonialwaarenhandlung. Borthferage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenbanblung. Porffrage 6 - Dhlenmacher, Colonialwaarenhandlung. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Baufd, Colonialwaarenhandlung.

Siliale in Biebrich

bei Cor. Rug, Cologftrage 17.

DET. 188.

Nur so lange Vorrath reicht: Blusenstoff-Reste.

Serie 60 Pf., 1.-, 1.25, 1.50,

Ein großer Posten Velour-Reste à 1.-.

S. Noher & Co., Wiesbaden,



karten

Circulare Preislilten

Fakturen

feilungen

Wechiel

Piakate

Statuten

Politkarten Couverts

Quittungen Brielbogen

Redsnungen Mit-



rucklachen

Beiert in kurzeiter Zeit in lauberiter Busithrung und zu billigen Prelien die

Druckerei des Wiesbadener General-Hnzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden ** 8 Mauritiusstraße 8. **

Rotationsdruck von Mallen-Huflagen

ladungen Miglieds. karten Canzkarten Programms Lieder etc.

Samtliche -Trauer drucklachen in Briel- u.

Kartenform

Männer-Turnverein.



Die Mitglieber merben biermit von bem Tobe unferes langjabrigen Ditgliebes, Berrn

heinrich Mais,

gegiemend in Renntnis gefeht, reiche Beteiligung am Begrabnis und werben biefeiben am Samftag nachm. 4,5 Uhr in die Turnhalle gebeten, Der Borftanb.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telef. 2861. Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz-und Metallsargen Kein Laden zu reellen Preisen.

"Justitia" and berjahrter ob ander Gingieben bubiofer and berjährter ob. ausgetlagter Forberungen Webergaffe 3. Telefon 3150. Profpette gratis.

Oberinspektor,

welcher befabigt ift, eine Angabl Inspettoren und Agenten ausgubilben und bauernb gu unterftugen, finbet bei erfter Berj. Mtt. Gef. gute Bofition mit garantirtem Gintommen.

Branchen: Feuers, Lebens., Unfalls, Saltpflicht. und Rinder-Ber-ficherungen. Schriftl. Offerten m. furgem Lebenslauf unter O. W. 4865 an die Erved. b. Bl. erbeten. 4952

Mannergesang - Verein "Friede". Camftag, den 13. Angust, abende präzie 9% Uhr, findet die gweite prbentliche

General-Verlammluna

in ber Turnhalle Wellrinftrafte 41 flatt, wogu unfere verebri. Gefamtmitgliedichart ergebenft eingelaben ift. Bunttliches Ericheinen ermunicht.

Der Borftanb.

Stenographieschule.

Stnatlich genehmigt. Donnerftag, ben 18. Stuguft, abende 8 Uhr, beginnt Lebufrage 10 ein

Zursus in Stenographie. Mnmelbungen wirden bei bem Beiter ber Schule, Befrer H. Paul, Darringfte. 8, fowie bei Beginn bes Unterrichte ente

Das Kuratorium der Stenographieschule.

Stolze-Schrey, eingeführt in famtlichen flabtifchen Fort-bilbungefdulen ber Reichebanpeftabt, verbreitetftes Syftem in Preugen,

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16 Restaurant

ausgeführt von der Kapelle des Inf.-Regiments No. 88.

unter perfon icher Leitung ibred Karellweifters.
Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.
J. Pauly.

Kirchweihe

flatt. Bur prima Speifen und Getrante, fomir Tanzbe-Es labet höflichft ein

Ludwig Haberstock, Waftwirt "Bum Dentichen Raifer".

Bekanntmachung.

Camftag, ben 13. er., mittage 12 Uhr, ber

freigere ich im Daufe, Bleichstraße 5 dahier: 1 Pianino, 1 Flügel, 1 Diwan, 1 2thur., politien Rleiderichrank, 1 vollft. Bett u. A. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Baargoblung. Lonsdorfer, Grichtsvollgicher, Ceerobenftrage 1.

Frische Fische. @ gute Fische!

Dieser Satz hat seine volle Berechtigung, in erhöhtem Masse jedoch, wenn es sich um

Kindernährmittel

handelt. Diese soll man nur dort kaufen, wo sie flott abgehen und man die Bürgschaft hat, immer frische Waare zu erhalten.

Sämtliche Kindermehle

Nestle, Kufeke, Muffer, Theinhardt, Kaiser u. s. W.

Hafermehl, Reismehl.

Als Spezialitä: führe ich schon seit Jahren

Chemisch reinen Milchzucker

dessen Vorzüge bei der Säuglings-Ernährung nicht genug hervorgehoben werden können. — Der Kuhmilch zu-gesetzt, bringt er diese der Muttermilch näher, regelt ausserdem, da ganz gelinde abführend, den Stuhlgang.

Nur in Paketen! Fritz Bernstein,

Wellritz-Drogerie, Wellritzstr. 39.

Fernsprecher 3001.

Wohnungs: Auseiger.

Wohnungs-Gesuche

Qum 1. Oftober eine leere Seube ju mieten gesucht. Best. Dff. unter Z. O. 934 a. die Erp. d. Generalang. 8876

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Gutenbergplay 1, Bart. Bobn., bochberrichaftl. Ausftattung, 7 große Bimmer und groß. Babe-gim., Baltone, Blaum für Automob., Bor. n. Bintergarten, gu vermiet. Oftober ober fruber. Rab nebenan Raifer-Griebrich-Ring 78 bei Schwank u. Mheinfir. 72,

6 Jimmer.

Raifer-Friedrich-Ming 53, 6 3im., Speijefammer. 2 Mani., Reller, Bab, Beranda, Balton, beller, elftr. Personenaufgug, gwei Stiegenhäufer (1850-2200 Mt.), eleg. ausgeft., ju verm,

Sannusftrage 33 35 ift bie ameite Grage, beftebend aus 6 Bimmern, Babegimmer, Speifetammer, 2 Manfarben, 2 Rellern, Bift, per 1. Oftober 1904 gu vermieten. Raberes im Dobel-

5 Bimmer.

Rariftrage 44, Ede Albrecht- u. 31 Euremburgfir., 1, Et., 4 ob. auch 5 Bimmerm. mit Bubeh, per 1. Dit. event, auch frub. gu verm. Rab. Bart. b. Mugele. Debeinftr. 52, 1. St , 5 Bim., Balton u. Bubeh., a. 1. Ott. gu vermieten.

Raf. Stb., Bart. Rheinftr. 62, 2. St., 5 gim., Palt. u. Bubeh., fof. ober fpater gu berm. Rah. Seitenb.

Schone 5 Bimmerwohnung mit allem Bubehör, großem Balton, Gas und Baffer, ab 1. Dit. gu berm. Breis 700 ERf. Connenberg, Biesbabeneiftr. 29., Salteft. ber Elettr. Stragenb. 3958

4 Bimmer

21 rnbtfir. 5. 4.3im . 29obn. m Bab, Ruche u. reichl. Bubeb. per fofort. Angui. tagl. v. 10 bis 12 n. 3-5. Rab. b. Landgraber, 1. Gt.

Trebrichftr. 8, Bbb., 3, Stod, 4 3im., Ruche, 2 Dani, rc., per 1. Oft, ju verm. Rab bei Bern Tapegierer Bremser

Menball Gneifenauftr, 27, Ede Bimmer-Bobn. m. Erter, Balton, eletr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb, p. fof. o. fpat. ju vm. Rab. bortfelbit ob. Roberfitage 33 bei Böhr.

Buremburgfir. 7, hochp. r., eleg berrichafti. 4.B.. 2Bobng. m. a. Bubeb. b. Reng. entipr. einger., p. coent, mit Barrau, preiswerth gu verm, Rab Sodip. 1. 8676

Denbau Bhilippsbergit, Sa. 4:Bim. Bohn, per 1. Ott 3. vm. Rab. baselbft. 8671 Chwelbacherftr. 30, Gartenieite, fcone 4-Bimmer-Bohnungen gu permieten.

3 Jimmer.

Grbacherftrafte 7, 3. Et., wegen Berfetung ich. 2.3im. Bobn. m. Bubeb., 2 Baitons u. Erfer anf fofort gu berm.

B.Bimmerwohnung mit Bubehor per 1. Oftober ju vermieten, Grabenftr. 24.

Sabnft, 7, eine Wohnung. 3 Bimmer (Gth., Bart.), per 1. Oft. gu vermieten, Raberes im Laben.

Jahnftr. 7,eine Frontsp.: Bohn., 3 3im. u. Rudje, an rubige Bente per 1. Oft. ju verm. 3610 Nab. im Laben.

Riebriderftr, 10, Renb. Biemer, fch. Wohnungen v. 3 Bim., Ruche, Bab und Manf. nebft fonft. Bubeh. per 1. Oft., event. früber. Raberes baf, ob. Dopheimer-

Menbanerstr. 4

ift ein Sochparterre gu berm., be-fiebend aus: 1 Salon mit Erfer, 3 gr. Bimmern, gr. Balton; Cout. 1 Rammer, Ruche. Dabdy. Zimmer, Bab, Keller, Borbergart. Rab, baielbft 4, 1. St. Eingus, v 10-12 u. 3-5 Uhr. 3439

Ch. 3-Bimmer-Bobnung nebft Bubeb. (für 430 M.) an nur rub. Leute gu verm. Wo, fagt bie Erp b. Bl. 4672 Stiftftr. 21, 286. 1. Et., eine Drei - Bimmer . 2Bohnung per 1. Oftober ju vermieten. Raberes

Stiftftrage 21, 8bb., 1. Etage, eine 3-Bimmer-Bohnung per 1. Oftober gu bermieten, Rab. Beitenbau, L.

23 alluferfir. 8, Sth. find per 1. Juli fc. 3.3im. Bobn. m. Bubeh. anderweitig ju berm. Bu erfr. bal. Bob. B. 7963 23 alfmühlftr. 19, Wohnung b. 3 großen Bimmern, Ruche und Bubehor, per 1. Dit. g. um

Rah. 1. St., r. Dorfitrage 29, icone, febr ge-taumige 8.3immerwohnung, ber Reugeit entipr., auf 1. Ditob. (Breis 530 Dt.) gu verm. 4561

2 Jimmer.

21 n r. anft. Dame 2 Bim. fof. Ruche u. Speifet, geft. Raberes Mibrechtfir. 44, 1. 21 belbeioftraße 83, Gth., 1. Gt.,

Bohnung 2 Zimmer, Riche u. Reller per 1. Otrober zu verm. Rab. Oranienftr. 54, B., l. 2898 Groaderfix. 7, 3. Et., wegen Berfehung ich, 2.3mm. Bohn. m. Bubeb., 2 Ballons u. Erfer, auf 1. Mug. ober fpater gu ber-

Emjerstr. 40

2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Bferbe, Futterhalle uim, auf 1. Oft. ju verm. Rab. bafelbit 1. Gt.

2 Bimmer und Ruche gu ber. 4821 Rab. Goldgaffe 3, Belenenftrage 7

Sth., Bart., 2 Bimmer u. Ruche Roberftr. 18, 3., Wohn., 2 Bim., gride u. Reller 3. vm. Bu bef. v. 1/21-3 Uhr nachm. 4896 Schachtfir., 8 fl. 29ohn., 2 Bim.

Steingaffe 28, Wohn, m. Glasabichluß, 2 Bim, Ruche u. Reller, alleinigem Abort u. Benutung ber Bafdleine, a. 1. Oft. zu bermieten. 4902 23 attuferfir. 5, Gth., 2.Bim... 28obn., auf 1. Ott. biflig

n bermieten. Maloftr. 2, bei Donheim, fchone große 2. Bimmer. Wohnungen, Ruche, Speife-fammer, Glof. im Abicht., in fr. Lage, fof preiswerth in fr. Lage, 101 Balbftr. 2, 1. 3u berm. Rah. Balbftr. 2, 1.

1 3immer.

Clarenthaterftr. 15, ein Bimmer und Ruche, auf 1. Oft. gu vermieten.

Cin ich, neues, b., l. Bimmer (1. St.) gu berm. bei Bed, Felbftr. 19. 4711

Selenenftrage 29, 3. St., Ede Bellripfir., fd. L Edg. m. 3

Nomerberg 2/4, 1 ich., beigb, Zimmer auf 1, Aug. s. verm. Mas. 2. St., its. 3817 Chachtfir. 8, Ginbchen m. Bett gu verm.

Sedanstr. 5, fcones großes Bimmer (mit Berb) auf 1. Ottober ju vermieten. Rah

Moblirte Jimmer. Gin chones mobil. Marf. Bim,

au bermieten Albrechtftr. 4, Sth., 3 Gt. Blücherftr. 7,

Arbeiter Schlafftelle.

Blücheritr. 11, III r., möbl. Bim. 3. vm. 4500

AL THE CONTRACTOR

Ch. mobi. Bimmer, nach ber Strafe gelegen, für 18 DR. mit Raffee gu verm. Frantenftraße 10.

Gin fol., jg. Mann t. habides Bogis m. od, ohne Roft bill. erh. Rab. Felbftr. 22, Stb., 1 Tr.,

Doce Dt. 3-3.50, 3. vm. Berichtfir. 5, Part. 4844

1-2 anft. Beute erhalten gutes Logis auf gleich 1158 Hermannftr. 3, 2 St. L.

Sermannir, 6, t. anft. Derrn

Rab. Bart. 2961 Sellmundfir, 46, 1., I., erbait anft. junger Mann Roft u. 4694

ahnstrage 42, Stb., 2., ein möbl. Zimmer m. Kaffee, per Wieche 3 M., zu verm. 4892 play), bei Schafer, erb. ein nur anft, junger Dann fch. Logis mit ober ohne Roft.

1-2 Mabden t, Schlafftelle erh. Dichelsberg 5tb., 9. St.

Deroftrage 6, 3. St.,

beffere Arbeiter Roft u. Logis Sch. Zimmer, 4716

Reng. 2, 2, St., Ede Friedrichftr. Dranienftr. 9, B., ertalt reinl Arb. Roft u. Logis. 489-(But mobi, Bimmer, 16 Mart monati., auf 1. Sept, fur monati., bauernd gn berm, Blatterfir.

Blatterfirage 94, mobi. Brmmer m. fepar. Gingang fofort gu ermieten. Mobil. Manfarde für 2 orbenti, 4887

Arbeiter gu bernt. Blatterftraße 24, Bart. Cin mobi, Bimmer gu berm. Bbilippebergftr. 21, 8., r. 4893 21 m Romertor 2, 3. Gr. r., Ede Langgaffe, erb. reinl. Arb. gutes u. bill. Logis. 4889 1 bis 2 beff. Damen erhalten ichon mobl. Bimmer mit Benfion Saalgaffe 12, 2., bei

Reinliger Arbeiter findet Logis

Lauer.

Gedanplat 9, 1. St., r. Debt. Bimmer gu vermieten Sedanftrage D., Sth., 1. St., lints.

Gine ichone Schlafftelle gu ber-mieten. Geerobenftr. 11, Deb. Steingaffe 11, 3, Stod, L, gut moblirtes Bimmer gu ver-

mieten. Schulberg 11, B., I., fann anft. Arb. Teil an e. nett mobil. Bimmer haben.

21 nft. Arbeiter erhalt Bogie Balramftr. 9, 2. St., r. 4825

Gin möbl. Bimmer gu berm. Balramftr. 14/16. 4834

unger Mann erhalt Roft und 20gis Pairamftr, 25, 1 r 1412 Reinl, Arbeiter tonnen Logis 4928 Walramftr. 37, B.

Ein Arbeiter erb. ein Bimmer Beffenbftr. 8, 3 Er., L 4782 Schon möblirtes Bimmer, 1-2 Betten, mit ob. ohne Benfion an herrn od. Dame bill. 3. verm. Wellritiftr. 33, 2. St., 1. 4754

Wellrigftr. 38, 1., großes möblirtes Bimmer gu ver-

gaden.

Sabenlotal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent auch mit größerer 29ohnung 1. Juli er. billigft gu berm. Raberes Abelbeibftrage 47, bei M. Minnig.

(Sitvillerftrage 17 ich. L'aben mit Bubebor ju berm. Raberes Lenble, Geerobenftroße 32.

Heller Laden mit Bohnung billig ju vermieten. Rah, Grabenftr. 14, Laben. 4933

Rauenthalerftrage 5, bei ber Ringfirde, ift ein fconer Laden mit Labengimmer, febr geeignet für ein Gefcaftslotat, Bureon ober Rafirgeidiaft, fofort gu berm. Rab. Bbb., B.

Gewerbehalle,

Rleine Schwalbacherftrage 10, großer Laben mit Wohnung, Wertfiatten, fowie ca. 800 qm Lagerraume auf 1. Ottober, event. früher, ju bermieten. Rab. Rheinftraße 20, B.

Dorfftrage 27, Ede D. Gneifenau-ftrafe, ift ber Edlaben mit Labengimmer, 2 Reller, Ruche n. 2 Frontipingimmer auf 1. Oftob. gu verm. Breis 700 Dt. Raber 1. Etage, tinfs.

Werkflütten etc.

3m hauje Abeiheibstraße 47, Weinkeller für ca. 75 Stud mit Glafchenlager, mit ober ohne Bureau-Maume fofort billigh gu berm. Raberes bafelbft bei

M. Minnig. 1501
3m Daufe Abeibeibfrage 47,
Beinteller f. 20-25 Std.,
per jofort billigft zu verm. Rab. bafelbit bei Minnig.

21 belbeibftrage 83, Weinteller u. Padraum ju vermieten. Rat. bafelbft ober Oranienftraße 54, Bart, linte. 2897

Grbacherftr. 7, großer, beiler abgefchloffener Lagerraum m. ob, ohne 2-Bim-Bobn, gu berm. 91ab. 1. St., 1.

Gitvillerftraße 17, ichone, beile Werfftatte, für rus. Betrieb, gu verm. Rab. Lendle, Seetrobenftraße 32.

Promier beller mit Wagerranin, großer, beller, mit Aufgug. auch geteilt, jum 1. Oft. ju vm. Wab. Jahuftr. 6, 1 St. 2614 (rofer Bagerraum ober Bert. ftatte nebft Romptoir unb Reller mit ober ohne Bohnung p. fofort ober fpater gu verm. Rab, Friedrichfir. 8 bei herrn Tap. Bremfer od. beim Bef. Bilbelmftrafie 10a, 3.

2B erffatte, febr geeignet für Spengler, fofort ober fpater ju bermieten. Raberes Weftenbitrage 20, Gtb., 2. St., r. 4523

Yortstraße 4 Bertftatt im Conterrain per 1. Juli gu vermieten, Raberes im Loben rechts.

Dorfftrage 21, 1 Couterrain als Bertfitatt ober Flafdenbiert. mit ober ohne Wohnung auf gleich ob. fp. gu verm. Daberes 1. 2990

Kapitalien. **ASISTACIONAL PROPORTION**

Auszuleihen auf 1. Hypothet

ift ein Rapital pon 300 000 DR., bas auch in Teilbetragen virb. Offerten erb. u. K. M. 108 an bie Erped, b. Bi. 4144



Martoffein ! Rartoffeln! per Rpf. 27 Bfg. Reue bollanbifche Boll-Beringe, p. St. 4 Bfg., 10 St. 35 Bfg.

Carl Kirchner, Bellrigftrage 27. Edlaben. Unliebfame

Catowierungen fonnen wieder entfernt werben

burch "Tätowol". Bu begieben mit genauer Anleitung gegen Ginfendung bon Mt. 3 .- ober Radnahme. Fritz Steiner,

Sahrgaffe 100. Frantfurt a. Dt. bitte Abreffen unt. U. T. 4801 an die Erp. d. Bl.

200 Bentner Runsteis

täglich abzugeben. Brauerei "3. Caunus".

C. Wuth, G. m. b. S., Biebrich.

Unt noch kurge Beit! Großer Ausverkauf

megen

Geschäfts=Aufgabe! Sammtlide noch borbanbenen Schuhwaren werben gu jebem mnehmbaren Breife abgegeben!

Mainger Souhbagar. unr Goldgaffe 17.

NB. Baben., fowie Schaufenfler. Ginrichtung, Thete u. Glasichrante biffig abaugeben.



Bertauf von Chreibmafchinen nur erfitiaffiger Sufteme gu Original-Breifen. Heinrich Leicher. Luifenplat ia. 2914

Alle Sorten Leder, auch im Ausschnitt empfiehlt billigft

A. Rödelheimer, Mauergaffe 10. 4934

Cigarren!

Brima Bart, Große Auswahl. Karl Reimer, Mauritiusftr. 10. 4266

NA PARTICIONAL PROPERTY AND PARTIES.

Nur die bewährte patent

Dalli (Preis 5 Mk.) mit der einzig wirksamen Handschutzplatte gegen Hitze garantiert bequemstes, gefahrloses Arbeiten ohne Unterbrechung in der halben Zeit.

Neu! Die in jedem Carton echter Dalli-Glühstoff befindlichen Coupons werden gegen wertvolle Gegenstände, u. A. echte Silbergarnituren, nach freier Wahl der Einsender gemäss unsres M. E. D.-Prospectes eingelöst. 1509/67

Deutsche Glühstoff-Ges, Dresden.

Trauringe liefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach Echwalbacheritrage 19. Samerglojes Obriomiteden gratis.

Makulatur per Centner DRt. 5 .-

gu haben in der Expedition

Wiesb. General = Anz. 2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagstifch

Clarenthalerfir, 3, B. Holzrouleaux für Schaufenfter, Bin ergarten ac.,

Jalousien, Rollschutzwände, empfiehlt gu Fabritpreifen Carl Förftchen, Deforateur, Steingaffe 34. 485

Wer liebt

ein gartes, reines Geficht ? rofiges, jugenbfrifches Mudfeben ? weiße fammetweiche Saut ? u. blenbenb ichonen Teint ? Der gebrouche nur Rabebeuler

Stedenpferd. Lilienmild: Geife von Bergmann & Co., Mabebent

mit echter Schubmarte: Steden. pferd à St. 50 Bf. bei: Otto Lille, Drog., Morib-Joh. B. Willms, Midels-

berg 39. C. Portzehl, Abeinftr. 55. Robert Sauter, Oranienftraße 50. Ernst Kocks, Sedanpl, 1. A. Berling, Drogerie,

Otto Schandua, Albrecht. firage 39. Apothefer Siebert. Berloren

ift Camftag Borm. ein 4946 Brillantring,

alte Faffung. Gegen Belohnung abzugeben Boligei-Fundbureau,

Gekittet m. Gias, Marmorgegenflanbe aller Art (Porgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann. Quifenplat 2

Durdaus perf. Schneiberin, mit guten Empfehlungen, fucht noch einige Tage in ber Boche Befchaftigung. Raberes Granfenfir, 23, Bbb., 2., L 4900

Coftume, Saustleiber, Bloujen werben bill, u. gefchmadvoll angefertigt, getragene Rleiber aufs Reuefte mobernifirt, Menberungen werden ichnell und billig beforgt Sellmundfir. 49, 2 linfs. 133

Biolin und Rlabierunter-richt w. gründl, ert. DR. 8 M., b. 2 Stb. mödentl. 3790 Schwalbacherfir, 59, 2. St., r.

Phrenologin, Ceerobenftrafe 9, 2. Sinterbans, 2. St., Its. 4921 Silfe geg. Burstodung gewiffen-halt. Lenze, Berlin, Alt-Moabit 106, Rudporto erb. 1693

Ein feit 50 Jahren mit bei Erfolge betriebenes Colmarengeschaft, in belier Biebriche, it gu vernt. Elifabethenfte

Seirat m. Witter, 100,000 bar, m. fol. Serra (m. z # Berm.), jeb. mit gutem Chen Offerten unt. ,,Solid. B

Kantgeluche

Ein kleines hans in guter Lage, gu faufen grad Dff. u. R. 100 an bir ? b. BL

Gebr. Eisichrant fomie Babetwanne gu faufen fucht. Raberes in ber Erpebe biefes Blattes.

gu taufen gefucht. Offent mi Grobe m, Preis u. J. W. 100 a. d. Epped. d. Generalang 4671 Befinthum, 5-10 Morg. cus

mehr, für Geflügelgudt, ges Bar gu faufen gefudt. 476 3. 3manb, Luifenplay 1. Birtichaften gu faufen u padter 3mand, Luifenplay L.

Kopierpresse,

gebraucht, ebent. m. Difden fofort gu toufen gefucht. Gefl. Off. u. C. G. 4953 an die Exp. d. Bl. 4963

Norkäufe. Sd. Baderet bill. gn bm, ch

gu bertaufen. Raberes bei

D. Echeurer, Biebrich a. Mt. Wirtschaft. Dans mit voller Rongeffion m

berfaufen. Offerten u. A. K. 4915 : bie Exped, b. BL. 50 bis 60 Morgen

prima Ackerland gu berhachten, am liebften an einm Mann, direft um Biesbaden berum Rab, im Berl. b. BL

herrschaftl. Billa, Biebricherftrage 23/25, 3 bertaufen. 93 D.Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort der Renget. Gentralheigung, eleftr. Licht. Stallung p. p. And für 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Rübesheimer ftrage 3 B. oder durch jeden

Mgenten. Deuban ! Gefcatts- u. mann. in Gabritistetden am Bein. verfehrereiche Bage, bill. ju verla-ebent. ju verm. Rab. in bet Grp.b. b Bl.

Die Bina Deinrichsberg 4, jeith Inftitut Wolff, mit 18 Binr., mit allem Comf. b. Rengen, Centralpeigung ac, eingerichtet, auf fofort ober fpater ju vermieren ober ju verfaufen. Ridb. Giffge bethenfir. 27, P.

haus in Masbad, mit großem Dof- und Lagerrann. welches fich für jebes Gefcaft eign u. febr reprabel ift, jum Breife 42 900 BRf, unter gunftigen Bebing, gu vert. Beebaber wolm Offerten u. G. S. 4881 a. b. Erp. d. Bi, einjenden.

Dandkarren, ine Garmer, in-ferner 1 Schrotleiter, für Rollfuhrmert greignet, gu vert. Beiner. Mauergaffe 11.

Gine neue Gederrolle, perfür Tapegierer, Glaichenbierbanbirt, auch fonft für jebes andere Gefchaft geeignet, ju verfaufen. Lingohr, Bagenbauer,

Dopb.imerfir, 88. Dung.

Suche einen Abnehmer fin ben fich bas Jahr über ergebenben

Dung.

Raberes bei Heinrich Werner, Rupfermühle bei Micebaten.







Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrage 8.

Rr. 188

mi

100

1 L

,

ффен

953

4953

fion an 4915

15 au

gen

ma

u einen

4918

la,

n, 16

änfer,

engeit.

Light,

flir 2

aberes

eimer.

jeben 8699

rrann, it eign. rrife a. en Bewoolm a. b. 4881
a. to 100
a. b. 4881
a. to 100
a. to

urt,

3

der für henden

4591

Camitag, den 13. Auguit 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Polizei-Berordnung

betreffenb bas Welbewefen.

Mir Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhöchsten Berordnung von 20. September 1867 über die Bolizeiverwaltung in den neueworbenen Landesteilen, fowie ber §§ 143 und 144 bes Geres über die allgemeine Landes-Bermaltung vom 30. Juli 1883 mit mit Buftimmung bes Wagiftrats für ben Boligeibegirt ber Stadt Biesbaben nachstehenbe Bolizei-Berordnung erlaffen;

An melbung.

Ber in Wieskoben seinen Wohnsis ober dauernden Ausenticht nehmen will, ist derenstlichtet, sich innerhalb 3 Tagen nach dem Tage des Zuzuges anzunelden. Die Anmeldung hat bei den Varram des Polizei-Reviers zu erfolgen, in dessen Wester Wie bezogene Wohnung liegt. Im Falle des Zuzuges aus einer rensischen Gemeinde (Gutsbezirf) ist der Abneldesigen vorzugen. Die Berrifischung zur Anmeldung erstrecht sich auch auf ligen. Die Berpflichtung zur Anmelbung erstreckt sich auch auf be zum Hausstande des Anziehenden gehörigen Personen. Der Anziehende ist verpflichtet, über seine und einer Angehörigen versonlichen Berhältnisse auf Erfordern Anskunft zu geben. Erder Bugug aus einer nichtpreußischen Gemeinde und wird m Abmelbeschein nicht beigebracht, so bat der Angiebende sich Der feine Ibentität genugend auszuweifen.

Der gleichen Ummelbepflicht ift ferner berjenige unterworfer, ber seinen bisberigen Wohnfip ober dauernben Aufenthalt one im aufzugeben, verlassen bat und in Wiesbaden vorüberge-lend Bohnung ninunt, um in der Landwirthschaft oder in deren Rebenbetrieben (Liegeleien, Zudersabriken, Brennereien, Brau-eien, Forsten usw.) zur Berrichtung von ihrer Natur nach an Minute Beiten bes Johres geknüpfte Arbeiten in Beschäftigmg gu treten. (Saifonarbeiter).

Keint ein Saisonarbeiter, ber in Wiesbaben seinen Wohnsis der aber seinen dauernben Aufenthalt hierselbst hat, berder zurück, so unterliegt er ber Pflicht ber Wieberan-nedung. Die Wieberanmeidung hat innerhalb 6 Tagen nach

der Tage des Wiederunzuges zu geschehen. Mis Bescheinigung über die ersolgte Anmeldung erhält der Anziehende das im § 4 erwähnte abgestempelte dritte Examplar der Anmelbung. Im ifbrigen wird eine andenweitige Bestätigung der Annelbung nur auf Wunsch ertheilt.

Um melbung. Der in Wiesbabon seine Wohnung verändert, hat solches in-nersolb 6 Tagen nach dem Umzug zu melden. Die Ummeldung bit bei bamjenigen Polizeireviere zu erfolgen, in beffen Begirt be enfgegebene Wohnung liegt.

Als Beideinigung über die erfolgte Ummelbnug gilt bas im 4 empahnte 3. Examplar der Melbung.

Abmelbung.

Wer feinen Wohnfit ober bauernben Aufenthalt in Wies-Schen anigeben will, ift berpflichtet, fich und bie gu feinem Donseine gehörigen Personen, die am Fortsuge teilnehmen, abzu-ein. Die Ahmelbung bat in der Regel vor, spätestens aber merbalb 6 Togen nach dem Abzuge zu erfolgen. Dabei bat der Abziehende den Gemeindes oder Gutsbezirk, wohin er zu berden beabsichtigt, anzugeben. Ueber die erfolgte Abmelbung wird Abziebenben vom Polizeirebier ein Abzugsattrst erteilt. Die in § 1 näber bezeichneten Saisonarbeiter unterliegen im balle des Forizuges ebenfalls der Abmeddehflicht.

Me Melbungen (§§ 1 bis 3) find schriftlich zu erstatten. der Maldenbe hat fiets 2 Exemplare und stoar genau nach ben weidriebenen Darftern (Mufter 1 für Anmelbungen, Wafter fer Ummelbungen und Mufter 3 für Abmelbungen) bei bem enterenben Polizeirevier einzureichen. Bei ben Un- und Umschungen fann noch ein 3. Eremplar eingereicht werben, das schungen fann noch ein 3. Eremplar eingereicht werben, das Ausweis er die erfolgte Meldung gurückgegeben wird, verpflichtet sind Weldenden bierzu nicht. Bei der Abmeldung wird eine Imade-Bescheinigung, nach Muster 4 dam Revier ausgeser-

für jebe Berson sind besondere Weldezettel auszufüllen. illenangehörige und Dienftboten formen jedoch auf bem Rebesettel bes Haushaltungsvorstandes mitterzeichnet werben. Die Melbesormulare sind auf gutem gelblich weißem Papier ten 18 Zentimeter Breite und 25 Zentimeter Länge herzustellen vom Weibenden selbst zu beschaffen.

Bu ben in den §§ 1—3 vorgeschriebenen Melbungen ist in eher Linie der An-, Unn- oder Abziehende selbst verpflichtet. berbom find hierzu verpflichtet: ber Saushaltungsvorftand Dinfiherrschaft) und ber Bermieter.

"Turchreisende Krembe (Badogäste, Reisende usw.), welche in wathäusern für Entgelt oder unentgeltlich Wohnung nehmen, binnen 24 Stunden burch den Wohnungsgeber bei den Bubes guftanbigen Bolizeireviers an-, beste, abzumelben.

Cast und herbergstvirthe haben täglich bis 11 Uhr vorber Nacht angekommenen, bezw. abgereisten Franken bei Burern bes zuständigen Polizeireviers an-, bezw. abzu-

Die An- und Abmeldung ber Franken geschieht schriftlich durch Welbezettel von 21+161/2 Zentimeter Größe, und gwar bie Amnelbung nach bem unten naber bezeichneten Waister V bon weißem und die Abmelbung nach bem unten naber bezeichneten Mufter VIvon blaggrunem Papier. Die Weibungen muffen für jebe einzelne Berson burch besonberen, in boppelter Ausfertigung einzureichenben An- bezw. Abmelbezettel bewirft werben; ausgenommen hiervon find Familienglieber bie der Reihe nach gufommen auf einem Bettel aufgeführt werben tonnen (jeboch nicht

Auf bie genaue und vollftanbige Ausfüllung ber einzelnen

Spalten ist zu achten. Die Gost- und Herbergswirthe sind verpflichtet, ein Frem-benbuch noch dem unten näher bezeichneten neuen Muster VII zu halten, dies Buch einem jeben Fremben alsbalb nach feiner Anfunft zur Eintragung vorzulegen und für die richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken Sorge zu tragen."

§. 7. Befi nbe.

Alle Berfonen, welche im Gefindebienft treten wollen, haben fich bor bem Antritt bes Dienftes auf bem betreffenben Boligeirevierbureau persönsich zu melben, um ein Gesindebuch zu lö-sen oder das bereits gelöste absteunpeln zu lassen. Beim Dienstantritt haben sich die betressenden Bersonen im Bolizeiburean des Reviers, in welchem die Dienstherrschaft wohnte, zur Abstanden ftempelung reip. Beglaubigung bes Dienft-Abichiebszeugniffes an melben.

Zuwiderhandlungen gegen porstehende Bestimmungen wer-den mit Geldstrase dis zu 30 K im Undermögensfalle mit entiprechenber Saft beftraft.

Diese Berordnung tritt mit bem 1. Oftober 1904 in Kroft. Mit bem gleichen Tage treten bie Bolizeiverordmungen vom 17. Februar 1900, betreffenb bas Melbewefen, und vom 80. Mars 1903, betreffend bie Frembenmelbungen, außer Kraft.

Wiesbaben, 80. Juli 1904. Der Rönigliche Boligei-Brafibent. bon Schend.

Zusätlich zu obiger Berordnung bemerke ich, baß ich den Gebrauch der bister vorgeschriebenen Melbesormulare bis zum 1. Januar 1905 gestatten will.

Der Boligei-Brafibent. b. Chend

Binb veröffentlicht,

Der Magiftrat.

Berkauf.

Die famtlichen Boulichfeiten bes alten Ruthaujes (gemäß bem aufliegenden Lageplan mit a, b, c, d, e, f, g, h, i u. k bezeichneten Gebaube) follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung auf Abbruch verfauft merben.

Angebotsformulare, 1 Lagerplan u. Berdingungsunterlagen, jowie 1 Bergeichnis d. v. Berfauf ausgeschloffenen Gegenftande, tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Rimmer Dr. 22, eingejeben, Die Berbingungeunterlagen, einfchließlich bem oben genannten Bergeichnis, auch von bort gegen Bargablung ober befrellgelbfreie Ginjendung von 1 Det, und zwar bis zum 22. Auguft b. 38., abends, bezogen merben.

Berichloffene und mit der Anfichrift " . 11. 6 Deff." verfebene Angebote find bis

Dienftag, ben 23. Anguft 1904, Bormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa erfcheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berild.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 8. August 1904.

Stadtbanamt,

Bureau für Gebäudeunterhaltung.

Befannimachung. Die Lieferung bes inder Beit bom 1 Oftober b. 36. bis 30. September 1905 für bas ftabtifche Faffelvieh er. forderlich merbenben Bebaris an Dafer und Boggenftrob foll im Gubmiffionsmege vergeben merben.

Die Lieferungsbedingungen tonnen im Rathaufe, Bim. Dr. 44. mabrend ber Bormittags Dienfiftunden eingesehen

Berichloffene Offerten find mit entfprechender Auffdrift verfehen bis Montag, ben 22. Auguft b. 38., pormittags 12 Uhr im Rathaus, Bimmer Dr. 44, abzugeben und werden alebann in Wegenwart ber eima erichienenen Lieferungsbereiten eröffnet werben.

Biesbaben, ben 2. August 1904. Der Wagiftrat. Berdingung.

Die Musführung ber Gementrabinarbeiten für den Luftfanal im Renban ber Oberrealfchule am Bietenring ju Bicsbaden, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend der Bormittagedienftstunden beim Stadtbauamt, Friedrich-ftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch bon bort und

Berichloffene und mit der Aufichrift "D. 21. 83"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 20. Auguft 1904, vormittage 10 11hr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berild.

Ruichlagefrift : 4 Wochen. Biesbaden, ben 9. August 1904.

Stadtbauamt, Abteilung ffir Sochbau.

Berbingung.

Die Lieferung bon 5000 cbm. Granitpflafters fteinen I. Rlaffe für bie Bauverwaltung ber Stadt Wiesbaben, lieferbar in ber Befamtmaffe oder in Teilen von 500 cbm. -Ende der Gefamtlieferung ipateftens 1. April 1905 - foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 58, eingesehen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbireie Einsendung von 1 Dit. 50 Big. und gmar bis gum letten Tage bor dem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Granit" verfegene

Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 27. Auguft 1904, vormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht beriebmen Bertreter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und in allen Teilen ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote und nur folde auf Granit merden berudfichtigt. 4901

Buichlagsfrift: 5 Wochen. Wiesbaden, den 10. August 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Berbingung.

Die Ausführung ber Tüncher- und Anftreicher arbeiten für bie Inftanbichung ber beiben Faffaben an der Glenbogengaffe und Marttitrage, bes alten Rathaufes gu Wiesbaben foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung verdungen merden.

Angebotoformulare und Berbingungounterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftstunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichstrage 15, Bimmer Ro. 22, eingefeben, die Berbingungsunterlagen auch von bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big, bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffchrift "G. U. 5 Deff." Angebote find fpateftens bis berjehene Montag, ben 22. Muguft 1904,

vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erfdeinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgeich riebenen und ausgefüllten Betbingungsjormular eingereichten Ungebote werden berüdfichtigt. Ruichlagsfrift 30 Tage.

Biesbaden, ben 8. August 1904.

Ciabtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

4769 Freiwillige Fenerwehr (IV. 3ug).

Montag, ben 15. August er., ab 61/. Hhr, finbet eine Hebung ber Leiter., Feuer. hahn., Saugiprigen., Sandiprigen. und Retter. abteilungen bes 4. Buges an ben Remifen fatt. Dit Bezugnahme auf die Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet. Biesbaben, ben 12. Auguft 1904.

Die Branddireftion. 4950

Befannemachung.

Beibliche Berfonen, welche die Guhrung bes Sanshalte bei armen Familien mahrend ber Rrantheit ber Frau pp. übernehmen wollen, werden erfucht, fich unter Angabe ihrer Bebingungen im Rathans, Bimmer Dr. 14, alsbalb gu melben.

Wiesbaben, den 27. Juni 1904. Der Magiftrat. — Armenverwaltung.

Fremden-Verzeichniss vom 12. August 1904 (aus amtlicher Quelle).

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Alcay m. Fr. Paris

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Gesterreicher Nürnberg Boehm Fr. Auerbach Marabini Fr., Regensburg Frank, Frl, Darmstadt Peltz m. Fr., Schwientochlowitz Rübinger Fr. Holzheim Raab Fr Weiden Ohrloff Fr. Wolgast

Block, Wilhelmstrasse 54. Robert Neubrandenburg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Polscher Kottbus Steeb Würzburg Bürgmann Fr. m. Tocht. Leipzig Brügmann Leipzig Polzoff Wilna

Zwei Böcke, Harnergusse 12. Sundheimer Frankfurt Peter Fr. Elberfeld

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Grewel Bochum Kaiser Stettin Wendt Kassel

> Einhorn Marktstrasse 32

Jury Köln Kaufmann Hamburg Hauer Strassburg Rucktüschel Bersin Unkel Düsseldorf Migdon Wetzlar Becker Mütheim-Ruhr Maus Michelstadt Nettelbeck Kannstatt

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Vroom Fr. Hannover van Everdingen m. Töcht. Delft Nichtewitz Bielefeld Brenker Düsseldorf van Eiedingen Delft Steinert m. Fr. Elberfeld Möbius Nürnberg Jacobs Frl. Barmen Moll Barmen Knack Lange Laurau m. Fam. Haarlem Trapet Oppenheim Marohn Bielefeld

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Becker m. Fr. Köln Murray m. Fr. Seranton Margolis Petersburg

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Hartann Rotterdam Niessen Rotterdam Beyer Brigg Salesch Battimore Menning Baltimore Meder Fr. Würzburg Fuhr Heiligenhaus

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Jordan m. Fr. Bingen Müller m. Fr. München

Hotel Gambrinus, zur Hellen 2 Frl. Eving

Dr. Gierlich's Kurhaus, Leberberg & Egen Frl Solingen

Grüner Wald, Marktstrasse. Perietzeann Bukarest

Radeboldt Berlin Blum Berlin Münsberg Bonn van der Plas m. Fr. Brüssel van Meer m. Fr. Haarlem Eitel Offenbach Suss Frankfurt Ries Karlsruhe Strehlke Stuttgart Eisig Köln Weber Eschwege Hememl m. Fr. Oberjungburg Richter Köln Süssmann Berlin Knoll Dillenburg Hening Hamburg Mees Karlsruhe Moser Berlin Berndes Köln Hausler Mulhausen Oliven Hamburg Bertel Kaiserslautern Heinze Berlin Wiebering Petersburg Schulenburg m. Fr. Berlin Allo m. Fr. Gand van Gigh Paris Eggert Planen Pick Prag Nitgkowski Berlin Sattinger Herborn

Happel, Schillerplatz 4. Quilling m. Bruder Bockenheim Reissland Nöda Bachmann Erfurt Hautenberg m. Fr. Duisburg

Schwarz M.-Gladbach Schneider m. Sohn Magdeburg Kircher Kassel

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Hopf Stuttgart Stuart Frl. Amsterdam Conrady Newyork King m. Fr. Newyork

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. von Richthofen Berlin Mode Kempen Alexander Schneidemühl

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Bement Newyork Schwarzmann Wien Green Frl. London Smiles Frl. London Hutchinson Columbus Satler Frl. Cincinnati Hoster m. Fr. Columbus Heine Frl. Columbus Nathan Fr. m. Fam u Bed.

Goldene Kette, Langgasse 51-53. Fichtner m. Fr. Posen Nurenberg Fr. Moskau Heydorn Frl. Köln Franke Scharley

Kölnischer Hof. kleine Burgstrasse. Bachmann Paris

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Brennfleck Edesheim Braklow Frl. Leipzig

Kronprinz, Taunusstr. 46. Pagel Frl. Mohrin Lehmann Fr. Diedenhofen Levy Fr. m. Kinder Diedenhofen Paior Fr Petersburg Orlovsky Fr. Petersburg Pagel rFl. Mohrin

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Derips Köln

Mehler, Mühlgasse 3. Hempel m. Fr. Plauen Bubinger m. Fr. Holzheim Eggert Halle Müller Weilmünster Heibach Weilmünster

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Wiener m. Fam. Berlin Mellinghoff Düsseldorf Ury m. Fr. Leipzig Strinbeck m. Fam. Petersburg Hausmann Fr. New-Orleans Hoffmann Dresden Kron Frl Neu-Orleans van der Mueren Brüssel Kron Neu-Orleans Edmond Brüssel Belvaux Brüssel

kleine Wilhelmstrasse 1-3. van Aweyden m. Fr. Berlin Serrano m. Fr. Mexiko

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Heuer m. Fr Newyork Heuer Frl Newyork Broughton-Dugdale m. Fr. u. Bed. England

National, Taunusstrasse 21. Mc. Nilyre Frl, Edinburgh Graham Frl. Glasgow owell South Graham Frl. Glasgow Hoskin Plackburn Tattersall Soutport Gress Kopenhagen Cardus Bolton Naylor Bolton Bradley Fr. m. Tocht. Boston Bradley Boston van der Stoots Holland

Luftkurort Neroberg. Ludolpf m. Söhne Haag Schütt Hamburg

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Hermann Chemnitz Unger m. Fr. Chemnitz Kopfyberg Rotterdam Herkes Rotterdam

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Randebrock m. Fr. u. Bed. Scheveningen Smith Newyork

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Hatzenstein m. Fr. Porto Kirschten Fr. m. Fam, Peters-

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Speckmann Mülheim

Mercier Paris Schmale Lüdenscheid von der Linden Mülheim Hanssen m. Fr Charlottenburg

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Hahn, Berlin Moldermann m. Fr. Berlin

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Pauli Hirzenhain

Promenade-Hotel. Wilhlmstrasse 24. Wallasch Düsseldorf Ernst Hildesheim

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Buchholz Witten Horn Ludwigshafen Becker Eisenberg Scheurer Herold Nattmann Giessen

Quellenhof, Nerostrasse 1L Armock Borbeck Schunek Borbeck Post Danzig Engel Kölsin

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Tircher Fr. m. Kind Brüssel Tircher Fr. Brüssel Lagemann, Montevideo Kaiser m. Fr. Köln Nisselowitsch Fr. Petersburg

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Mac Murray Frl., London Kleeberg Kopenhagen Smith Frl. London Buchanan London Turner m. Fr. London Hansen Kopenhagen Cohen m. Fr., Leeds Schumacher m. Fam. Hamburg Dahlemann Frankfurt Koopmann Altona Grossberger Knüttingen Rice, Frl. London Pava Kreuzburg

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Dreden m. Fr. Kaukehmen Becker Frankfurt

Lomerbad, Kochbrunnenplatz 3. Kast Gotha Heichelt Charlottenburg Kast Königsberg

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 2. Collingwood Frl. m. Bed. Northumberland

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Kläser Brodenbach Bitter Friedrichsfeld Hoelzer Bad Schwalbach

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Eichhorn Saalfeld Brackhoff, Duisburg Vittinghoff Schwelm

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13.

Wetzler Fr. Ploss Erdmann Fr. Nürnberg Göttinger Fr. m. Kind, Berlin Minkel m. Fr. Andernach Joachimsthal Amsterdam Jonninger Amsterdam Bousson m. Fam. Middelburg

> Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5.

Wulff, Hamburg Wulff Berlin Charbillaut m. Fr. Paris Schan m. Fr. Lyon Drost, Marburg Kouenberg m. Fr. Moskau Nimeyer Marburg Walts London Ulrich m. Fr. Leipzig Hmmink m. Fa. Deenter Sachs Marburg Housel Nürtingen

Spiegel, Kranzplatz 16. Herke Frl. Mainz Neuburg Fr., Bieleefld

Zum goldenen Stern Grabenstrasse 28. Brentler Essen Schneider m. Fr. Limburg

Tannhäuser. Bahnhofstrasse 8. Dummer m. Fr. Berlin Welter m. Fr. Weingerten Kühn St. Johann

lin 1903. Geschenk.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom

15. August 1904 an im Lesezimmer ausgestellt sind und

dort voransbestellt werden können.

Herder's Konversations-Lexikon. Auflage 3, Band 3. Frei-

Woche, Moderne illustrirte Zeitschrift. Jahrgang 1903. Ber-

burg i. B. 1904. Geschenkt von Herrn Professor Dr. Liesegang.

Puepke Berlin Tiemann m. Söhne Emmerich Brebünder Berlin Brebünder Witten Feegen Eichweiler Pourrier Anchen Boerwald m. Fam. Stettin Jacobsthal Köln Hoffmann m. Fr., Beuthen David Dresden Jongbergs Frl. Brüssel Ziegler m. Fr. Sterkrade Mahier m. Fr., Brüssel Wittlich m Fr. Hahnstätten Metz Frl. Berlin

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Glasmeier Münster Heische m. Fam., München Hartmann London avn de May 2 Damen Leeuwarden Reiefnrath Frl Köln von Schilgen Frl. Dresden Lendt Frl. Köln Arbogast Strassburg Elldred London Brown London Pauly Wieset Goetz, Leipzig Arzt m. Fr. Hamm Schäfer Newyork Dayson m Fr. Liverpool Walz Düsseldorf Heusmann Fri., Liverpool Doesburg m. Fr. Utrecht Doesburg m. Fr. Nymegen Doesburg m Fr. Zwolle Karstens Fri Kiet Molenda Fr., Köln Golzen Zell Kauer Fr. Rheinböllen von Montgem Amsterdam Lohaus Münster Hamemrlin Fr. m. Tocht. Zabern Jattoe Ibaraz Scher Newyork Hesselink Arnheim Goering Bremen King Bath

Rauh m. Fr. Berlin Stobel Nürnberg Reifenrath 3 Damen Köln Wolff Frl. Rotterdam de Bodt Frl. Rotterdam Krause m. Fr. Berlin Union, Neugasso 7. Vogel Frankfurt

Kannegieser m. Fr. Elberfeld Weber Elberfeld Hagelauer Siegen Reich jr Stuttgart Metzler Weilburg Brause m. Fr. Utrecht Kraan m. Fr. Utrecht Klein Barmen

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Müller m. Fr. Warschau Appfeld m. Fr. München Schoelling Fr. m Fam u. Bed Georgenborn Gansert m. Fr. Philadelphia. von Lopez m. Fam. u. Bed

Buenos-Aires Greve m Fam. Lindau Heimann m. Fam. Breslau

Vogel, Rheinstrasse 27. Jaacks m. Fr. Hamburg Jadich m Fr. San Antonio Schuwerth Fr San Antonio Jacobson Frl. San Antonio Friedrich m. Fr. Amsterdam Hupperty Frl. Berlin Schmidt Berlin Hahn m. Sohn Siegmar Smigielsky Frl. Berlin Kiesel Frl. Berlin van Dyk m. Fam. Meppel Atenstädt m. Fr. Schneeberg Langschied m Fr. Birlenbach

Kurhaus Waldeck. Anratrasse. Eichelberg Bonn

Wislenus m Fr. Elberfeld

Holen Amsterdam

Weins, Bahnhofstrasse 7. Daries London Octein Herborn Postler San Francisco Kriemelberg Hamburg Kröger Frl. Hamburg Kilian Lorsch von Iwan Charlottenburg Weber Fr. m. Tocht, Leipzig Nuzinger Ziegelhausen Hernighaus Hagen Knaukstedt m. Fr. Düsseldorf Esse Fr. m. Tocht. Köln lff m Fam Hamburg Lamersdorf Hamburg Meyer m Fr. Arnheim van Aken m. Fr. Amsterdam Doncet Paris Fleischmann München Edmond Paris Gratter m. Fr. Lyon

Revue, Deutsche, Eine Monatsschrift. Jahrgang 29, han Stuttgart 1904. Fischer, Wilhelm , Poetenphilosophic. Eine Weltan clare

München 1904.

Zeitler, Julius, Die Kunstphilosophie von Hippolyte Taine. Leipzig 1901.

Simon, Jules, La liberté de conscience. Paris 1857. Fitting, Herm. Der Reichs-Civilprocess. Auflage 8. Bets

1893. Geschenkt von Herrn Landesbankdirektionsmitghe

Güterbock, Carl Die Entstehungsgeschichte der Canla Wärzburg 1876. Windscheid, B. Lehrbuch des Pandektenrechts. Aufligen

Band 1-3. Frankfurt a. M. 1887. Geschenkt von Herra Las. deshankdirektionsmitglied Reusch. Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Band to

bis 76. Jena 1899-1901. Dehn Paul, Wirthschaftliche Aphorismen. Berlin 1879.

Schriften des Vereins für Socialpolitik. Band 38 und 43 au. Leipzig 1889 und 1890.

Schwind-Mappe. Herausgegeben vom Kunstwart. Mes chen 1904

Duhn, F. v. und L. Jacobi, Der griechische Tempel in Pompel. Heidelberg 1890, Borrmann und Neuwirth, Geschichte der Baukunst. Band

Leipzig 1904. Hirn, Yrjö, Der Ursprung d. Kunst. Eine Untersuchung ibner

psychischen und sozialen Ursachen. Leipzig 1904. Buss Georg, Der Fächer. Bielefeld 1904.

Wallen H., Histoire de l'esclavage dans l'antiquité. E4 : Tom 1-3. Paris 1879. Geschenkt von Frau Philipp Abeer

Sehwindrazheim, O. Studien aus Deutschhausen. En Ma-chen in Wort und Bild. Leipzig 1902. Weber Lotar, Preussen vor 500 Jahren in culturhistoriate statistischer und militairischer Beziehung. Danzig 1878. G-

schenkt von Frau Philipp Abegg. Wrede, Adolf, Einführung der Reformation im Lüneburgischen durch Herzog Krnst d. Bekenner. Göttingen 1887.

Reinecke, Wilh., Geschichte der Stadt Cambrai bis zer B. theilung der lex Godefredi (1227). Marburg 1892.

Drage Geoffrey Russian affairs. London 1904. Kalekstein Carl v., Geschichte des französischen Königthum unter den ersten Capetingern. Band 1. Leipzig 1887.

La visse, Ernest, Histoire de France depuis les origines jusqu'à la révolution. Tom. 2. Paris 1902.

Hamilton, August, Korea. Das Land des Morgenrots. Leipzike 1904.

Zabel Eugen, Auf der sibirischen Bahn nach China. Auflage 1. Berlin 1904. Gossler G. v., Ansprachen und Reden. Berlin 1890.

Gordon, Patrick, Tagebuch während seiner Kriegsdienste urter den Schweden und Polen 1655-1661 etc. Band 1-3. Petersburg 1849 bis 1852. Geschenkt von Frau Philipp Abegg.

Poschinger, Margaretha v., Kaiser Friedrich. Band & Berlin 1900.

Brosch, Moritz, Geschichten aus dem Leben dreier Grosswesire. Gotha 1899. Hartmann, R. Julius, Theophrast von Hohenheim. Stuttgart

und Berlin 1904. Platzhoff, Ernst, Ernest Renau. Fin Lebensbild. Dresden und Leipzig 1900.

Nyrop, Krist., Das Leben der Wörter. Leipzig 1903. Caesar, Jul., De bello civile libri tres. Recensuit A. Holder, Lispine 1898

Tacitus, Die Annalen. Schulausgabe von Dröger. Leipzig 1873. Geschenkt von Frau Philipp Abegg.

Terentius, Publius, Lustpiele. Deutsch in den Versmassen der Urschrift von J. J. C. Donner. Band 1 und 2 Leipzig 1804 Geschenkt von Frau Philipp Abegg

Siebs, Theodor, Deutsche Bühnenaussprache. A. 2. Berlin 1901. Manheimer, Victor Die Lyrik des Andreas Gryphius, Studien und Materialien. Berlin 1904.

Steinhausen, Heinr., Irmela. Eine Geschichte aus alter Zeit. Prachtausgabe mit Illustrationen von W. Steinhausen-Leipzig 1884.

Baisch, Otto Lieder und Sinnsprüche. Aus dem Nachlass ber-nusgegeben. Mit Federzeichnungen etc. von Herm. Baich Stuttgart 1894 Redwitz, Oscar v. Glück. Ein Roman. A. 5. Berlin 1890 Heyse, Paul, Gesammelte Werke. Band 1-4. Berlin 1831-1824.

Dingelstedt, Franz, Blätter aus seinem Nachlass. Band 1,

2. Berlin 1891. Franzos K. E., Die Juden von Barnow. Auflage 6. Berlin 1889. Pietzeker, Ed, Aus des Spielmanns Ranzen. Ein ziederbuch

Danzig 1899 Antologia, Nuova di scienze, lettere ed arti. Vol. 79-103-Koma 1899-1903.

Revue politique et littéraire Revue bleue. 40, Ante Tom. 1 Paris 1903.

Jokai, Maurus, Kleine Könige. Band 1-5. Berlin 1886. Jokai, Maurus, Schwarze Diamanten. A. 6. Berlin 1892.

Bellmann Der Weingott des Nordens. Bremen 1802 Lampert, Kurt, Das Leben der Binnengewässer. Leipzig 1800. Ule, Otto, Warum und Weil. Fragen und Antworten aus des wichtigsten Gebieten der gesamten Naturlehre. Teil 1 und 2

Auflage 8. Leipzig 1898. Döhlemann, Karl Projektive Geometrie. Leipzig 1898.

Schubert, H. Arithmetik und Algebra. Leipzir 1806. Archiv für Ohrenheilkunde. Band 34, 35, 44, 45, 50 und 51 Leipzig 1893-1901. Geschenkt von Frau Dr. C. Götz. Centralblatt, Internationales, für Laryngologie. Band 18.

Berlin 1904. Archiv für Dermatologie etc. Band 68. Wien 1903. Joural British Medical, Jahrgang 1903. Vol. 2. London 1931.

Ostmann, Paul, Hörprüfungs- und Empfindlichkeitstabellen des schwerhörigen Ohres. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1904. Ehrlich Paul, Gesammelte Arbeiten zur Immunitätsforschurg

Befanntmachnug

Berlin 1904.

Der Blan fiber bie Errichtung einer unteritdifcen Telegraphenlinie in der Lahnstraße in Wiesbaden liegt bei dem Telegraphenamt in Wiesbaden aus. Biesbaden, den 11 August 1904.

Raiferliches Telegraphenamt.

Sim neues Schreiners ob. Zape.

Rarruchen

at Febern ju vertaufen, Dafelbit ab Zauben, Momden, 40 Stud, at, gelbe u. fdmarge, gu verfauf. in liebften gufammen. Sociftatte 16.

Geb. Lederrollen en 15 bis 70 Ctr. Tragfrait, 1 guerr ftrife Rolle 100 Etr. Tragunt und 2 gebr. Breats, 6 und fra billig ju vert. Donbeimer-n. Iola bei fr. Jung. 913

(Sin gut exhaltenes eifernes Tor, 2,90 m breit u. 2,10 n toch, biflig ju verfaufen. Mu-ufeten Bielandftrage 1, Bt., lints, purpose bon 10—11 Uhr und mirage bon 3—4 Uhr. 4876

Leichte Federrolle p vectaufen Franfenfirage 7.

en nemes und ein gebrauchtes Ginip.=Gejdirr d. billig 47. Golbgaffe 8. venerrolle 45-50 Etr. Tragfr. an bert. Dranienftr, 84. 708

Bues Bug. u. Aderpferd ju bert. Feibfir. 12. 4746

wififa. Krankenhaus, Edwalbacherftraße, find Wenitt, Türen, Treppen, jut erhalten. Chieferbach, 400 qm groß, Aufboden, Zandfreine, ca. 20 000 gute Badfteine, fowie Ban n. Brennhol3 3u 4644

Adam Adolf Tröster, Beldftrage 20.

Umstände halber

d in neues, maffin eichenes, infigen Bedingungen gu ber-Eragenlaben.

Bengin-Motor,

21, pferbig, wenig gebraucht, fof. pr vert. Dab. Martiftrage 9, im Tranidatifdaft.

14 ! Repetition m. bewegl. einige Brillantgegenftanbe f. billig. Gustav Frank, Schwal-

Eine bis 1890 genende fanb:re

Briefmarken= Sammlung,

Berie ban ca. ERt. 28,000 .-- , Effer ben Breis von Mit. 10000 .-. bertaufen. Ferner babe biele britte Briefmarfen, einzeine mit 0-50% Ermäßigung nach Senl's amalog abangeben. 4951

Carl Röper, Biesbaben, Robernrafte 24, 1.

Peur 3-teilige Bofthaar latrate ju verlaufen. An-Peter ben 10-12 Uhr. 4921 Diemardring 5. 1. Et

Eine fd. Wachsbüffe Rib. in dec Erb. d. 291.

Dreubant, für Dreber fan gam; men, wird bill. verfauft. Uthe, 2,10 Mtr. lang, foft

Friedrichfte. 25, Gtb. 3 Reftern und Upfelmühle

la ju verlaufen. Gin Ginebady, ca. 5×3 Witt., unenigelti, auf Abbruch ab-Bebergaffe 18.

usgebuich (nugb.) f. 24 Peronen, Schreibpult (eichen). Bericht, (tannen) bill. gu bert. inder, 25, Stb.

Stompi Rücheneinrichtung. De Arbeiten, & eintürige Beiberichränfe, billig, bei W. Barb, Schreinermeifter, Bleich.

4697 Gin gut erhaltener Rinberiport Bagen gu bertaufen Lubwig-

Gine große, febr fiarte Rifte mit Scharnier. Dedei ju verlaufen Beftenbftrage 18, St., r. Mugufeben von 12 bis 4887

Bu pertaufen ein Rinderwagen u. ein Rinder-Stubl-Tijch 4938 Raifer-Friedrich-Ring 3, 8.

Wiotorrad

(Cubell 1904), tanm gef., frantbeits-halb, preisw. 3. vert. Schubmacher. Dreiweibenfir. 7, 1. St., r. 4653 Brennabor Rad, ertra nart. für Gefchaftsquede febr geeignet, fall neu, preismert gu verfaufen G. Ctofer, Mechanifer, Dichelsb. 8, 1, Telet. 2213. 4701

Fahrräder.

Einige gut erh. Fahrraber billig & verf. Ditchelsberg 8, 1. Gt. 4537

Bettem.

Gut gearb., tompl. Betten, 95 bis 180 D., mob. Bettftellen 6 bis 60 D., Sprungrahmen 22 bis 30 DR., Matragen in Strob., Setgrad- u. Wollfüllungen 5 bis 20 Dt., Dedbetten, Riffen, Rapol. u. Rob. baarmatragen in beften Gullungen u. Begugen enorm billig. Riefige Huswahl in allen Größen.

Philipp Lauth, Bismardring 33. Telefon 2823 4012 Solid gearbeitete

Möbel, Betten 11. Polfterwaren

empfiehlt in großer Musmahl Georg Reinemer Wwe., Möbelhanblung, 9727 22 Michelsberg 22.

Möbel!! in größter Auswahl zu billigft. Breifen, bollftanbige Ginrichtungen für Brautausftattungen in gefchmadvoller Bufammenftellung u. mob. Musführung

liefert billigft Joh. Weigand & Co Wellrigftr. 20.

Che Gie 3hre Gintoufe in Mushattungen machen, bitte ich Sie, mein Dobel. und Beiten-Lager gu befichtigen, Dort finden Gie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten, Raften., Boluer. u. Ruchenmobel, belle u. buntle Schlafzimmer, fomie gange Musitattungen ju außerft billigen Breifen.

W. Henmann, Selenenitt. 2 Für Brantlente.

Gut gearbeitete Mobel, meift Banbarbeit, megen Gr. iparniff ber hoben Saben. miethe febr billig gu ber-faufen : Bollft, Betten 60-150 faufen : Bollft, Betten 60-150 (mit Auffan) 21-70 D., Spiegel-ichrante 80-90 M. Bertitoms (polirt) 34-60 M., Rommoben 20-34 M., Rudjeniche, 28-38M., Sprungt, 18-25 DR., Datr, in Gergras, Bolle, Afrit und Saar 40-60 Dr., Dedbetten 12-30 DR. Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 Dt., Bafchtommoden 21 bis 60 Dt., Copba- und Auszugtifche 15-95 M., Ruden. u. Bimmer-tifde 6-10 M., Stuble 3-8 M., Copho u. Beiterpiegel 5-50 M. n. i. m. Große Lagerraume. Eigene Wertft. Franken-ftrafte 19. Auf Wunfch Sablungs-Erleichterung.

Bu verkaufen:

1 Gifenrahmen. 4,10× 0,44 m groß, für Ladenichild gehörig jum Ginlegen der beidriebenen Glasplatten. Rah.



Weber's No Moderne Bibliothek

Sammlung bester Romane u. Ropeil. beliebt. Butoren.

Preis des Bandes 20 Pig. Bis fett liegen 65 Bande por, deren feder für sich abgesdilossen u. einzein käuflich ist. Blie 3-4 Wochen erscheint ein weiterer Band.

In allen Buchhandlungen zu haben epent, direkt von Otto Weber's Verlag Seilbronn a. Neckar.

Prospekte kostenfrei.

Doppel-Leitern für das Baugewerbe etc. offerirt die Pabrik: Ohr. Wassaer & Schn. Wiesbaden PA Zeugninne.

Arbeit8= Rachweis.

Der Arbeitsmarkt Wiesbabener "General - Angeiger"

wird taglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpedition Mauritins. ftrafe 8 angefchiagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittage an wird ber Arbeite. martt foftenlos in unferer Expedition verabiolgt,

Stellen-Gesuche. Ranfmann, mit ber Bnch. beng bertraut u in Rechte. fachen erfahren, fucht unter

beicheibenen Unipriichen ber fofort Stellung. 4703 Geff. Off. u. J. B. 4703 an bie Exprb. d. Bi.

Bucht, felbiffandiger Schreiner (Anichlager) f. fof. Stellung im Baufach. 4934 an bie Erped, d Bl.

Modes.

Berf 1. Arbeiterin, tüchtige Bertanferin, fucht, geflugt auf gute Beugn, balbmöglicht Stellung (am tiebften Jahresftellung). Geft. Off, u. M. A. F. haupt-

pofflogernd Tortmunb. 1528/67

Befferes, evangel. Madden, welches bie feine n. burgerl.

Ruche gut berftebt, fucht & 1. Oftober Stelle in here-icaftt, rub., fl. Handt, in Wied-baben. Offerten an Flora Sanerwein, Bonn a. Rb., Monigfrage 34.

Internationales Central Blacirunges Burean Wallrabenstein.

Grftes Burcan am Blage für fammil, Sotel- u. Derrichafte. perfonal aller Langgaffe 24, I,

vis-a-vis dem Tagbiatt-Berlag, Telefon 2355, fucht Ober-, flotte Reftanrantsund große Angabl Cagifellner, Rüchenchefe. 190-250 9Rt., für 1. Dotels u. Reftaurants, Mibs bis Mt., Roch- u. Relluerlehrling, junge Dausbiener f poteis u. Reftanrants, Rudenburiden, Alehinnen für hoteis, Refigurants, Benftonen u. Derrichafishaufer, 30-100 Dt. Monat, Cafe. und Beiföchinnen, Derb. und Ruchen. marchen, 80-35 Mt., Zimmer-madeben f. Sotels u. Penfionen, Dausmadden, Alleinmadd., angehende u. perfelte Jungfern, Rinbermabchen und Rinberfraulein, Buffet u. Gervierfraulein, Roch Lehrmaden

Gran Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin, 6985

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Ein Jungfdmied gefucht.

A. Lingehr, Dotheimerirage 88

Cudtige Anftreicher gefucht

4803 Scheffelftraße 1.

Tüchtiger Dreher.

genbt auf fleine Mafdinenteile,

junger Schloffer

werben event, ber fofort gefucht. Bertzengfabrit.

Braun & Schulz. Schierftein, Rüferftraße 11.

经可以现代 Junger hausburiche

gefucht Bismardring 1. Ediaben.

Cudtige Baufdreiner (Bantarbeiter) werben gefucht W. Gail Ww., Biebrich.

Baneleve

auf Banbureau fofort ober tpater gefucht. perber & Edad.

Arditeften. 4861 Porfftrafte 27.

Bureaugehülfe

mit tedinifden Reuntniffen wirb gur Erfedigung ber fchriftlichen,
- Baupolizei-Angelegenbei en betreffenden - Arbeiten bei ber Roniglichen Greisbaus Infpettion Biesbaben II gefucht,

Der Dienftantritt fann fofort erfolgen. An ebote find unter Beifugung bes Lebenstaufes, fowie bon Bengniffen und unter 2inbes verlangten Tagegelbfațes gu richten an Rreisbauinfpetror, Baurot

Taute in Bicebaben (Boligei-Dienftgebaube.) (Gin ordentlicher Junge fann

bie Baderei erlernen, Balram. ftrage 14/16.

Gin ordentl. Junge tann bie Baderei erlernen 29alramfir. 14/16,

"Continental"oder "Williams". Mafchinenfdreiber m. Sprad. fenntniffen fofort gef. nach and marts, ff. Salair. R. b. Stritter's Dafdinenfdreib. Inflitut, Rober-

allee 14. 1. Jur herren. Sugienifche Bebarfeartifel per Dob. DR. 9.50. Wiebervert, bob. Rabatt. Berfand geg. Radnahme. Rottgere & Budbolg, Arrielb.

Bur Unterftügung des Chefs

mird bon ber Generalagentur einer alten, gut eingeführten Lebensverficherungsgejellichaft eine im Bertehr mit dem Bublifum gewandte Berfonlich= feit mit beften Begiehungen gefucht, welche bereit ift, gegen feften Wehalt und Bro. bifion am hiefigen Blate afquisitorisch und organijatorifd tatig gu fein.

Offerten unter Z. R. 4625 an die Expedition d. 4625 Blattes.

Arbeits= Machweis ber Buchbinberf. Biesbaben und Ilmgegend

Gemeindebadgafichen 6. Geöffnet Abends von 61/2-71/3

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus, Tel. 2377 ausschließliche Beröffentlichung

fladtifcher Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Buchbruder Mafdinenmeifter Schweigerbegen. Fruchr Maler - Anftreicher Ladierer - Tunder Schneiber a. fl. Stude Ban- u. Dobel-Schreiner Spenoler Tabegierer Baudbiener. Sotelburiche Suhrfnecht

Arbeit suchen: Gärtner

Confmonn Rellner Wilfer Spengler - Inftallateure Tapegierer 4 Burraugehülfe Bureaubiener Saudbiener hotelburiche gutider. Zaglöbner Erbarbeiter Landwirthich, Arbeiter, Rranteumarter

Weibliche Personen.

Madchen f. b. Rieibermochen unter gunit. Beding. erl. Schwalbacherfir. 29, 1. St. 4891

Mädchen

jum Glafdenfpulen gefucht. 4890 Gebanftrage 8. 21 nft. Dabden f. bas Stieiber-machen grundt, ert. 9044 Dopheimerfir. 71, Dodp., r.

Monatsfran

bei guter Stellung fofort gef. 4638 Barfweg 1, B.

Mädchen für alles bei guter Stelle fofort

Partiveg 1, B. Sucht. Madden tagsuber fofort

Berberftr. 12, Sochp., L. Lehrmäddien

4936

Morisftrage 15 (Anrgw.=Gefchaft). Bej. auf gleich ober ipater ein

ordentl. Madden vom Lande. Bu erfragen Worthftr, la bei Ceniberger.

Ein junges, fauberes

Mädchen für fl. Saushalt foi. gef. 4856 Belleuftein, Bismardring 9. Gin fanb. Dtabchen

Connenberg, Rambaderfir, 2, Laben.

Mädchen

für alle Sausarbeit gefucht 4860 Taunusftrage 45. Gefuct erbentliches Bausmabchen, welches icon im hotel ob. Gaft-baus mar, f. Frembengin mer Grabenftr, 28 (Golb. Stern).

Laufmädchen Rirchgaffe 49,

Bertauferin für ein Colonialmaren. u. Delifateffengefch. Offerten u. A. B. 60 an bie Erpeb. b. BL.

Gin tudtiges Dausmabden gefucht Schwalbacherftr. 7. 9.

Damenichneiberei weiter ausbilben. Bergutung m. gemabrt. Dogheimerfir. 71, hochp., r. 9045 Gin Dladchen tagsüber gefucht. Connenberg, Bergfirage 2. 3300

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Sermittelung. Telephon 2377. Sebffuet bis 7 Uhr Abenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rodimuen (für Bribat), Milein. Saus. Rinbers und

Rudenntabden. B. Baid. Bun. n. Monatefrauen Roberinnen. Buglerinnen und Laufmaoden u. Taglabnerinnen But empjoblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rimbe.fraulein. u. Darterinnen Stilben, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffingen. Berfauferinnen, Behrmadchen, Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensiozen, auch auswärts: Sotel. u. Reffaurationsfüchinnen mmermabchen, Baichmabchen Beidliegerinnen u. Saushalter-innen, Rod., Buffet. u. Geroitfraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 argtt. Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten, argil empfoblenen Pflegerinnen find ju jeber Beit bort ju erfahren,

Genferverein. Webergaffe 3, Telephon, 219 indst :

Saalfellner, jüngere Reftaurantfellner, Rellnerlehrlinge, junge Roche, Rochlehr. linge, Sausburichen, Liftjungen, Gilberbuner finden jederzeit Stellung.

Hermann Eierdanz, Stellenbermittler. 6095

Kaufmannifder

Beamter,

8 Jahre im Mustande gewefen, erteilt in ben Abenbftunden Unterricht in ber englischen u. frangofilden Sprache für An-fanger und Borgeichrittene, fowie in Hanbels-Korrespon-beng (auch beutsch). 4790

Abreffenangabe erbeten unt. K. B. 4790 an die Erp. b. 98L

Suche

gum fofortigen Eintritt: Büffetfraulein, Gerbierfraulein, Bimmermadden, Bei-

föchinnen, Raffeelodin, (Rüchenmadchen haben freie Bermittlung),

nur beffere Botels, gute Stellen, bürgerliche Röchinnen, Alleinmabchen, Sanemabchen, Rinbermabchen, angebenbe Weifigengbeichliegerin,

Labenmabchen. Alles beffere Stellen. Erftes Wiesbadener Stellen-Bureau

Honopol, Lauggaffe 4. Telef. 3396. Rari Franten. Stellenvermittler.

Chriftlides heim

u. Stellennachweis, Weftenbftr. 20, 1, beim Gebanplat. Unftandige Dabden erbalten für 1 Mart Roft und Logis, jowie iebergeit gute Stellen angewiefen.

Wiesbadens Erftes Central-Blagierungs.

Burean für famil. Dotel- und herr-ichafteperfonal aller Branden. Bernhard Karl,

Stellenvermittler, Schulgaffe T, Telefon 2085 fucht fiete Dotel. Benfione., Derricafte-Stöchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt, Allein, Sanden, Rinber- und Rüchen madchen; Beitöchinnen; Rochlehrmadchen; Wasch- madchen, Dober Lohn, Reelle

Stellenbermittlung.



Rettenmaner's Erpreg-Wagen

beförbern: Gepad u. Brivat-guter aller Urt, Lebenbe Thiere (Fracht-, Gil- u. Erpreße gut) bon und gur Babn; beforbern: Gepad u. Reife. effetten aller Birt gu und bon

ben Berfonengugen, fowie gu ben Rhein. Galonbampfern; 614 beforbern : Gepad unb Bribat güter aller Mrt, eingel, Mobel-frude, Juftrumente u. bergl. innerhalb ber Stadt bon einem Saufe ins anbere.

5-6malige Brompter Beftellungen auverläffiger tăglid. Dienft.

Speditions.Abtheilung I. Büreau:

Rheinftrage 21. (Telef. No. 12, No. 2876.)

80 Am

Fiir Wächnerinnen u

97r. 188

Wasserdichto Bett-Einlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5,- pro Meter. Armbinden.

Fingerlinge a, Patentgummi u, Bruchblinder.

Bettpfannen, Urinflaschen. Brusthütchen. Milchpumpen. Eisbeutel. Einnehmegläser u. Trinkröhren. Krankentassen. Einnehmelöffel, inhalations-Apparate Ozonlampen. Spuckgläser.

irrigatore, complet, von Mk. 1,25 an. Injectionsspritzen. Nasen- u. Ohren-Douchen u.

-Spritzen. Pulverbläser. Augen- und Ohrenklappen. Klystierspritzen v. Gummi Glas und Zinn.

Clysopompen. Glycerinspritzen, chemisch Verbandwatte, rein, sterilisirt u. praparirt Verbandgaze Lint. Verbandbinden. Guttaperchatafft, Billroth-Battist

Mosettig-Battist. Taschen-Spuckgläsen. Luftkisson, rund and ockig Beste Waarel 23

Leibbingen in allen Grössen , und Preislagen

Wochenbettbinden. n. Priessnitz. Halsumschläge Brustumschläge Fieber-Thermometer. Bade-Thermometer. Zimmer-Thermometer. Warmflaschen von Gummi

und Metall. Leibwärmer. Nothverband-Kästen für d. Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen Preislagen.

Taschen-Apotheken Reise-Apotheken. Medicinische Seifen.

Geaundheitsbinden,

Ia. Qualität.

Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen von 50 Pf.

Suspensorien. Desinfectionsmittel, wie Lysol, Lysoform. Carbolwasser, Mineralwässer. Sodener und Emser Pastillen.

Aechte Kreuznacher Mutterlauge. Kreusnacher Mutterlaugen-Salz, Stassfurter Salz. Acciton Seesalz,

4898

Fichtennadel-Extract Badeschwämme. Zangenschaber.

Billigste Preise! er, Artikel zur Krankenpflege.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmaffe bes Th. Seulberger (Hygiea Drogerle), Schulgaffe 7, hier geborigen gefamten Barenvorrate, als:

Apothekerwaren, Gummiwaren, Verbandstoffe, Parfümerien, Seifen, Material- u. Farbwaren, Lacke, Pinsel, Colonialwaren, Weine, Spirituosen etc.

werden gu bedeutend ermäßigten Breifen ausverfauft. '4614

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Rohlenfaffe zur Gegenseitigfeit.

Unferen Mitgliedern gur Renntnis, daß bie Commerpreife noch bis Gube biefes Monate Geltung haben, ba bie birfige Robleneintaufs-Wefellichaft bie Binterpreife noch nicht fefigefest bat.

Es liegt nun im Intereffe ber Ditglieber, zu ben jedigen biffigeren Breifen noch zu beziehen und wollen bie Mitglieder ihre Beftellungen baber balbigft auf unferem Bureau, Coulgaffe 5, aufgeben. Der Boritanb.

(das Lieblingsgetränk am königl. Hofe) empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Kneipp-Haus, Rheinstrasse 59,



Mecht Anlmbacher Bier

Dervorragende Mergteurtheile. Es giebt fein befferes Starlungsmittel als ein reines mildes Bier, wie

Mönchshofbier.

nieberlage bei

Phillipp Moudt, Biergroßhandlung, Biebrich a. Rh. Bertreter ber Brauerei Monchohof A.- G. in Rulmbach

Telephon 3083. englisch spoken. Electrische Lichtbäder

in Berbinbung mit Thremalbabern mit nen eingerichteten Rubezimmern. - Glüblicht

und blaues Licht. Aerzellich empfohlen gegen : Gickt, Rhenmatismus, Ichias, Benfucht, Afthma, Reuralgien, Löhmungen, Rervofität, Franenleiben ze.

Eigene starke Kochbrungen-Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Big., im Abonnement billiger. Babbane jum goldenen Roft, Goldgaffe T. Hugo Kupke.

Gied+ Muifchiag. 4543

Lier

per Stild 4 Big. per Stud & Big., 7 Stud 10 Pfg. per Schoppen 30 und 40 Pfg.

J. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

offerirt in eleganter Ausführung

August Stuber, Sanhmader, Eltvillerftrage 18, Sth., Part.

Rein Laben, baher billigfte Breife.

Jurany & Hensel's Nachf. 28 Wilhelmftrage 28

Buch- und Runfthandlung, (Part-Sotel.) (Telefon 2139) gegrundet 1843. Leihbibliothef, (ca. 32 000 Banbe), Journal Lefezirtel, Theatertegtbücher. Borvertauf von Theaterbillete. 30

Alltertümer jeder Alrt, Borgellan, Bilber, Mobel etc. ju faufen gefucht. Offerten unter J. W. 4872 an bie Erpedition biefes Blattes.

Der große

Emaillewaren=Berkauf,

Wriebrichftraße 47,

bauert nur noch bis Camftag, ben 13. Auguft, abenbe, Fran H. Butroni aus Weglar.

Hondaudiatz,

in Nahe des Burpartes, für Einfamilien - oder Stagenvilla an fertiger Straße fehr preiswert unter angerft gunftigen Beding-

ungen gu bertaufen. Off, unter A. N. 920 an bie Erpeb, b. 81. 4527

Villa Dagmar,

In befannt ichoufter, faubfreier, rubiger Sobenlage, birett am Balbe, in nachfter Rabe bes Rurbaufes. Elegant eingerichtete Bimmer, Balton. Garten. Bibile Breife.

", Rüdesheim a. Rh. Gasthaus "Hohenzollern", Germeniaftrage Gute Ruche. - Reine Beine. - Logie, nen eingerichtet. -P. J. Winai. Frembengimmer.

Stenographen-Club Stolze-Schren gu Wiesbaden.

Am Montag. ben 15. Muguft b. 38., Abenbe 8 Ithr, beginnt in ber Schule an ber Luifenftrage (Ro. 26), 1. Stod, Bimmer Mr. 10, ein neuer

Anfänger-Kursus.

Das Sonvert bierfür beträgt ausichl. Lebrmittel Mt. 6 .- Die Unterrichtsftunden finden mochentlich gweimal, und gwar immer Montag und Freitag Abend von 8 bis 9 Uhr in bem genannten Lotale ftatt, Anmeldungen werben bei bem Bebellen ber Luisenfrage. Schule, bei herrn Th. Rrieger, Sochftrage 8, I, fowie bei Beginn bes Unterrichts entgegengenommen

Gothaer Lebensverficherungsbant a. G. Rene Canung bom 1. Januar 1904:

Unberfallbarteit vom Beginn der Berficherung an, Unan-fechtbarteit und Weltwolfee nach zwei Jahren. Berwendung der Dibidende wahlweise jur Pramienermaßig-ung ober — ohne neue ärztliche Unterjudung — jur Grhöhung

ber Berücherungssumme (ja hrlicher und selbst dividen den berechtigter Gummen; machs).

Betteter in Wiesbaden:

Bermann Rühl, Luisenstraße 43.

Kölnische Unfail-Vorsicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln.

Unfall., Reife. Daftpflicht., Cantione-und Garantie. Ciurmichaden. Ginbruchennd Diebftahl., fowie Glas Berficherung. Beneral-Reprojentant: Hermann Rühl, Beneral-Agent: Heinrich Dillmann.

Butcan: Mheinftrage 72, Bart. Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo; Fr. Mulot, Bismardring 4.

Maschinenguss u. Transmissionsanlage

Zech. Burean für Gifen Giefteret u. Gifentonftruttion August Zintgraff, Bismardring 4

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hnpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36

Billa, Sobentage, 12 Bimmer, Gas. und eleftrifdes 24, fconer Garten, jum Preife von 110,000 Mt., durch 7:64 Wilh Schuffler. Jahnftraße 36, Billa Rerobergftraße, 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber Res geit eingerichtet, billig gu vertaufen burch

Bilb. Schüftler, Jahnfir 36. Socifeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Salteftelle ber Eleftr. Babn, gefunde Lage, jun Preife von 60,000 Mt., burch

Beilb. Schüfter, Jabuftraße 36.
Rentables hochfeines schagenhaus, 6-Jimmer-Bohnung, Kaifer-hriedrich-Ring, sowie ein solches von b-Zimmer-Bohnungs, aus erster hand vom Erbauer, durch Wilde Schüfter, Jahner, 38.

Reues bochfeines Etagenhaus, Rubesheimerftrege, GBimner Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, tilligft burch Willia. Echaftler, Jahnftr. 36.

Renes Etagenbaus, 3-4-Bimmer-Bohnungen, am Raile-Friedrich-Ring, tentirt noch Abjug aller Unfoften einen Urber-ichus von 2000 Mt., burch

Bilb. Chufler, Jabuftraje 36. Renes Etagenbaus, am Bismard-Ring, jeber Stodt icone 3.Bimmer-Bobnungen, Fortgugehalber gu bem billigen Breife bon 38,000 Mt. burch

Ballh. Echuifter, Jahnftr, So., Saus mit Laben, Torfabrt, Sofraum, Webergaffe, tenfit Laden und Wohnung frei, burch

Beitables Sans, 3-4-Bimmer-Bohnungen, in welchem eine flottgebende Baderei betrieben wird und prima Gefchaftblagt, Angahlung 10 000 Mt., burch

Wilh. Schüftler, Johnftr. 88. Sochfeines Etagenbaus, 64 Bimmer und 24 Maniarben, am neuen Bentral-Babnhof, fur Dotel-Restaurant eingericht, unter gunftigen Bedingungen burch Wilh. Schuffler, Jahnftrage 96. Rentable Gefchaftshaufer in allen Lagen burch

Bilb. Schüfter, Jahnfte. 36. Rapitalien auf erfte und zweite Dupotheten merben firts nachgewiefen bei billigem Binefus burch Bilb. Schüftler, Jahnftrafe 86.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Supothelen u. f. m.

Gine foone Benfions. ober herrichafte. Billa, 14 Bim u. Bubebor, Gartenfir. fur 105 000 Dit ju berfaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundfir bl.

Eine foon anogeft. Billa, Mogartftr., m. 10 Bimmern a. Bubebor, großem Bier- und Obfigarten, Terrain 50 Rtb., für 112 000 IRL ju vertaufen burch

Gin neues, mit allem Komf. ausgest. Daus, Rabe Rint, mit Borberbaus, 2×4-Zimmerwohnungen, hinterbaus, Werfeftatt und 3×2-Zimmer Bohnungen für 180 000 Mt. mit einem

Rein-Ueberschuß v. ca. 1800 Mt. zu verfaufen burch Rein-Ueberschuß v. ca. 1800 Mt. zu verfaufen burch I. & C. Firmenich, hellmunder, 51. Ein neues, mit allem Komfort ansgest. Dans, südl. Statteteil, im Borderbaus Laden, im Souterr. u. 4 u. 3 Zimmers-Wohnungen, hinterd. 3 u. 2 Zimmers-Wohnungen, für bie Zapt von 155 000 Mt. mit einem Ueberschuß von ca. 2000 Mart pu berlaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbft. 51. 3n einem febr beleiten Stabichen am Rhein (Babnft.) is ein 161 9ttb. (ob. 40,25 ar) großes, mit Donb und Berrent. angel. Granbftid, worauf ein neues, in Blenbft, erbantes Dens mit Bitfdjafteraumen, verich. Frembeng, Beinfeller, Reitera Stallung u. f. w. fich befindet und fich feiner ichonen Bage unt Ausficht wegen auch als Brivat-Befit eignet, für 35 000 M. m.

einer Angabiung von 5 -6000 Mt. zu vert, burch 3. & Firmenich, helmunder, 51. Ein noch neues, schönes, rentadl. Gtagenhaus m. Ther-fahrt und Wertfit., 3 und 2-Bimmer-Wohnungen, jede Einst Bab, Baltone, Bor- und hintergarten, Rabe Bismardring, bir 90 000 Mt. gu bertaufen burch

Gine Biffa mit 10 Bim. und Bubeb., fl. Garten, Ribe bes Balbes, für 52 000 Mt.; ferner eine Angahl Benfions. und herricafte Billen mit allem Romf, ausgeft, mit größeren und 65-200 000 Mt ju verfaufen burch Sellmunber. 61.

Gin fcones, rentabl. Dans, hobenlage, für 83 000 Rt., Angablung 5-10 000 Rt., somie zwei Saufer, west. Crotteil, für Schreiner, Tapezierer ober Floschenbierhandler geeignet, für 98 000 und 112 000 Rt., mit einem lieberfcus von te 1000 Rt., an verlaufen burch 1000 Dit. gu vertaufen burch

3. & G. Firmenich, Helmundft. 51.
Eine schone Billa in Ettville mit cr. 80 Ret. producell angelegtem Garten für 45 000 Mt. ju verlausen. Ferner eine neme Billa dei Tiville mit allem Komf ausgelt., mit schoem Garten, für 30 000 Mt., sowie in Pochdeim ein signer eingeheinberg, ca 109 Arth. groß, welcher sich auch seiner Lagt wesen als Bauplay verwerten läst, zu vert. durch Beggugshalber ein Hand in Mainz mit 3 u. 4 Kinner Bothungen, großem Weinteller u. s. w. für 120 000 Mt. zu verfausen. Es würde sich dasselbe durch Brechen von Laden für verfausen. Es würde sich dasselbe durch Brechen von Laden für Engroß Geschäfte, großes Casé, Weinbandlung u. s. w. sehr eine

Engrod Gefchafte, großes Café, Beinbanblung u. f. m. febr um tabel machen laffen. Alles Rab, burch

3. & C. Firmenich, Delmunbfte. 51.

ODOI 11. Betton gui une billie, and 3.

907 A Leicher, Etdelbeibstraße 46